

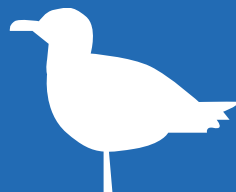
Projekte
Mentoring Programme
Stipendien Patenschaften
für Hamburgs Schüler:innen



Lernförderung • Leseförderung • Sprachförderung
Soziales Lernen • Berufsorientierung • Übergänge



smoin



IMPRESSUM

smoin – smart & hanseatisch

Herausgeber

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Redaktion

Thomas Bressau (V.i.S.d.P.)

Foto

Vorwort Bressau / Seite 5: Claudia Pittelkow

Grafik

Taucke Mediadesign

Druck

a&c Druck und Verlag GmbH, Hamburg

Auflage 3.500

Homepage

www.hamburg.de/smoin

Instagram

www.instagram.com/smoinhh

Twitter

www.twitter.com/smoinhh

Logo/Wort-Bild-Marke

„smoin“ © Thomas Bressau

Hamburg, August 2021

*Sehr geehrte Leser:innen – oder wie man in Hamburg jetzt sagt: **smoin!***



Hamburg kann sich glücklich schätzen, viele engagierte Stiftungen, Vereine und Verbände zu haben. Sie alle haben sich der Bildung verschrieben. Mit ihren Projekten, Programmen und Stipendien bieten sie Hamburgs Schüler:innen neue Lernimpulse und Lebensperspektiven.

Sie sind vertrauensvolle Partner:innen der Schulen und der Behörde, sie handeln – wie es der Titel verrät – smart und hanseatisch. Hamburger:innen engagieren sich für Hamburgs Kinder und somit für unsere Stadt und unsere Gesellschaft. Dafür sagt Hamburg: Danke!

Die Bandbreite der Angebote ist so groß, dass es Zeit war, Hamburgs Schulen einen Überblick zu verschaffen. In der **smoin** finden sich Mentoring- und Patenschaftsprogramme, Projekte der Lern-, Lese- und Sprachförderung, Angebote zur Berufsorientierung, Stipendien und vieles mehr.

Jedes Angebot wird kompakt und übersichtlich auf einer Seite dargestellt. Hier finden sich alle Infos zum Programm, zu Bewerbungsmodalitäten, möglichen Kosten und Ansprechpersonen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der ersten **smoin** – und erfolgreiche Kooperationen mit den hier versammelten Anbieter:innen!

Herzlichst, Ihr

Thomas Bressau

Referent für Stiftungen und Freiwilliges Engagement

Soll auch Ihr Angebot in der nächsten „smoin“ stehen? Schreiben Sie uns!

Dieser Überblick ist sicher noch nicht vollständig. Wenn auch Sie ein Angebot haben oder kennen, das in die nächste **smoin** aufgenommen werden sollte, melden Sie sich gerne:

Thomas Bressau

Telefon (040) 428 63 – 4147

E-Mail thomas.bressau@bsb.hamburg.de

Aktuelle Infos zu den enthaltenen – und gerne auch weiteren – Programmen gibt es ab sofort auch bei Twitter und Instagram:

www.twitter.com/smoinhh @smoinhh

www.instagram.com/smoinhh @smoinhh

Inhalt

Impressum	4
Vorwort	5
Inhalt	6

SOZIALES LERNEN

Balu und Du	10
brotZeit – kostenloses Schulfrühstück für hungrige Kinder	11
Chancenpatenschaften der Stiftung Bildung	12
CULT – Forschendes Lernen mit Kunst	13
Digitale Helden e.V.*	14
Digital hoch 2 / DH2 smart	15
Draußenschule	16
Einführung ins Freiwillige Engagement*	17
Geschichtomat	18
Give 40	19
heimspiel. Für Bildung*	20
HipHop Youngsters Camp	21
Ist doch Ehrensache	22
KH2 biografisch	23
Kinderstadt Hamburg	24
Kulturisten hoch 2	25
#Kulturverstärker	26
Learning Kids	27
LichtwerkSchule – Starke Kinder durch Kunst	28
mitKids Aktivpatenschaften	29
PaSS – Partnerschaften zwischen Schulen und Senioreneinrichtungen	30
Peer4Queer – Mehr Vorbilder und Verbündete für queere Jugendliche	31
Plietsche Kinderküche – Gesundes Kochen mit Grundschulkindern	32
Schülerpaten Hamburg e.V.	33
Schulmentoren – Hand in Hand für Starke Schulen	34
SEEd – Social Entrepreneurship an Schulen	35
Vorbilder	36
Yoldas	37
Zeit für Zukunft	38

LERNFÖRDERUNG

Ankerlicht	40
Bionik – die Natur macht´s vor*	41
CoderDojo	42
Code Week Hamburg*	43
DLR School Lab der TUHH	44
Economy Camp	45
Education-LARP*	46
Forschendes Lernen*	47
Herzliches Lokstedt	48
ISI - Interkulturelle Schüler:innen Initiative	49
JEA! – Coaching auf dem Weg zum Ersten Schulabschluss	50
Kids4IT	51
Kinderforscher an der TUHH	52
Kinder-Uni Hamburg	53
LEIFphysik	54
Lernen in Langenhorn	55
Lernkaskade	56
MINTarium	57
MINTforum	58
Perlenfonds der Joachim Herz Stiftung*	59
SchülerForschungsZentrum Hamburg (SFZ)	60
Science Café DESY	61
Splus – Studierende stärken Schülerinnen und Schüler	62
Stiftung Bildung Förderfonds*	63
Stiftung Bildung Förderpreis*	64
Teach First Deutschland*	65
Wunderkammerforschertage*	66
YES! – Young Economic Summit	67

* Angebot für Lehrkräfte/Schulen

LESE- UND SPRACHFÖRDERUNG

1 Klasse liest 1 Comic	70
Buchstart 4 ½	71
Hamburger Bücherkoffer	72
Harbour KIDS / Seiteneinsteiger International ..	73
Historicus	74
HoT – Handlungsorientiertes Sprachtraining*	75
KinderHelden LeseTandem+	76
LeseFest Seiteneinsteiger	77
LeseLeo e.V.	78
LeseLeo e.V. – Aufholen nach Corona	79
Leselotte	80
Lesetraining der Bücherhallen Hamburg	81
Lesewelt Hamburg e.V.	82
Mentor – Die Leselernhelfer Hamburg e.V.	83
Robo Unicorn – sprachförderlich spielen*	84
Tandem-Projekt Hamburg	85

ÜBERGÄNGE

Weichenstellung	88
-----------------------	----

BERUFSORIENTIERUNG – ÜBERGANG SCHULE/BERUF

Berufsorientierung

FSJ Kultur*	90
Futurepreneur Campusunternehmer	91
Futurepreneur Sommerunternehmer	92
GATE - German Apprenticeship Training Exchange	93
Hacker School @yourschool	94
HAW Schulcampus	95
Weekendschool Basic	96

Übergang Schule/Beruf

531 mein Plan – fünf Tage, drei Berufsfelder, ein Plan	97
ArbeiterKind.de	98
Digitale Oberstufenakademie	99
Jobpaten Bergedorf – Bergedorfer Ehrenamt für Ausbildung	100
MUT Academy	101
Nachwuchscampus	102
ROCK YOUR LIFE!	103
Sisters Network	104
Sommerakademie Hamburg 2022	105
Starthilfe – Coaching für Jugendliche	106

STIPENDIEN

Abitur – Deine Chance	108
Azubis in die USA – Das Auslandspraktikum ..	109
B-You!	110
Diesterweg-Stipendium Hamburg	111
grips gewinnt	112
Klassen-Stipendien für den Schulbauernhof Wilsede	113
START-Stipendium	114
Zugvogel	115

PARTNER:INNEN

AKTIVOLI-Landesnetzwerk	118
Hamburger Bücherhallen	119
Mentor.Ring Hamburg e.V.	120
Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e. V. (LAG)	121

Soziales Lernen

Balu und Du



DAS PROGRAMM

Das Mentoring-Projekt Balu und Du hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder im Grundschulalter in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und zu unterstützen. Junge engagierte Erwachsene übernehmen ehrenamtlich ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch aktive Freizeitgestaltung und persönliche Zuwendung, schlummernde Talente und Begabungen zu wecken und zu lernen, wie es die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Hierfür bieten die Mentor:innen dem Kind ein Mal pro Woche zwei bis vier Stunden Freizeitaktivitäten und informelles Lernen an.

ANBIETER

Malteser Hilfsdienst e.V.

ZIELGRUPPE

Grundschul Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

jederzeit möglich

ABLAUF

Die Tandems treffen sich in Absprache mit den Eltern und gestalten aktiv Freizeit. Beispielsweise gehen sie auf den Spielplatz, ins Schwimmbad und in die Natur, sie musizieren oder gestalten ein gemeinsames Projekt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Malteser Hilfsdienst e.V.

Eichenlohweg 24
22309 Hamburg

Johannes Mauerhof
(Projektleitung)
Telefon (040) 20 94 08-72
E-Mail johannes.mauerhof@malteser.org

Franziska Wolfrum
(Kordinatorin)
Telefon (040) 20 94 08-64
E-Mail franziska.wolfrum@malteser.org

Homepage & Soziale Medien

www.balu-und-du-hamburg.de



brotZeit – kostenloses Schulfrühstück für hungrige Kinder

Chancengerechtigkeit für benachteiligte Kinder



DAS PROGRAMM

Jedes fünfte Kind in Deutschland kommt aus den unterschiedlichsten Gründen hungrig zur Schule. Prekäre Familienverhältnisse, belastender Schichtdienst für alleinerziehende Elternteile oder permanente Überforderung – die Gründe, warum Eltern ihre Kinder nicht ausreichend versorgen, sind vielfältig. Der gemeinnützige Verein brotZeit bietet daher an Grund- und Förderschulen in Brennpunktvierteln Kindern ein kostenloses Frühstück vor jedem Unterrichtstag an.

Engagierte Senior:innen sind frühmorgens für ihre Schützlinge da. Sie bereiten den Kindern das Frühstück zu, haben Zeit für ein Gespräch und helfen den Kindern auch beim Thema Tischmanieren. Bei diesem Projekt mischen sich Generationen, verschiedene Ethnien und soziale Herkunft – insofern wirkt es als echter Integrationsmotor. Durch das Frühstücksprojekt starten die Kinder satt und gestärkt in den Unterricht, verbessern ihr Sozialverhalten, können sich besser konzentrieren und haben dadurch mehr Chancen auf Bildung.

ANBIETER

brotZeit e.V.

ZIELGRUPPE

Jedes Kind an einer am brotZeit-Projekt beteiligten Schule kann am Schulfrühstück teilnehmen. Das brotZeit-Projekt ist konzipiert für Grund- und Förderschulen mit erhöhtem Förderbedarf.

LAUFZEIT

Schulen, die das Frühstücksprojekt beantragen, erhalten bei einer Zusage die Aufnahme ins Projekt für ein Jahr. Ziel und gelebte Realität bei brotZeit ist allerdings eine dauerhafte Versorgung der Schulkinder mit einem stärkenden Frühstück.

BEWERBUNG

Interessierte Schulen können sich für das Projekt bewerben. Die Unterlagen dafür sind unter <https://www.brotzeitfuerkinder.com/brotzeit-schule-werden> abzurufen.

ABLAUF

Jede Bewerbung einer Schule wird intensiv geprüft. Eine Aufnahme ins Projekt wird genehmigt, wenn der vorher ermittelte Bedarf an einer Versorgung hungriger Kinder tatsächlich besteht und die Förderkriterien gegeben sind.

Bei einem Vor-Ort-Termin werden nach einer Projektaufnahme alle Einzelheiten für die ordnungsgemäße Durchführung des Frühstücks abgestimmt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine, die Kosten für das Frühstücksprojekt übernimmt brotZeit e.V..

ANSPRECHPERSON

brotZeit e.V.
Baierbrunner Straße 25
81379 München

Projektleitung Hamburg
Esther Marquardt
Telefon (0176) 10 01 11 65
E-Mail
marquardt@brotzeit.schule

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.brotzeitfuerkinder.com
www.facebook.com/



Chancenpatenschaften der Stiftung Bildung



DAS PROGRAMM

Um individuelle Teilhabe und Bildungschancen zu stärken, fördert die Stiftung Bildung Projekte junger Menschen, die aktiv sind und Bildung vor Ort bewegen. Mit den Chancenpatenschaften werden im Rahmen einer Trägerschaft des Bundesprogramms Menschen stärken Menschen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von vier bis 27 Jahren mit unterschiedlichen Teilhabechancen in Patenschaften auf Augenhöhe zusammengeführt und lernen von- und miteinander.

Das Programm fördert die Aktivitäten der Tandems, die sich in ihren Fähigkeiten ergänzen und die Herausforderungen des Alltags zusammen bewältigen. Die gemeinsame Zeit gestalten sie nach ihren Ideen und Bedarfen. Darüber hinaus können in Zusammenarbeit mit den Engagierten vor Ort größere Projekte umgesetzt werden, welche die Chancengerechtigkeit am Bildungsstandort noch umfangreicher stärken und die Kompetenzen der Tandems ausbauen. Ausgaben für beispielsweise Ausflüge, Workshops, AGs oder Projektmaterialien können über das Programm gefördert werden.

Um zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern, wirkt die Stiftung Bildung über die jeweiligen Fördervereine der Standorte als wichtige Akteurin vor Ort. Somit arbeitet die Stiftung Bildung auch eng mit dem Hamburger Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine (LSFH e.V.) zusammen. Dieser bietet wiederum ein starkes Netzwerk und viele Mittel und Informationen zum Auf- und Ausbau der Fördervereine.

ANBIETERIN

die spendenfinanzierte Stiftung Bildung

ZIELGRUPPE

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von vier bis 27 Jahren

LAUFZEIT

projektabhängig

BEWERBUNG/ABLAUF

Ideenvorstellung und Projektentwicklung im Rahmen der Vorgaben, Zustimmung zu den Förderbedingungen und Sammeln der Tandembögen, Budgetfreigabe und Projektumsetzung, Projektabrechnung durch Rechnungsübernahme oder Erstattung der Auslagen, Evaluation.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Projektmanagement
Hamburg
Shari Neumann
Telefon
(0160) 99 64 91 81
E-Mail
patenschaften-hh@stiftungbildung.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.stiftungbildung.org/patenschaften
www.lsfh.de
www.linkedin.com/company/stiftung-bildung
www.facebook.com/Stiftungbildung
www.instagram.com/stiftungbildung
www.twitter.com/stiftungbildung



CULT-

Forschendes Lernen mit KUNST



DAS PROGRAMM

Jugendliche, die durch ihre schulischen Erfahrungen die Neugier und das Interesse am Lernen verloren haben, treffen auf Künstler:innen, zu deren Berufsbild das lebenslange Lernen gehört. Jede künstlerische Annäherung an ein neues Thema bedeutet, neugierig zu sein, sich Wissen anzueignen und eine eigene Haltung zu entwickeln. Die Künstler:innen wecken bei den Teilnehmenden wieder Neugier und Forscherlust. Sie stellen ihnen Werkzeuge vor, um sich Wissen anzueignen, ungewöhnliche Perspektiven auf vermeintlich Bekanntes einzunehmen und sie ermuntern die Jugendlichen dazu eigene Ideen auszudrücken. Freischaffende, pädagogisch fortgebildete Künstler:innen leiten die Kurse.

ANBIETERIN

Lichtwark-Gesellschaft
Hamburg e. V.

ZIELGRUPPE

Lernschwache Schüler:innen der
Klassenstufen 7 und 8 an Stadt-
teilschulen und Gymnasien

LAUFZEIT

ein Schuljahr, einmal pro Woche an
einem festen Wochentag, jeweils
drei Unterrichtseinheiten Kunst

BEWERBUNG

Teilnehmer:innen werden in enger
Zusammenarbeit mit Schulso-
zialarbeiter:innen und Klassen-
lehrer:innen vorgeschlagen,
ausgewählt und angesprochen.
Infos jederzeit bei der Anbieterin

ABLAUF

September 2021:
Ausschreibungsbeginn

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

7.500 Euro für 40 Termine (ein Schuljahr)

ANSPRECHPERSONEN

Lichtwark-Gesellschaft Hamburg e. V.
Max-Brauer-Allee 24
22765 Hamburg
Franziska Neubecker
Gründerin
Dr. Franziska Storch
Projektleiterin
Telefon (040) 35 01 74 80
E-Mail info@lichtwarkgesellschaft.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.lichtwarkgesellschaft.de

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/Lichtwark-Gesellschaft-eV-323524161188098)

[Lichtwark-Gesellschaft-eV-323524161188098](https://www.facebook.com/Lichtwark-Gesellschaft-eV-323524161188098)

www.instagram.com/lichtwark_gesellschaft



▼ FÜR LEHRKRÄFTE

Digitale Helden: Mit der Power der Peer Education gegen Cybermobbing



DAS PROGRAMM

Die Digitalen Helden helfen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen. Sie bieten Eltern und Lehrkräften regelmäßig kostenfreie Webinare an, in denen sie sich aus pädagogischer Sicht zu Smartphones, Apps oder dem Thema Cybermobbing weiterbilden.

Speziell für Pädagog:innen bietet die Organisation kostenfreie Online-Kurse an, die sie für eine Doppelstunde oder einen Projekttag nutzen können. Die vollständig ausgearbeiteten Kurse schaffen Raum, um mit Schüler:innen zu den Themen „Respekt im Klassenchat“, „Fake-Profilen und radikale Meinung im Netz“ oder „Gemeinsam gegen Hass im Netz“ ins Gespräch zu kommen. Um diese Themen auch langfristig an der Schule zu etablieren, empfehlen die Digitalen Helden die Teilnahme am ganzjährigen Mentorenprogramm. Mithilfe von Online-Modulen bilden Lehrkräfte Schüler:innen der Klassen 8 bis 10 zu Mentor:innen aus. Sie stehen den jüngeren Schüler:innen bei Problemen und Fragen als Ansprechpartner:innen zur Seite.

ANBIETER

Digitale Helden gGmbH

ZIELGRUPPE

Mit den medienpädagogischen Angeboten der Digitalen Helden wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt. Pädagog:innen eignen sich in den Webinaren und Online-Kursen Wissen über Smartphones und das Internet an, damit sie Jugendliche zu Mentor:innen ausbilden können. Diese geben ihre neugewonnene Expertise dann ihrerseits nach dem Ansatz der Peer Education an die jüngeren Schüler:innen weiter. So verteilen sich Wissen und Kompetenzen in der ganzen Schulgemeinschaft. Zudem stärken die Mentor:innen ihre Sozialkompetenzen, indem sie anderen helfen und füreinander eintreten.

LAUFZEIT

mindestens ein Schuljahr
Die Inhalte der Online-Module werden allerdings stetig ergänzt und aktualisiert, wodurch eine langfristige Teilnahme ermöglicht wird. Alle anderen Angebote sind jederzeit auf der Homepage verfügbar.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den jeweiligen Angeboten erfolgt jeweils über die Webseite der Organisation.

Webinare: <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/>

Online-Kurse: <https://akademie.digitale-helden.de/online-kurse/>

Mentorenprogramm: <https://akademie.digitale-helden.de/anmeldung/>

ABLAUF

Webinare & Online-Kurse: jederzeit online verfügbar

Mentorenprogramm: Anmeldung bis zum 30. September 2021

Lehrer:innen-Barcamp zur Einführung am 6. Oktober 2021

Das Programm kann dann nach eigenem Bedarf und Tempo durchgeführt werden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Webinare und Online-Kurse sind kostenfrei.

Im Mentorenprogramm beträgt die Eigenbeteiligung der Schule 870 Euro pro Schuljahr.

ANSPRECHPERSON

Digitale Helden gGmbH
Arnsburger Straße 58d
60385 Frankfurt am Main

Florian Borns
Mitgründer und Geschäftsführer
Telefon (069) 874 03 61-0
E-Mail info@digitale-helden.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.digitale-helden.de

Lernplattform:

akademie.digitale-helden.de

www.facebook.com/DigitaleHelden

DigitaleHelden

www.twitter.com/digitale_helden



DIGITALHOCH2 wird DH2smart Junge Menschen ermöglichen digitale Teilhabe für ältere Mitmenschen



DIGITALHOCH2

DAS PROJEKT

Im Internet surfen, ein Zugticket oder einen Arzttermin buchen, online wichtige Informationen suchen und finden. Das ist heute nicht nur alltäglich – durch die Pandemie ist die Digitale Welt immer mehr in den Fokus der Menschen gelangt und hat eine hohe Bedeutung zum Erhalt des sozialen Lebens bekommen. Doch nicht alle Hamburger:innen haben einen Zugang dazu: Dem einen fehlt das Geld für technische Geräte, der anderen fehlt es an Know-how. Die Stiftung Generationen-Zusammenhalt hat es sich gemeinsam mit dem Verein Wege aus der Einsamkeit zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen mehr digitale Teilhabe zu ermöglichen.

Schüler:innen spielen dabei eine Schlüsselrolle: Sie fungieren als Expert:innen und befähigen ältere Menschen, digital am Leben teilzunehmen. Ein wichtiger Prozess, der nicht nur pandemiebedingt, sondern auch in unserem zunehmend digitalisierten Lebensumfeld an Bedeutung gewinnt.

ANBIETERIN

Stiftung Generationen-Zusammenhalt & Wege aus der Einsamkeit e.V.

Oktober 2021 bis Juli 2022 (fortlaufend): Schüler:innen vermitteln älteren Menschen in Einzelterminen (persönlich oder digital) digitale Kompetenz.

ZIELGRUPPE

Oberstufen-Schüler:innen ab 14 Jahren der KH2-Kooperationsschulen und ggf. anderer weiterführenden Schulen in Hamburg.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

zurzeit keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung Generationen-Zusammenhalt
Zimmerstraße 9
22085 Hamburg
Christine Worch
E-Mail
post@stiftung-generationenzusammenhalt.org

LAUFZEIT

August 2021 bis Juli 2022 (fortlaufend)

BEWERBUNG

Schüler:innen der Kooperationschulen können sich gerne an Christine Worch wenden.

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.stiftung-generationenzusammenhalt.org/projekte/digitalhoch2/

ABLAUF

September 2021: Workshop mit Projektleiterin DIGITALES Dagmar Hirche



Draußenschule



DAS PROGRAMM

In der Draußenschule findet ein Teil des Unterrichts regelmäßig außerhalb des Schulgebäudes statt. Ein Jahr lang geht die Schulklasse jede Woche oder alle zwei Wochen für zwei bis vier Stunden mit der Lehrerkraft raus aus der Schule. Gemeinsam mit externen Umweltpädagog:innen suchen sie lokale Natur- und Kulturräume auf und vermitteln dort Inhalte, die sich am aktuellen Bildungsplan der jeweiligen Klasse orientieren. Die Effekte der Draußenschule: Pädagogik des Augenblicks (Themen und Fragestellungen entstehen situativ und spontan), fachübergreifendes Lernen (Themen aus dem Sach-, Mathe-, Deutsch-, Kunst- und Sportunterricht sind integrierbar, Lernen mit allen Sinnen (nachhaltig!), Förderung der kognitiven, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder, Motivation, Alltagsrelevanz, Selbsterfahrung, anderes Erleben – für Kinder und Lehrkräfte! Kurz gesagt: Die Kinder lernen viel und haben Spaß dabei!

ANBIETERIN

Buhck-Stiftung in Kooperation mit Landschaftsabenteurer

ZIELGRUPPE

Sehr gut geeignet für 2. und 3. Grundschulklassen. Das Angebot lässt sich aber auch an andere Klassenstufen anpassen.

LAUFZEIT

zwölf Monate (Februar bis Januar)

BEWERBUNG

Anfragen werden an die Buhck-Stiftung gestellt. In der Bewerbung sollten Schulen/Schulklassen Klassenstufe und Klassenstärke, die bevorzugten Wochentage und Zeiten (vormittags oder nachmittags?), den Sozialindex der Schule, die örtlichen Gegebenheiten (Nähe zu einer Grünanlage oder Park?) sowie ihre Motivation für die Teilnahme an der Draußenschule angeben.

ABLAUF

1. August 2021: Beginn der Ausschreibung
 30. September: Bewerbungsschluss
 Februar 2022 bis Januar 2023: Projektlaufzeit

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Ein Jahr Draußenschule kostet für eine Schulklasse:
 – wöchentlicher Unterricht (2 Stunden): 3.825 € (35 Einheiten)
 – 14-tägiger Unterricht (2 Stunden): 2.205 € (17 Einheiten)
 Die anfallenden Kosten bestehen aus Honoraren für die externen Umweltpädagog:innen, Material und einer einmaligen Verwaltungspauschale.

ANSPRECHPERSONEN

Buhck-Stiftung
 Südring 38
 21465 Wentorf

Bianca Buhck
 Vorstand der Buhck-Stiftung
 Telefon (040) 72 00 00 72
 E-Mail biancabuhck@buhck-stiftung.de

LANDSCHAFTSABENTEUER

Johannes Plotzki
 Projektkoordination
 Am Sande 49
 21335 Lüneburg
 Telefon (04131) 219 85 11
 E-Mail info@landschaftsabenteurer.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.buhck-stiftung.de/was-wir-tun/umwelt-und-naturschutz/detailseite/draussenschule-fuer-grundschulen

www.facebook.com/BuhckStiftung

www.facebook.com/draussenschule



▼ FÜR LEHRKRÄFTE

Einführung ins Freiwillige Engagement



eine Unterrichtseinheit für Schüler:innen

DAS PROGRAMM

Gemeinsam mit den Schüler:innen werden im Rahmen einer 45-minütigen Unterrichtseinheit die große Bedeutung des Freiwilligen Engagements für das Zusammenleben in der Gesellschaft und für die Lebensqualität aller Einzelnen erarbeitet. Aufgezeigt werden die Vielfalt der Tätigkeiten sowie die eigenen Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Hinzu kommen Überlegungen zu einem persönlichen Gewinn durch einen freiwilligen Einsatz.

Ziele des Projektes sind zum einen, die Jugendlichen für die Bedeutung des freiwilligen Engagement als eine wichtige Form der sozialen Teilhabe zu sensibilisieren, und zum anderen, ihnen die Bandbreite aufzuzeigen und ihnen damit die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Position zum freiwilligen Engagement zu finden.

ANBIETER

Seniortrainer Hamburg

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte sowie Schüler:innen ab Klassenstufe 8

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Kontaktaufnahme jederzeit möglich

ABLAUF

Die Kooperation beginnt mit einer Interessenbekundung der Schule, einem einführenden Gespräch mit den Seniortrainer:innen und der anschließenden Durchführung und Nachbereitung der Unterrichtseinheit.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Cornelia Güldner

E-Mail

cornelia.gueldner@seniortrainer-hamburg.de

Anneliese Kron

E-Mail

anneliese.kron@seniortrainer-hamburg.de

HOME PAGE

www.seniortrainer-hamburg.de



Geschichtomat

Jüdische Geschichte vor der Haustür entdecken



DAS PROGRAMM

Der Geschichtomat ist ein Schülerprojekt zur Vermittlung jüdischer Geschichte und Kultur. Schüler:innen sollen einen eigenständigen Zugang zur jüdischen Geschichte, Kultur und Gegenwart in ihrer Stadt finden. Dabei werden immer noch bestehende Vorurteile gegenüber dem Judentum aufgearbeitet und Antisemitismus wird präventiv begegnet.

Im Rahmen von Projektwochen gehen die Jugendlichen in ihrem Stadtteil auf Spurensuche. Sie beschäftigen sich mit historischen Personen, Orten oder Ereignissen und setzen sich mit aktuellem jüdischen Leben auseinander. Mit fachlicher und medienpädagogischer Begleitung recherchieren sie, führen Interviews mit Experten und Zeitzeugen, besuchen Museen und Archive, drehen und schneiden Filme und schreiben Texte. Zum Ende der Projektwoche werden die fertigen Beiträge auf diese Website hochgeladen. So entsteht ein digitaler Stadtplan zum jüdischen Leben aus der Sicht von Jugendlichen.

ANBIETER

Institut für die Geschichte der deutschen Juden

ZIELGRUPPE

Der Geschichtomat ist für alle Schulformen (Gymnasien, Stadtteilschulen, Förderschulen) geeignet. Teilnehmen können Schüler:innen ab der Mittelstufe (7. bis 10. Klasse) im Klassenverband oder in Projektgruppen. Ebenso ist eine Teilnahme im Rahmen der Profilo-oberstufe möglich.

LAUFZEIT

Die Projektwochen dauern fünf Tage, außerdem gibt es ein bis zwei Vorbereitungstreffen und ggf. eine Nachbereitung.

BEWERBUNG

Eine Bewerbung ist nicht nötig. Interessent:innen melden sich beim Anbieter, dann wird alles weitere besprochen und eine für die Schüler:innen passende Projektwoche zusammengestellt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Die Projektwochen sind finanziert. Spenden sind willkommen.

ANSPRECHPERSON

Geschichtomat
c/o Institut für die
Geschichte der deutschen Juden
Beim Schlump 83
20144 Hamburg

Dr. Carmen Bisotti
Telefon (040) 428 38 80 45
E-Mail
geschichtomat@igd-jh.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.geschichtomat.de
www.twitter.com/geschichtomat
www.instagram.com/geschichtomat
www.facebook.com/geschichtomat



Give 40



DAS PROGRAMM

Jugendliche engagieren sich in ihrer Freizeit 40 Stunden freiwillig in einem gemeinnützigen Bereich, unterstützt und begleitet von einem Coach – das ist Give 40! Give 40 bietet Jugendlichen die Möglichkeit eines kontinuierlich begleiteten freiwilligen Engagements: Von der Suche nach einem geeigneten Einsatzort bis zur Abschlussreflexion erhalten sie die Unterstützung eines Coaches. Durch ihren freiwilligen Einsatz bekommen junge Menschen so die Chance, gesellschaftliche Rahmenbedingungen kennenzulernen, Entwicklungen mitzugestalten und ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken.

ANBIETER

Give 40

ZIELGRUPPE

Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die Lust haben, neue Erfahrungen zu sammeln und 40 Stunden ihrer Freizeit für einen gemeinnützigen Zweck verschenken möchten.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Jederzeit möglich

ABLAUF

Der Einsatz beginnt mit einem Gespräch, in dem Coaches und Jugendliche die Wünsche mit Blick auf das Freiwillige Engagement erörtern und gemeinsam ein passender Einsatzort gefunden wird. Während des Einsatzes stehen die Coaches ihren Jugendlichen als Ansprechpartner:in zur Seite. Die Häufigkeit der Kontakte erfolgt nach Bedarf und Absprache. Nach Beendigung des Engagements findet ein Abschlussgespräch statt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Give 40
Brennerstraße 90
20099 Hamburg
Anneliese Kron,
Barbara Petersen,
Daniela Santema
Telefon (040) 30 39 95 07
E-Mail Info@give40.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.give40.de





▼ FÜR LOKALE NETZWERKE

heimspiel. Für Bildung

DAS PROGRAMM

„heimspiel“ stärkt lokale Netzwerke an den Standorten Billstedt, Neuwiedenthal und Rahlstedt und unterstützt Fachkräfte und Einrichtungen aus den Bereichen Bildung und Erziehung vor Ort. Das Projekt bietet vielfältige Angebote wie etwa passgenaue Fortbildungen, finanzielle Zuschüsse für Bildungsvorhaben im Stadtteil und Unterstützung bei der Vernetzung, vor allem in den thematischen Handlungsfeldern Soziale Kompetenzen, Bildungsübergänge und Elternkooperation.

ANBIETERINNEN

Joachim Herz Stiftung
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

ZIELGRUPPE

Lokale Netzwerke in Billstedt, Neuwiedenthal und Rahlstedt

LAUFZEIT

„heimspiel. Neuwiedenthal“
und „heimspiel. Rahlstedt“
2012 bis 2022
„heimspiel. Billstedt“
2016 bis 2026

BEWERBUNG

Förderberechtigt sind ausschließlich gemeinnützige Bildungsakteur:innen und Kooperationsstellen aller Schulformen an den drei „heimspiel“-Standorten.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

nach persönlicher Absprache

ANSPRECHPERSONEN

heimspiel Rahlstedt

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Georgsplatz 10
20099 Hamburg

Fritz Rummel
Programmleitung Bildung
Telefon (040) 3 34 02-45
E-Mail
rummel@toepfer-stiftung.de

heimspiel Neuwiedenthal

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Taina Hencke
Projektmanagerin
Programmbereich
Persönlichkeitsbildung
Telefon (040) 533 295-51
E-Mail
thencke@joachim-herz-stiftung.de

heimspiel Billstedt

Joachim Herz Stiftung

Kristin Heldewig
Projektmanagerin
Programmbereich
Persönlichkeitsbildung
Telefon (040) 533 295-53
E-Mail
kheldewig@joachim-herz-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.heimspiel.org
www.toepfer-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de



HipHop Youngsters Camp



DAS PROGRAMM

Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren können sich in diesem Ferienangebot in den Sparten des HipHop (NewStyle Tanz, Breakdance, Graffiti, Rap, Beatbox und Gesang) ausprobieren und jedes Kind kann dabei seine individuellen Interessen verfolgen. In den ersten zwei Tagen werden den Kindern zunächst alle Sparten angeboten. Dann wählen sie ihre individuelle Lieblingssparte und trainieren in der zweiten Hälfte des Camps an den folgenden drei Tagen intensiv in ihren jeweils favorisierten Sparten. Das Camp endet mit einer Präsentation des Erlernten vor den Familien und Freunden.

ANBIETERINNEN

HipHop Academy und ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

ZIELGRUPPE

Schüler:innen im Alter von sechs bis 13 Jahren

LAUFZEIT

einwöchiges Ferienprogramm zu Beginn der Hamburger Sommerferien

BEWERBUNG

per Mail bei der HipHop Academy (siehe Ansprechperson)

ABLAUF

Bewerbungsstart ab April des jeweiligen Jahres

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Stiftung Kultur Palast Hamburg
Hip Hop Academy
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg

Frau Nicole Stemmer
Telefon (040) 822 45 68 -18
E-Mail n.stemmer@kph-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.hiphopacademy-hamburg.de
www.kph-hamburg.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend für mehr gesellschaftliches Engagement

„Ist doch Ehrensache“ Jugendliche für mehr gesellschaftliches Engagement

DAS PROGRAMM

In Workshops erfahren Schüler:innen die vielfältigen Aspekte des sozialen Engagements und werden dabei unterstützt, sich mit eigenen Stärken und Talenten auseinanderzusetzen. Das Angebot eignet sich ebenso für Schüler:innen mit geringen Deutschkenntnissen.

ANBIETERIN

EvaMigrA e.V.

ZIELGRUPPE

Workshops an Schulen:
Schüler:innen von 14 bis 25 Jahren

LAUFZEIT

Die Workshops können von Lehrkräften bis Dezember 2022 gebucht werden

BEWERBUNG

Nicht erforderlich, bei Interesse genügt eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon.

ABLAUF

Der Workshop dauert ca. 90 Minuten. Bei der Kontaktaufnahme wird um drei Terminvorschläge gebeten. Materialien werden mitgebracht. Optimal wäre ein Raum mit Zugang zu Beamer und Computer.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

EvaMigrA e.V.
Lademannbogen 124
22339 Hamburg

Saeed Dastmalchian
Projekt „Ist doch Ehrensache“
Telefon (040) 28 28 28 40
E-Mail
saeed.dastmalchian@evamigra.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.ist-doch-ehrensache.org
www.evamigra.org





KH2*biografisch*

KH2*biografisch*

DAS PROJEKT

KH2*biografisch* ist ein PLUS-Projekt von **KULTURISTENHOCH2 (KH2)**, um den generationen-verbindenden Gedanken und Austausch auch in Pandemie-Zeiten aufrecht zu erhalten. Oberstufen-Schüler:innen reflektieren gemeinsam mit einer/einem Senior:in die Bedeutung von Kunst und Kultur und beleuchten persönliche Momente und Erinnerungen im Leben der älteren Person. Ein spezielles Training (z.B. zu Fragetechnik, Gesprächsführung, Soft Skills) mit einer/m erfahrenen Journalist:in bereitet die Schüler:innen vor. Die Schüler:innen erhalten einen praktischen Einstieg in die Kunst des Interviewens, während sie dazu beitragen, ein ganz persönliches Stück Zeitgeschichte festzuhalten. In 2022 werden die Lebensgeschichten in einem Buch veröffentlicht.

ANBIETERIN

Stiftung
Generationen-Zusammenhalt

ZIELGRUPPE

Oberstufen-Schüler:innen ab 16 J. der **KH2**-Kooperationsschulen.
Eine Übersicht der Kooperationsschulen ist unter www.kulturisten-hoch2.de/danke/ zu finden.

LAUFZEIT

September 2021 bis Juli 2022

BEWERBUNG

Schüler:innen der Kooperationsschulen wenden sich an Silke Busse, **KH2**-Projektleiterin Schule & Bildung

ABLAUF

September 2021:
Interview-Training
Oktober bis November 2021:
Alt und Jung lernen sich kennen, Schüler:innen führen Interviews mit älteren Menschen aus ihrem Stadtteil
Dezember 2021 bis April 2022:
Stories werden transkribiert und fertig gestellt
Mai bis Juni 2022:
Reflexions- & Evaluations-Workshop

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

zurzeit keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung
Generationen-Zusammenhalt/
KULTURISTENHOCH2
Alexanderstraße 32
20099 Hamburg
Projektleiterin Schule & Bildung
Silke Busse
E-Mail
schule@kulturisten-hoch2.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kulturisten-hoch2.de/ueber-uns/plus-projekte/kh2biografisch/



Kinderstadt Hamburg



DAS PROGRAMM

In den Sommerferien entsteht mitten in Hamburg-Barmbek eine Stadt in der Stadt. Ihre Bürger:innen sind zwischen sieben und 15 Jahre alt. Sie arbeiten zwei Wochen lang mit erwachsenen Mitspieler:innen und Expert:innen aus Kunst, Kultur, Handwerk, Politik und Wissenschaft an einem besonderen Stadtmodell.

Mit verschiedenen städtischen Einrichtungen und Betrieben beginnt das Spiel der ‚Kinderstadt in Gründung‘. Im Zentrum steht ein Stadtplanungsbüro, das die Erfahrungen der Bürger:innen sammelt und Ideen für die Kinderstadt der Zukunft in einem Modell darstellt und zum Teil gleich 1:1 ausprobiert.

Die Kinderspielstadt schafft Handlungsspielräume, in denen Kinder selbstorganisiert lernen und tätig werden. Als Bürger:innen eignen sie sich einen Stadtraum an, den sie in einem permanenten spielerischen Verhandlungsprozess durch ihr vorhandenes Erfahrungswissen als Lebens- und Sozialraum gestalten. Der niedrighschwellige Einstieg ermöglicht ihnen ein ereignisreiches Mit-, Neben- und Durcheinander. Die Spielregeln können von den Kindern durch gemeinsame Beschlüsse jederzeit verändert werden.

ANBIETER:INNEN

Patriotische Gesellschaft von 1765 in Kooperation mit dem Museum der Arbeit und der Zinnschmelze
gefördert durch die ZEIT-Stiftung, den Fonds Soziokultur NEUSTART KULTUR, die Mara & Holger Cassens-Stiftung sowie Christl und Michael Otto

ZIELGRUPPE

Schüler:innen im Alter von sieben bis 15 Jahren

LAUFZEIT

Sommerferien

BEWERBUNG

Die Kinderstadt ist ein öffentlicher Raum, ein offenes Angebot, kostenfrei und ohne Anmeldung allen Kindern und Jugendlichen zugänglich.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Lisa Zander
Projektleitung
E.Mail hallo@kinderstadt.hamburg

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kinderstadt.hamburg





KULTURISTENHOCH2

Kultur verbindet und stärkt den Zusammenhalt der Generationen

DAS PROGRAMM

KULTURISTENHOCH2 (KH2) setzt auf die verbindende Kraft von Kultur und engagiert sich für soziale Teilhabe von Alt & Jung. Oberstufen-Schüler:innen und ältere Menschen aus dem gleichen Stadtteil besuchen gemeinsam Kultur-Veranstaltungen - z. B. Konzerte, Theater, Galerien oder Kinos. Dies fördert Austausch, Begegnung und das Verständnis zwischen den Generationen und setzt Zeichen gegen Einsamkeit - eine Bereicherung für beide Seiten. Kostenlose Tickets ermöglicht der Kooperationspartner KulturLeben Hamburg e.V.. Zusammen erleben Alt & Jung etwas Besonderes.

ANBIETERIN

Stiftung
Generationen-Zusammenhalt

ZIELGRUPPE

Oberstufen-Schüler:innen ab 16 Jahre der **KH2**-Kooperationsschulen.
Eine Übersicht der Kooperationsschulen ist auf www.kulturisten-hoch2.de/danke zu finden.

LAUFZEIT

August 2021 bis Juli 2022 (fortlaufend)

BEWERBUNG

Schüler:innen bewerben sich bei Silke Busse, Projektleiterin Schule & Bildung.

ABLAUF

August bis September 2021: Gerontologisches Training im Alterssimulationsanzug und Auftaktveranstaltung
September 2021 bis Juni 2022: Kulturtandems sind gemeinsam ein bis drei Mal unterwegs
Drei begleitende Reflexions-Workshops im Projektjahr.
Juni 2022: Auszeichnung mit einem Ehrenamtszertifikat, Abschluss-Veranstaltung
Falls pandemiebedingt Kultur-events nicht zu besuchen sind, engagieren sich die Schüler:innen für den Generationen-Zusammenhalt bei den Alternativen: **KH2**GemeinsamLesen! und **KH2**spielt! oder **KH2**biografisch (siehe Seite 23) und **DH2**smart (siehe Seite 15).

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

zurzeit keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung
Generationen-Zusammenhalt/
KULTURISTENHOCH2
Alexanderstraße 32
20099 Hamburg
Projektleiterin Schule & Bildung
Silke Busse
Email
schule@kulturisten-hoch2.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kulturisten-hoch2.de
www.facebook.com/kulturistenhoch2
www.instagram.com/kulturistenhoch2
www.youtube.com/channel/UChiG



#Kulturverstärker

Kultur-Patenschaften für Hamburger Jugendliche



DAS PROGRAMM ...

... vermittelt Kultur-Patenschaften zwischen Hamburger Jugendlichen und kulturbegleitenden Mentor:innen. Neben 1-zu-1-Patenschaften werden auch kleine Gruppen-Patenschaften angeboten, sodass auch zwei Schüler:innen gemeinsam an dem Projekt teilnehmen können.

Die Jugendlichen lernen gemeinsam mit den Mentor:innen die Vielfalt der Hamburger Kulturlandschaft kennen und besuchen gemeinsam fünf bis sechs kulturelle Veranstaltungen – von Theater über Konzerte bis hin zu Poetry Slams und Ausstellungen. Die Jugendlichen können mitentscheiden, welche Veranstaltungen sie gerne besuchen möchten.

Zudem werden in regelmäßigen Abständen Gruppenevents für alle teilnehmenden Tandems angeboten.

ANBIETER

Hamburger* mit Herz e. V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufen 8 bis 13 aller Schulformen
In der Regel Jugendliche, denen der Zugang zu Kultur bisher verwehrt blieb (aus familiären, sozialen, kulturellen oder finanziellen Gründen) und die Interesse an Theater, Musik & Kunst haben. Zuverlässigkeit und Offenheit einer Patenschaft mit einer/einem erwachsenen Mentor:in wird vorausgesetzt.

LAUFZEIT

ca. sechs Monate
(Verlängerung nach Absprache möglich)

BEWERBUNG

Bewerbungsmappen können per Mail unter denise.friedrichsen@hamburger-mit-herz.de angefordert werden. Liegt die ausgefüllte Mappe vor, wird Kontakt zu den Jugendlichen aufgenommen und es folgt ein persönliches Kennenlerngespräch in der Schule oder per Videocall.

ABLAUF

Start jederzeit möglich

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Herzkammer
Heider Straße 1
20251 Hamburg

Denise Friedrichsen
Projektleitung
Telefon (0179) 532 98 23
E-Mail
denise.friedrichsen@hamburger-mit-herz.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

[www.hamburger-mit-herz.de/
projekte/kulturverstaerker](http://www.hamburger-mit-herz.de/projekte/kulturverstaerker)
www.facebook.de/hhmhev
Instagram Verein
[www.instagram.com/
hamburger_mit_herz](https://www.instagram.com/hamburger_mit_herz)
Instagram Projekt
[www.instagram.com/
kulturverstaerkermit Herz](https://www.instagram.com/kulturverstaerkermit Herz)



Learning Kids

Service Learning Programm der Stiftung Kinderjahre



DAS PROGRAMM

Einblicke in die Kultur- und Arbeitswelt unserer Stadt, um konkrete Berufsbilder und außerschulische Lernorte kennenzulernen. Besuche von Unternehmen, Kultur- und Umweltweirrichtungen im Klassenverband.

ANBIETERIN

Stiftung Kinderjahre

ZIELGRUPPE

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren aller Schulformen.
Das Angebot richtet sich besonders an Schulen in Brennpunktgebieten.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Anmeldung zur Teilnahme, konkrete Einladung erfolgt individuell, Wünsche können genannt werden.

ABLAUF

Start zu Beginn eines Schuljahres, fortlaufend

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Grundsätzliche keine, ggf. Erstattung von Fahrgeld

ANSPRECHPERSON

Stiftung Kinderjahre
Vorsitzende des Vorstands
Hannelore Lay
Sierichstraße 48
Telefon
(040) 539 49 41
E-Mail
h.lay@stiftung-kinderjahre.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.stiftung-kinderjahre.de
Twitter: www.twitter.com/Kinderjahre
Facebook: www.facebook.com/StiftungKinderjahre
Instagram: www.instagram.com/skj_redaktion/
Youtube: www.youtube.com/user/StiftungKinderjahre



LichtwerkSchule

Starke Kinder durch KUNST



DAS PROGRAMM ...

... steht für Bildung: Persönlichkeitsentwicklung, Förderung des kulturell/emotionalen Sprachvermögens (assoziatives Sprachverständnis), vermittelt durch Künstler:innen und kreative Techniken und Materialien bildender Kunst. Pro Schuljahr werden ein bis zwei Museumsbesuche unternommen. Freischaffende, pädagogisch fortgebildete Künstler:innen leiten Kurse, ausgebildet in additiver Sprachförderung mit Kunst (vom LI in HH zertifizierte Fortbildung)

ANBIETERIN

LichtwerkSchule gUG

ZIELGRUPPE

Grundschulen mit Vorschulen (Klassenstufen 0 bis 4) in sozialen Brennpunkten mit Mehrsprachigkeit (KESS 1-3)

LAUFZEIT

Ab fünf Wochen (KulturAbo) bis zu einem Schuljahr regelmäßig einmal pro Woche an einem festen Wochentag (drei Unterrichtseinheiten Kunst)

BEWERBUNG

Jederzeit möglich. Die LichtwerkSchule berät Individuell.

ABLAUF

Juli 2021: Beginn der Ausschreibung, kein Bewerbungsschluss

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

450 bis 6.800 Euro (je nach Laufzeit)

ANSPRECHPERSONEN

LichtwerkSchule
Max-Brauer-Allee 24
22765 Hamburg
Franziska Neubecker (Gründerin)
Birthe Dornseif (Geschäftsführerin)
Telefon (040) 61 19 99 62
E-Mail info@lichtwarkschule.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.lichtwarkschule.de
www.facebook.com/lichtwarkschule
www.instagram.com/lichtwarkschule_



mitKids Aktivpatenschaften



DAS PROGRAMM

Eine mitKids Aktivpatenschaft ermöglicht Kindern aus belasteten Familien, die kleinen und großen Wunder des Lebens zu entdecken – mit liebevollen und verlässlichen Pat:innen an ihrer Seite. Eine zusätzliche Bezugsperson neben der Familie bietet die Chance auf neue Erfahrungen, macht Mut und stärkt das Selbstvertrauen. Das mitKids-Projekt vermittelt ehrenamtliche Pat:innen an Kinder zwischen zwei und neun Jahren, die aufgrund einer belasteten familiären Situation oder fehlender Bezugspersonen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung brauchen. Aktivpat:innen treffen sich wöchentlich für drei bis vier Stunden mit ihrem Patenkind – zum Spielen, Vorlesen, Schwimmen, das Umfeld erkunden und Spaß haben. Die regelmäßige intensive Zuwendung stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

ANBIETERIN

Ehlerding Stiftung
mitKids Aktivpatenschaften

ZIELGRUPPE

Kinder im Alter von zwei bis neun Jahren aus Familien in belastenden Lebenssituationen: z.B. Kinder von Alleinerziehenden oder von Eltern mit Migrationsgeschichte, aus kinderreichen Familien oder aus Familien mit wenig Geld.

LAUFZEIT

Eine mitKids-Patenschaft ist auf Dauer angelegt, sollte aber mindestens ein Jahr Bestand haben.

BEWERBUNG

jederzeit möglich, online oder postalisch

ABLAUF

Die Tandems treffen sich in der Regel einmal wöchentlich rund drei bis vier Stunden für gemeinsame Unternehmungen – z.B. zum Spielen, Vorlesen, Backen, Basteln, Schwimmen, Radfahren, Hamburg erkunden, Quatsch machen und Spaß haben.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Ehlerding Stiftung
Rothenbaumchaussee 40
20148 Hamburg

Sandra Ullrich-Rahner
Telefon (040) 41 17 23 12
E-Mail ullrich-rahner@ehlerding-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.ehlerding-stiftung.de
www.facebook.com/mitKids.Aktivpaten



PaSS-Partnerschaften zwischen Schulen und Senioreneinrichtungen



DAS PROGRAMM

Um eine Brücke zwischen den Generationen „Jung und Alt“ zu schlagen, werden Partnerschaften zwischen Senioreneinrichtungen und Schulen initiiert. Inhaltlich geht es um gemeinsame Aktivitäten von Bewohner:innen aus Senioreneinrichtungen mit Jugendlichen aus benachbarten Schulen.

Die Umsetzungsarbeit besteht in erster Linie darin, Kontakte aufzubauen. Das sind einmal die Kontakte der seniorTrainer:innen zu Schulen und Einrichtungen, um über das Projekt zu informieren und Interesse für die Idee zu wecken. Zum anderen ist es die Vermittlung und anfängliche Begleitung der Kontakte zwischen den möglichen Partner:innen durch die seniorTrainer:innen.

Angestrebt wird eine längerfristige Kooperation, z.B. ein Schulhalbjahr. Die zeitliche Gestaltung liegt in der Hand der Schule.

Die inhaltliche Umsetzung der Partnerschaften reicht von Aktivitäten vor Ort bis hin zu einem Dialog ohne Begegnung.

Ziele des Projektes sind zum einen die Öffnung der Schule zum Stadtteil, zum anderen, die Jugendlichen früh zu eigenem gesellschaftlich relevantem Engagement zu ermutigen.

ANBIETER

Seniortrainer Hamburg

ZIELGRUPPE

Klassen/Wahlpflichtgruppen mit Kindern im Alter ab acht Jahren

LAUFZEIT

in der Regel ein Schulhalbjahr

BEWERBUNG

jederzeit möglich

ABLAUF

Die Kooperation beginnt mit einer Interessenbekundung der Schule, einem einführenden Gespräch mit den seniorTrainer:innen und der anschließenden Suche der seniorTrainer:innen nach einer geeigneten Senioreneinrichtung.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Anneliese Kron

E-Mail

anneliese.kron@seniortrainer-hamburg.de

Dr. Gudrun Schwoerer

E-Mail

gudrun.schwoerer@web.de

HOMEPAGE

www.seniortrainer-hamburg.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



KWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

„Peer4Queer“

Mehr Vorbilder und Verbündete für queere Jugendliche

DAS PROGRAMM

Mit Workshops werden motivierte Schüler:innen ein Jahr lang dabei begleitet, sich für mehr Toleranz und Sichtbarkeit von Vielfalt an ihrer Schule einzusetzen. Sie lernen, wie sie sich für queere Mitschüler:innen engagieren und das Schulklima vielfaltsoffener gestalten können. Außerdem bietet „Peer4Queer“ ein Eins-zu-eins-Mentoring-Programm an, um queere Jugendliche in ihrer Selbstfindung zu unterstützen und zu stärken.

ANBIETERIN

KWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung und
Beschäftigung e. V.

ZIELGRUPPE

Workshops an Schulen:

Schüler:innen, Schüler:innen-Vertretungen sowie Bildungspersonal an Hamburger Schulen, die sich an ihrer Schule für Vielfalt und queere Themen einsetzen möchten.

Mentoring: Queere Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 25 Jahre), die sich Unterstützung in ihrer Selbstfindung wünschen.

LAUFZEIT

Beide Programmangebote verfügen über eine einjährige Laufzeit.

BEWERBUNG

Es ist keine Bewerbung erforderlich. Bei Interesse genügt die Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon. Dann wird gemeinsam besprochen, ob und wie ein Engagement mit „Peer4Queer“ gestaltet werden kann.

ABLAUF

Workshops an Schulen: Nach der Kontaktaufnahme wird gemeinsam über individuelle Möglichkeiten gesprochen. Auf der Homepage findet sich ein Beispielbericht einer Projektschule.

Mentoring-Programm: Ein Projektvideo auf der Homepage bietet kurz und prägnant Einblicke in die Abläufe rund um das Eins-zu-eins-Mentoring.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

ANSPRECHPERSONEN

KWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung und
Beschäftigung e. V.
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

Dr. Alexei Medvedev
Bereichsleitung Schulentwicklung
Telefon (040) 33 42 41-346
E-Mail alexei.medvedev@kwb.de

Christine Robben
Projektleitung
Telefon (040) 33 42 41-260
E-Mail christine.robbe@kwb.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.peer4queer.de
www.facebook.com/peer4queer
www.instagram.com/peer4queer



Plietsche Kinderküche – Gesundes Kochen mit Grundschulkindern



DAS PROGRAMM ...

Plietsche Kinderküche unterstützt die Ernährungsbildung von Grundschulkindern. Zwei Kochkursleitungen kochen ein Schulhalbjahr lang einmal wöchentlich mit zehn bis zwölf Schüler:innen der 3. und 4. Klasse im Rahmen eines Nachmittagskurses, um Spaß am Kochen und am Umgang mit ausgewogener Ernährung zu entdecken. Sie bereisen mit den Kindern die kulinarische Welt der Lebensmittel, sie experimentieren mit Rezepten, tauschen Ideen aus und schlemmen gemeinsam – lecker und gesund.

Darüber hinaus unternehmen sie einen Ausflug zu einem Bio-Bauernhof und bekochen zum Abschluss des Kurses ihre Eltern mit einem selbst zusammengestellten Menü. Beim Elternkochen informiert eine Ernährungsexpertin die Eltern zu Themen rund um gesunde, ausgewogene (Kinder-) Ernährung. Die ehrenamtlichen Kursleiter:innen werden von SchlauFox ausgewählt, qualifiziert und begleitet.

ANBIETER

SchlauFox e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 3. und 4. Klasse im Nachmittagskurs, bevorzugt Schüler:innen mit Förderbedarf.
Regionen: Hamburg (aktuell Altona, Sternschanze, Barmbek, Neustadt, Wilhelmsburg)

LAUFZEIT

ein Schuljahr = ein Kurs pro Halbjahr

BEWERBUNG

Bis Februar für einen Projektstart zum neuen Schuljahr.
Anfrage formlos an SchlauFox e.V.

ABLAUF

Formlose Anfrage/Info-Telefonat
Kooperationsgespräch mit Schulleitung und koordinierender Person der Schule
Kooperationsvertrag bis Mai

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Beteiligung der Schule beträgt 2.200 Euro je Schuljahr für einen Kurs pro Halbjahr (zwei mal zehn Schüler:innen).

ANSPRECHPERSON

SchlauFox e.V.
Reeperbahn 83
20359 Hamburg

Sarah Stehn
Telefon (040) 609 41 98 -15
E-Mail sarah.stehn@schlaufox.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.schlaufox.de
www.facebook.com/SchlauFoxEV/



Schülerpaten Hamburg e.V.



DAS PROGRAMM ...

... setzt sich dafür ein, die Bildungsgerechtigkeit in Hamburg zu fördern und durch interkulturelle Begegnungen das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Bildungschancen können sich nur eröffnen, wenn man ihnen Raum gibt. Seit 2015 werden 1:1-Patenschaften zwischen neu zugewanderten Schüler:innen und ehrenamtlichen Pat:innen für individuelle Nachhilfe vermittelt und begleitet. In vertrauensvollen Beziehungen können Pat:innen zum Bildungserfolg ihrer Schüler:innen beitragen und ihr Selbstvertrauen stärken. Zudem begeben sie sich dabei in den transkulturellen Austausch mit der ganzen Familie.

ANBIETER

Schülerpaten Hamburg e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen und Auszubildende jeden Alters

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Jederzeit möglich

ABLAUF

Tandemtreffen in der Regel einmal in der Woche für 60 bis 90 Minuten. Die Treffen finden, wenn möglich, bei den Schüler:innen zu Hause statt. So lernen die Pat:innen die Familie, Lebensumstände und Hintergründe ihrer Schüler:innen kennen. Die Treffen drehen sich meist um schulische Nachhilfe und orientieren sich an den Fähigkeiten der Pat:innen sowie dem Bedarf der Schüler:innen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Schülerpaten Hamburg e.V.
Im Social Impact Lab
Pastorenstraße 16-18
20459 Hamburg

Lucy von Hofmann
Telefon 0178 6532477
E-Mail lucy@schuelerpaten-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.schuelerpaten-hamburg.de

Instagram www.instagram.com/schuelerpaten_hamburg/



Schulmentoren



DAS PROJEKT

Seit April 2014 werden Hamburger Schulen mit niedrigem Sozialindex beim Aufbau eines Mentoringssystems beraten und begleitet.

Das Projekt ist Teil des Programms „23+ Starke Schulen“ der BSB. Mit der Verbesserung von Bildungschancen und der Vernetzung verschiedener Akteure im Stadtteil werden zentrale Ziele des Rahmenprogramms „Integrierte Stadtteilentwicklung“ befördert, in dessen Fördergebieten die Schulen vorrangig liegen. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Programms REACT EU und mit Unterstützung der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen finanziert.

Schulische Koordinator:innen – Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen bzw. Erzieher:innen der Schule – setzen das Projekt an ihrer Schule zusammen mit den BSB- und KWB-Teams um, gewinnen Mentor:innen und entwickeln gemeinsam mit ihnen Ideen für deren Einsatz. Für ihre Tätigkeit werden sie umfassend fortgebildet.

Elternmentor:innen beraten andere Eltern in Fragen rund um die Schule. Sie organisieren Elterncafés, in denen man sich gegenseitig über das Schulsystem und andere schulische Themen informieren und austauschen kann, richten Sprechstunden ein oder unterstützen im Rahmen von Elternabenden. Durch ihre Tätigkeit wird die Arbeit der Schule für viele Eltern verständlicher.

Schülermentor:innen bieten Schüler:innen Unterstützung im Schulalltag an. Wie kann ich meine Arbeitsmaterialien organisieren? Wie funktioniert Lernen? Bei diesen Fragen helfen sie insbesondere Grundschulkindern. In den weiterführenden Schulen sind sie Ansprechpartner:innen für die Wahl eines Oberstufenprofils oder das Schüler:innen-Praktikum.

ANBIETERINNEN

Behörde für Schule und Berufsbildung und KWB Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beschäftigung e.V.

ZIELGRUPPE

Grundschulen und weiterführenden Schulen (Stadtteilschulen und Gymnasien) mit niedrigem Sozialindex.

LAUFZEIT

1. April 2014 – 31. Dezember 2024

BEWERBUNG

Der Kreis der teilnehmenden Schulen ist begrenzt. Eine Aufnahme muss vorab geprüft werden. Einige der Projektleistungen können jedoch ohne offizielle Projektteilnahme genutzt werden. Infos bei den Projektleitungen.

ABLAUF

Individuelle Infos bei den Projektleitungen

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

ANSPRECHPERSONEN

KWB Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beschäftigung e. V.
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Dr. Alexei Medvedev
Projektleitung
Telefon (040) 334241-346
E-Mail alexei.medvedev@kwb.de

Behörde für Schule und Berufsbildung
Winterhuder Weg 29
22085 Hamburg
Eric Vaccaro
Projektleitung
Telefon (040) 42863-3075
E-Mail eric.vaccaro@bsb.hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.schulmentoren.de
www.hamburg.de/schulmentoren
www.facebook.com/Schulmentoren
www.instagram.com/





SEEd – Social Entrepreneurship an Schulen

DAS PROGRAMM ...

... SEEd schafft Bildungsangebote für Schüler:innen im Bereich Social Entrepreneurship Education, die das kreative Potenzial fördern und sie befähigen, sich aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen.

Aufbauend auf den Sustainable Development Goals (SDGs) entwickeln die Lernenden während eines SEEd Workshops sozialunternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen, die sie in ihrem persönlichen Umfeld wahrnehmen. Dabei erfahren sie Selbstwirksamkeit und ihre Problemlösekompetenz wird geschärft. Durchgeführt werden die Workshops von erfahrenen SEEd-Trainern.

ANBIETER

Campus Business Box e.V.
gefördert durch die
Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 8. Klasse
aller Schulformen

LAUFZEIT

bis 2023

BEWERBUNG

Keine Bewerbung erforderlich.
Interessierte Lehrkräfte erhalten
weitere Informationen auf der
Homepage.

ABLAUF

Die Workshops können während
oder außerhalb der regulären
Unterrichtszeit stattfinden und
sind zeitlich flexibel (in der Regel
ein bis fünf Tage).

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

SEEd c/o Campus Business Box e.V.
Fraunhoferstr. 13
24118 Kiel

Projektmanagerin & Standortleitung
Linda-Maraïke Plath
Telefon (0160) 94 80 59 82
E-Mail hallo@seed.schule

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

<https://seed.schule>
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung



Vorbilder



DAS PROGRAMM ...

... bietet sowohl Gruppenmentoring als auch Einzelmentoring.

Das Gruppenmentoring umfasst zehn Workshoptermine mit spielerischer und empowernder Themenbearbeitung wie Kommunikation, Schwarze Geschichte in Deutschland, Rassismus, Diversität, Potenziale & Talente. Es gibt eine Kennenlern- oder Abschlussreise sowie einen Betriebsausflug.

Das Einzelmentoring umfasst zwölf Termine mit den gematchten Mentor:innen außerhalb der Schule als Freizeitaktivität (z.B. Zuhören, Kino, Essen, etc.).

ANBIETER

FoG-Germany e.V.

ZIELGRUPPE

nur für als Schwarz gelesene oder sich identifizierende Schüler:innen der Sekundarstufe I (Klassenstufe 7 bis 9), Gruppe von mind. 10 Teilnehmer:innen

LAUFZEIT

Gruppenmentoring: sechs Monate
Einzelmentoring außerhalb der Schule: ein Jahr

BEWERBUNG

per Telefon- oder Mailanfrage

ABLAUF

Bewerbung bis sechs Wochen vor Ende eines Schulhalbjahres

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

abhängig von bewilligten Fördergeldern

ANSPRECHPERSON

FoG-Germany e.V.
Kleine Reichenstraße 1
20457 Hamburg

Lyn Birago
Projektleitung
Telefon (040) 3577 9317
E-Mail info@vorbilder-fogg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.vorbilder-fogg.de
www.fog-germany.de
Instagram www.instagram.com/vorbilder_by_fog



Yoldaş



DAS PROGRAMM

Hamburg erkunden, spielen und kreativ sein: All das steht auf dem Programm, wenn ehrenamtliche Mentor:innen je ein fünf- bis neunjähriges Kind einer türkischsprachigen Familie im Alltag begleiten und unterstützen. „Yoldaş“ ist das türkische Wort für „Weggefährt:in“. Die aus Mentor:in und Mentee bestehenden Tandems treffen sich alle ein bis zwei Wochen über mindestens ein Jahr in ihrer Freizeit. Auf Wunsch verlängert sich eine Mentorschaft.

Wirkung des Projektes: Durch die Treffen werden ganz beiläufig neue Bildungsimpulse gesetzt, das Selbstvertrauen wird gestärkt, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Identifikation mit der Stadt Hamburg werden gefördert.

ANBIETERIN

BürgerStiftung Hamburg

ZIELGRUPPE

Kinder der Vor- und Grundschule (Einstiegsalter 5 bis 9 Jahre) aus türkischsprachigen Familien.

Das Projekt agiert in folgenden Stadtteilen: Altona, St. Pauli, Barmbek, Dulsberg, Veddel, Wilhelmsburg.

LAUFZEIT

ein Jahr, auf Wunsch verlängerbar

BEWERBUNG

Lehrpersonen können die Kontaktdaten des Kindes und der Erziehungsberechtigten nach Absprache mit der Familie telefonisch oder via E-Mail an die Projektleitung weiterleiten. Alternativ besteht die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung über die Homepage der BürgerStiftung Hamburg. Eltern können ihre Kinder selbstverständlich auch direkt anmelden. Im zweiten Schritt erfolgt ein telefonischer Erstkontakt durch das Projekt mit den Erziehungsberechtigten, um den weiteren Anmeldeprozess zu besprechen.

ABLAUF

Die Kinder können ganzjährig angemeldet werden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

ANSPRECHPERSON

Bürgerstiftung Hamburg
Schopenstehl 31
20095 Hamburg

Evgi Sadegie
Projektleiterin Yoldaş
Telefon
(0176) 57 94 93 78
E-Mail:
evgi.sadegie@
buergerstiftung-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.buergerstiftung-hamburg.de/yoldas
www.facebook.com/mentorprojektyoldas/



Zeit für Zukunft



DAS PROGRAMM ...

... ist ein gemeinnütziges, ehrenamtliches Mentoringprogramm zur individuellen Förderung von Hamburger Kindern und Jugendlichen im Rahmen von langfristigen Freizeitpatenschaften.

Das Mentoring bei Zeit für Zukunft konzentriert sich auf die gemeinsame Freizeitgestaltung von Mentor:in und Mentee während regelmäßiger, idealerweise wöchentlicher, gemeinsamer Treffen. Dabei sind die Pat:innen Zeitschenker:innen, die das Beste für ihr Mentee wollen. Sie fördern und unterstützen das Kind, indem sie zum Reden da sind, gemeinsame Ausflüge machen und Spaß haben.

Ergänzt werden die Freizeitpatenschaften um das Programm „Stärken stärken“, ein Format, um die Zeit im Tandem noch intensiver gestalten zu können. Als erstes Hamburger Freizeitpatenschaftsprojekt widmet sich der Verein dem Thema Resilienz und hat ein Konzept entwickelt, mit dem Mentor:innen ihre Mentees mit Unterstützung durch viel anschauliches Material und unterschiedliche Veranstaltungen im Rahmen jährlich wechselnder Themen noch gezielter unterstützen und stärken können.

Zudem bietet Zeit für Zukunft seit 2021 mit dem neuen Format „Lernen lernen“ auch digitale Lernpatenschaften zur gezielten schulischen Unterstützung an. Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte tragen die Mentor:innen dazu bei, Motivation und Freude am Lernen (wieder) zu wecken. Dabei geht es gerade nicht darum, auf jede Frage die richtige Antwort parat zu haben, sondern den Weg dorthin als Teil des Lernens zu begreifen.

ANBIETER

Zeit für Zukunft – Mentoren für Kinder e.V.

ZIELGRUPPE

Hamburger Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren, die mit schwierigen Startbedingungen groß werden.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Jederzeit möglich

ABLAUF

Idealerweise finden wöchentliche Treffen statt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine, das Programm ist kostenfrei und freiwillig für alle Beteiligten.

ANSPRECHPERSON

Zeit für Zukunft – Mentoren für Kinder e.V.

Bornstraße 20
20146 Hamburg

Ute Vogelsang
Telefon (040) 41 62 31 20
E-Mail mitmachen@zeitfuerzukunft.org

Homepage & Soziale Medien

www.zeitfuerzukunft.org
<https://www.facebook.com/ZeitfuerZukunft>
<https://www.instagram.com/zeitfuerzukunft/?hl=de>



Lernförderung

Ankerlicht – Bildungsmentoring für jugendliche Geflüchtete



DAS PROGRAMM ...

... bietet jungen Geflüchteten und Migrant:innen im Alter von 13 bis 20 Jahren ein einjähriges 1:1-Mentoring mit dem Ziel, ihnen den Anschluss an den laufenden Unterricht, einen Schulabschluss oder den Übergang in eine Ausbildung zu ermöglichen. Die ehrenamtlichen Mentor:innen unterstützen einmal wöchentlich 90 Minuten individuell beim Lernen von Deutsch, anderen Fächern und Herausforderungen (z.B. Präsentationen oder Referate erstellen, Bewerbungen schreiben etc.), um Lücken zu schließen und fachlichen Anschluss zu ermöglichen, aber auch mit Lebenserfahrung allgemein eine Stütze und Orientierung zu sein. Mentor:innen sind sowohl Studierende, Berufstätige als auch Pensionierte. Sie bringen ihre persönlichen Kapazitäten und Expertisen in die Arbeit mit den Jugendlichen ein. SchlauFox bereitet die Ehrenamtlichen durch Fortbildungen auf die Arbeit mit den Jugendlichen vor und begleitet sie während der Mentoringzeit..

ANBIETER

SchlauFox e.V.

ZIELGRUPPE

Jugendliche Zugewanderte im Alter von 13 bis 20 Jahren, die seit maximal vier Jahren in Hamburg zur Schule gehen.

Regionen: Hamburg (aktuell Stellingen, Hamburg-Mitte, St. Pauli, Barmbek, Dulsberg)

LAUFZEIT

zwölf Monate

BEWERBUNG

bis Februar für einen Projektstart zum neuen Schuljahr

Anfrage formlos an SchlauFox e.V.

ABLAUF

Anforderung des Bewerbungsformulars. Kooperationsgespräch mit Schulleitung und koordinierender Person der Schule. Kooperationsvertrag bis Mai. Projektstart im August oder Februar.

Infoveranstaltung für Lehrkräfte. Schule wählt Schüler:innen aus.

Infoveranstaltung für Schüler:innen, Matching und Zusammenführung der Mentoring-Paare übernimmt Ankerlicht.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Ein professionell begleitetes Mentoring kostet 2.400 Euro pro Schüler:in.

Die Schule beteiligt sich mit 400 Euro pro Schüler:in. Die verbleibenden Kosten übernehmen Stiftungen.

ANSPRECHPERSON

SchlauFox e.V.

Reeperbahn 83

20359 Hamburg

Janna Hilger

Telefon (040) 609 41 98 12

E-Mail janna.hilger@schlaufox.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.schlaufox.de

www.facebook.com/SchlauFoxEV/



▼ FÜR LEHRKRÄFTE

Bionik – Die Natur macht's vor



DAS PROGRAMM ...

... gibt Kindern der Klassenstufen 3 bis 6 einen Einblick in die wissenschaftlichen Hintergründe der Bionik. Über forschendes Lernen erfahren und erkennen die Kinder zunächst Zusammenhänge zwischen moderner Technik und biologischen Vorbildern. Die intensive Beschäftigung mit diesem Thema öffnet den Horizont, um die Denkweise der Bionik anzunehmen.

ANBIETERIN

Dr. Heinrich Netheler Stiftung

ZIELGRUPPE

Es werden Kursleiter:innen ausgebildet! Schüler:innen werden ggf. direkt an die Kursleiter:innen vermittelt.

LAUFZEIT

Unterschiedlich nach Format. Es sind sowohl eintägige Workshops als auch klassische Kurse mit acht Veranstaltungen möglich.

BEWERBUNG

Bewerbung von Lehrkräften für die Ausbildung und Unterstützung bei Bionik-Angeboten in ihrer Schule jederzeit möglich. In der Regel finden die Kursleiterschulungen im Frühjahr und Herbst statt. Interessierte Eltern sowie Schüler:innen können sich jederzeit an den Anbieter wenden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Eine geringe finanzielle Beteiligung der Schule ist nur für externe Kursleiter:innen erforderlich. Eigene Lehrkräfte nehmen kostenfrei an unserer Ausbildung teil.

ANSPRECHPERSON

Dr. Christiane Wasle
E-Mail
c.wasle@netheler-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.netheler-stiftung.de



CoderDojo – Programmieren für Jugendliche



DAS PROGRAMM

Die Bücherhalle Barmbek bietet ein ‚CoderDojo‘ (Dojo: japanisch für Trainingsraum) für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren an – in Kooperation mit der Initiative ‚Jeder kann programmieren‘ des Vereins Start Coding e.V..

Teilnehmende Jugendliche können mit Unterstützung von ehrenamtlich engagierten Expert:innen das Programmieren lernen und in kleinen Übungen und Projekten ihre eigenen Ideen umsetzen, u.a. Games, Apps, 3D-Animationen, Webseiten oder Roboter.

‚CoderDojos‘ werden weltweit von einem Netzwerk ehrenamtlicher Mentor:innen umgesetzt, die langjährige Erfahrungen im Bereich Software-Entwicklung haben. Leitgedanke: Das Verständnis von Programmiersprachen wird immer wichtiger, alle sollten die Möglichkeit haben, sich damit auseinanderzusetzen – je früher desto besser.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne oder mit Vorkenntnisse(n) möglich – jeden ersten und dritten Sonntag im Monat in der Bücherhalle Barmbek, die ergänzend ein vielfältiges, aktuelles Medienangebot für die Zielgruppe bereithält.

ANBIETER

Bücherhallen Hamburg
mit Start Coding e.V.

ZIELGRUPPE

Jugendliche von 12 bis 17 Jahren,
die das Programmieren lernen
wollen und Neugier sowie Spaß am
Ausprobieren mitbringen.
Bücherhalle: Barmbek

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Teilnahme jederzeit möglich

ABLAUF

fortlaufend

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Bücherhalle Barmbek
Poppenhusenstraße 12
22305 Hamburg

Leiterin Leonie Hintz
Tel. (040) 29 15 91
E-Mail
leonie.hintz@buecherhallen.de

Tobias Kleine
ehrenamtlicher Leiter
von CoderDojo
E-Mail
barmbek@coderdojo-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

<https://www.buecherhallen.de/ehrenamt-coderdojo.html>

<https://www.facebook.com/buecherhallen>
<https://twitter.com/buecherhallen>
<https://www.instagram.com/buecherhallen/>
<https://www.youtube.com/user/buecherhallen>
<https://www.tiktok.com/@buecherhallen?>



▼ AUCH FÜR LEHRKRÄFTE

Code Week Hamburg

CODEWEEK
HAMBURG 

 Körper
Stiftung

DAS PROGRAMM

Die Code Week Hamburg lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Begeisterung für das Tüfteln und Programmieren zu entdecken. Alle Schulen in Hamburg sind im Rahmen der stadtweiten Aktionswochen herzlich eingeladen, eigene Aktionen zum Thema zu planen und damit die Code Week auch an ihre Schule zu holen. Für Lehrkräfte gibt es kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshopideen, sowie den Code Week Teachers Day am 15. September 2021 mit Beispielen und Tipps von erfahrenen Code Week Lehrkräften.

ANBIETERIN

Körper-Stiftung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen aller Klassenstufen und Schulformen

LAUFZEIT

Die Code Week findet jedes Jahr in zwei Wochen im Herbst statt, im Jahr 2021 vom 9. bis zum 24. Oktober. **Im Vorfeld findet am 15. September 2021 der Code Week Teachers Day statt.**

BEWERBUNG

Die Teilnahme am Code Week Teachers Day ist kostenlos, weitere Infos und Anmeldung unter: <https://hamburg.codeweek.de/informationen-fuer-schulen>.

Auf der Website auch alle weiteren Infos für Schulen zur Teilnahme an der Code Week.

ABLAUF

Anmeldeschluss für den Code Week Teachers Day ist der 30. August 2021

Die schuleigenen Aktionen im Rahmen der Code Week sollten bis Ende September über die Website ins Programm eingetragen werden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Körper-Stiftung
Kehrwieder 12
20457 Hamburg

Mustafa Eren
Programm-Manager
Telefon (040) 808 19 21 48
E-Mail eren@koerber-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

hamburg.codeweek.de/informationen-fuer-schulen

Facebook Stiftung
www.facebook.com/koerberstiftung
Facebook Codeweek
www.facebook.com/codeweekgermany
Instagram Stiftung
www.instagram.com/koerberstiftung
Instagram Codeweek
www.instagram.com/codeweekger
Twitter www.twitter.com/codeweekhh



DLR Schoollab

„Raus aus der Schule – rein ins Labor“

TUHH
Technische Universität Hamburg-Harburg



DAS PROGRAMM

Im DLR_School_Lab TU Hamburg werden Schüler:innen altersgerecht an die an der TUHH angesiedelten Arbeitsgebiete Schiffbau und Flugzeugbau herangeführt.

Bei einem eintägigen Besuch bekommen sie unter Anleitung durch erfahrene studentische Tutor:innen an teils aufwändigen, in der Schule nur schwer zu realisierende Experimenten erste Einblicke in die ingenieurwissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Dabei werden ihnen zugleich Anwendungen der Lerninhalte der Schulfächer Mathematik, Physik und Informatik vermittelt. Viele Versuchsstationen sind ausführlich auf der Homepage beschrieben. Dort sind auch Eindrücke im Video zu finden:

www.dlr.de/schoollab/desktopdefault.aspx/tabid-17923/

ANBIETERIN

Technische Universität Hamburg (TUHH) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) und der BSB

ZIELGRUPPE

Das Labor steht Schulen ab Klasse 5 als außerschulischer Lernort zur Verfügung. Schwerpunktmäßig werden die Klassenstufen 8 bis 13 betreut. Grundschulen können das Labor ebenfalls besuchen, wenn sie am TU Programm Kinderforscher teilnehmen.

LAUFZEIT

durchgehend

BEWERBUNG

per E-Mail, Infos auf der Homepage

ABLAUF

Folgende Zeitfenster haben sich am Besuchstag bewährt: Grundschule zwei Stunden ohne Pause, Mittelstufe drei Stunden mit Brotpause, Klasse 10 und Oberstufe vier Stunden mit Mensa-Pause

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

DLR_School_Lab TUHH
Am Schwarzenberg-Campus 4
21073 Hamburg

StR Christian Mohr
E-Mail: schoollab@tuhh.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.dlr-schoollab-hamburg.de



Economy Camp



DAS PROGRAMM

Seit 2015 kommen jährlich am Christi-Himmelfahrts-Wochenende Schüler:innen aus ganz Deutschland mit amerikanischen Austauschschüler:innen in der Nähe von Hamburg zusammen, um spannende und aktuelle Wirtschaftsthemen intensiv zu diskutieren. Ob dabei beispielsweise über Freihandelsabkommen, Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern oder nachhaltigen Konsum diskutiert wird, beschließen sie eigenständig. Bei der sogenannten Sessionplanung bringen sie Themenvorschläge ein und bearbeiten diese anschließend in Kleingruppen. Dabei moderieren und dokumentieren die Jugendlichen die jeweils 30 bis 60-minütigen Sessions selbst – auch mit Hilfe neuer digitaler Medien.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufen
10 bis 13 aller Schulformen

LAUFZEIT

Langes Christi-Himmelfahrt-
Wochenende (Donnerstag bis
Sonntag, vier Tage)

BEWERBUNG

online unter
www.economycamp.de

ABLAUF

Februar/März: Ausschreibung

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine, alle Kosten werden übernommen

ANSPRECHPERSON

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Projektmanager
Dominik Wolz
Telefon (040) 533 295 – 41
E-Mail
economycamp@joachim-herz-stiftung.de

Homepage & Soziale Medien

www.economycamp.de
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung





▼ FÜR LEHRKRÄFTE

Education-Larp Fortbildung

DAS PROGRAMM ...

... Education-LARP (LiveActionRolePlay) verknüpft Bildung und Rollenspiel miteinander und ermöglicht einen emotionalen Zugang zu (Unterrichts)Themen. Es werden ein paar einfache Spiele vermittelt, die zwar an theaterpädagogische Praxis andocken und Gruppendynamik, Rollenübernahmen und Spielspaß in den Fokus stellen, grundsätzlich aber von allen angeleitet werden können. Gleichzeitig werden erste Zugänge vermittelt, wie Rollenspiel fach- und themengebunden in den eigenen Unterricht eingebracht werden kann.

Beispiele:

- „Erfinder:innenkongress – Gamechanger im Klimawandel“
(kurzes Spiel, um das Thema Klimawandel, Nachhaltigkeit & Innovation)
- „Let's chat...“
(Ein Spiel, in dem mit Figuren aus der aktuellen Deutschlektüre gechattet werden kann.)
- „Humans vs Zombies“
(ein theatersportliches Team-Spiel)

Weitere Angebote und Spiele in der Entwicklung.

ANBIETERINNEN

Gabriele Fink Stiftung /
LI Hamburg

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer, passend für einzelne Unterrichtseinheiten und für alle Klassenstufen (mit verschiedenen Schwerpunkten und Beispielen).

LAUFZEIT

Verschiedene Formate: dreistündig (Grundausbildung), sechsstündig (inkl. Selbsterfahrung im Anleiten), SchiLf (inkl. Supervision) nach Absprache. Ergänzend: Selbstlernpfade und Tutorials

BEWERBUNG

per E-Mail

ABLAUF

Die Fortbildung wird bedarfsgerecht abgesprochen.
Kein Bewerbungsschluss.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Für die Fortbildung/SchiLf fallen keine Kosten an.
Wenn Spiele durch eine externe Spielleitung (Theaterpädagog:innen) angeleitet und/oder begleitet werden sollen, ergeben sich Kosten.
Die Stiftung berät gerne zu Fördermöglichkeiten.

ANSPRECHPERSON

Gabriele Fink Stiftung
Georgsplatz 10
20099 Hamburg

Frauke Rubarth
Projektkoordination
Telefon (040) 35 01 99 72
E-Mail
info@gabrielefinkstiftung.de

**HOME PAGE &
SOZIALE MEDIEN**
www.gabrielefinkstiftung.de



▼ FÜR LEHRKRÄFTE

Fortbildung Forschendes Lernen und performatives Handeln in allen Lernfeldern und Lernsituationen



DAS PROGRAMM

In dieser Veranstaltung wird das forschende Lernen als eine inklusive Methode der Förderung von kreativen sowie kognitiven Kompetenzen vermittelt und praktisch erprobt. Die Referent:innen bieten einen Einblick ins Forschen, performative Handeln und Philosophieren. Dabei wird nicht nur der Blickwinkel des performativen Handelns praktisch eingenommen und reflektiert. Praxisorientiert werden diese Methoden in alle Felder frühkindlicher Pädagogik eingeordnet und gezeigt, welchen Anteil dabei körperliche, ästhetische, dramaturgische und inszenierte Zugänge einnehmen können. Gemeinsam mit der Zürcher Hochschule der Künste hat das Bündnis für frühkindliche Kulturelle Bildung „Kollektiv Umordnung“ das Konzept für diese Fortbildung entwickelt.

ANBIETER:INNEN

Gabriele Fink Stiftung
LI Hamburg
Bündnis für frühkindliche Kulturelle Bildung „Kollektiv Umordnung“

Partner:innen: Stiftung Kindergärten Finkenau, Gabriele Fink Stiftung, Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik FSP1, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Kulturzentrum Kampnagel, Lola Rogge Schule und in Zürich die Hochschule der Künste - Fachbereich Theaterpädagogik.

ZIELGRUPPE

Lehrer:innen der Fachschulen für Sozialpädagogik (FSP)

LAUFZEIT

zwei Module à acht Stunden plus Supervision

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt über das Teilnehmerinformationssystem (TIS) des Landesinstituts.

ABLAUF

Die Fortbildung wird bedarfsgerecht abgesprochen. Die Anmeldemodalitäten werden vorab kommuniziert.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Gabriele Fink Stiftung
Georgsplatz 10
20099 Hamburg
Carola Jochens
Projektkoordination
Telefon (040) 35 01 99 72
E-Mail
info@gabrielefinkstiftung.de

LI
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Birgit Kuckella
Leitung Referat Berufliche Bildung
(LIF 23)
Telefon (040) 428 842 - 660
E-Mail
birgit.kuckella@li-hamburg.de

**Homepage &
Soziale Medien**
www.gabrielefinkstiftung.de



Herzliches Lokstedt

Lernangebote, Nachhilfe, Förderung,
LernPatenschaften, Workshops



DAS PROGRAMM ...

... beinhaltet Lernangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Nachhilfe, sowohl in Deutsch, aber auch in anderen Fächern. Es werden Patenschaften vermittelt, Workshops und begleitende Angebote für Eltern, Kleingruppen und Tandems unterbreitet. Gearbeitet wird mit unterschiedlichsten Mitteln.

Außerdem werden die Eltern befähigt, ihre Kinder auch mit wenig oder ohne Deutsch zu unterstützen und motivieren zu können. Teilhabe und Information werden durch Kommunikation gefördert. Auch innerschulische Patenschaften und Lerngruppen werden vermittelt.

Familien werden beraten und unterstützt. Dabei werden Kultur- und Sprachmittler:innen eingesetzt, die oft bessere Einblicke in die Gesamtsituation haben. Der Schwerpunkt liegt auf Geflüchteten und Migrant:innen, es gibt aber auch gemischte Gruppen.

ANBIETER

Herzliches Lokstedt e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen aller Klassenstufen und Schulformen, aktuell Schwerpunkt Grundschule, aber auch Klassen 5 bis 7 und Erwachsene

LAUFZEIT

nach Bedarf

BEWERBUNG

Informationen beim Anbieter

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Grundsätzlich keine,
ggf. Aufwandsentschädigungen

ANSPRECHPERSON

Herzliches Lokstedt e.V.

Anne Thaker

Vorstand, Koordination

Telefon (0151) 44 56 93 36

E-Mail

info@herzlicheslokstedt.hamburg

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.herzlicheslokstedt.hamburg

www.facebook.com/HerzlichesLokstedt

www.instagram.com/herzlicheslokstedt



ISI

Interkulturelle Schülerinnen Initiative



DAS PROGRAMM

ISI e.V. führt seit über 30 Jahren Mädchen aus Zuwanderer-Familien zum Abitur. Das Team engagierter Lehrer:innen verschiedener Fachrichtungen betreut und unterrichtet Schülerinnen im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen, bereitet sie auf Prüfungen vor, bietet Berufs- und Studienorientierung und löst Probleme. Die Familien beziehen zu 80 Prozent Sozialleistungen und können sich kommerzielle Nachhilfe meist nicht leisten. ISI e.V. finanziert sich ausschließlich aus Spenden.

ANBIETERIN

ISI e.V. Interkulturelle
Schülerinnen Initiative

ZIELGRUPPE

Schülerinnen der Klassen 6 bis
13 aus Gymnasien und Stadtteil-
schulen
Mädchen mit Zuwanderungsge-
schichte, die das Abitur erreichen
wollen

LAUFZEIT

Der Einstieg ist ab Klasse 6
möglich, die Betreuung geht bis
zum Abitur.

BEWERBUNG

fortlaufend während der Öff-
nungszeiten in den Unterrichtsräu-
men persönlich möglich
Interessierte Mädchen können sich
auf eine Warteliste setzen lassen
und werden kontaktiert, sobald
Plätze frei sind.

ÖFFNUNGSZEITEN

montags und donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr
In den Schulferien ist ISI e.V. geschlossen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

ISI e.V.
Zeißstraße 22- 28 (im Hinterhof)
22765 Hamburg (Nähe S-Bahn Altona)

Marlou Lessing und Seçil Yusun
Pädagoginnen
E-Mail schuelerinnengruppe@web.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.isi-hamburg.de



JEA! – Coaching auf dem Weg zum Ersten Schulabschluss



DAS PROGRAMM

JEA! steht für „Jedem und jeder einen Abschluss“ und begleitet seit 2009 Schüler:innen Hamburger Stadtteilschulen durch intensive und persönliche Unterstützung zum ESA. In jeder Kooperationschule werden 15 Schüler:innen über zwei Schuljahre zwei Stunden die Woche gefördert und gecoacht. Sie erhalten fachliche Unterstützung in den Hauptfächern in Kleingruppen à fünf Personen, persönliche Einzelcoachings sowie eine gezielte Prüfungsvorbereitung. Mit dem Ziel, dass die Schüler:innen neuen Mut und Selbstvertrauen gewinnen, dass Wissenslücken geschlossen werden, der fachliche Anschluss an den Unterricht gelingt und sie durch gezielte Vorbereitungen auf Prüfungen letztlich ihren Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss feiern können. JEA! hat seit Jahren eine Erfolgsquote von rund 90 Prozent.

Das Coaching übernehmen dabei vier JEA!-Coaches – Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen –, die vom JEA!-Team in den Bereichen Coaching, Pädagogik und Didaktik projektbegleitend geschult werden.

ANBIETER

SchlauFox e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 8. Klasse, die den ESA ohne zusätzliche Unterstützung voraussichtlich nicht erreichen werden (G4/G5 in den Hauptfächern, demotiviert, aber anwesend – kein Absentismus).
Regionen: Hamburg (aktuell in Barmbek, Neustadt, Veddel, Wilhelmsburg)

LAUFZEIT

Zwei Schuljahre: Die Begleitung durch JEA! startet zu Beginn des achten Schuljahres und schließt mit der ESA-Prüfung zum Ende des 9. Schuljahres ab.

BEWERBUNG

Bis Februar für einen Projektstart zum neuen Schuljahr.
Anfrage formlos an SchlauFox e.V.

ABLAUF

Formlose Anfrage / Telefonat.
Kooperationsgespräch mit Schulleitung und koordinierender Person der Schule. Kooperationsvertrag bis Mai. Infoveranstaltung für Lehrkräfte Klassenstufe 7 im Juni. Lehrkräfte wählen Schüler:innen aus / Schülerdatenblätter.
Infoveranstaltung für Schüler:innen. Projektstart-Infos an Lehrerteam Klassenstufe 8 zum Ende der Sommerferien. Projektstart im August oder November.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Ein zweijähriger JEA!-Durchgang kostet 30.000 Euro.
Die Schule beteiligt sich mit 5.000 Euro pro Schuljahr, also 10.000 Euro für einen JEA!-Durchgang mit 15 Schüler:innen. Stiftungen übernehmen die übrigen 20.000 Euro pro Durchgang.

ANSPRECHPERSON

SchlauFox e.V.
Reeperbahn 83
20359 Hamburg

Kristin Hartwig
Telefon (040) 609 41 98 16
E-Mail
kristin.hartwig@schlaufox.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.schlaufox.de
www.facebook.com/SchlauFoxEV/



Kids4IT

kreative Programmier-Workshops für Kinder



KIDS FOR IT

DAS PROGRAMM

Kinder sollen einen kreativen Einblick in die Informatik erhalten. Zusammen mit vielen anderen Kindern und ein paar Erwachsenen (den Mentor:innen) können Kinder lernen, wie Computer funktionieren und programmiert werden, oder bekommen einen Einblick in die Welt der Algorithmen. Eine kleine Auswahl der beliebtesten Workshops:

- Spiele programmieren mit Scratch
- LEGO-Roboter bauen und programmieren
- Zauberschule Informatik
- TipToi programmieren
- Mini-Computer Calliope

Neben diesen Workshops beteiligt sich Kids4IT auch jedes Jahr an der europaweiten Code Week (im Herbst) und organisieren die JavaLand4Kids im Phantasialand bei Brühl.

Bei Interesse kommt Kids4IT auch in Schulen.

ANBIETER

Kids4IT

ZIELGRUPPE

Kinder im Alter zwischen acht und 14 Jahren. Je nach Workshop auch mal etwas jünger oder älter.

LAUFZEIT

Die Workshops dauern in der Regel etwa drei Stunden, online etwa zwei Stunden.

BEWERBUNG

Die Workshops werden auf der Homepage und über eine Meetup-Gruppe angekündigt. Über letztere erfolgt in der Regel auch die Anmeldung.

ABLAUF

Sollten sich die Kinder noch nicht kennen, wird eine kleine Vorstel-

lungsrunde in Form eines Kennenlernspiels durchgeführt. Danach werden die Kinder mit den Materialien vertraut gemacht und erhalten eine Einführung. Die Kinder sollen möglichst schnell selbständig kreativ werden. Die Mentor:innen unterstützen die Kinder dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Zum Schluss erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihr Erreichtes vorzustellen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Die Mentor:innen arbeiten ehrenamtlich. Daher fällt für Präsenzworkshops nur ein kleiner Unkostenbeitrag von rund 10 Euro pro Teilnehmer:in an, um Geräte zu reparieren oder zu ersetzen. Und wenn es die finanzielle Situation der Familie nicht zulässt, geht es auch so – Hauptsache die Kinder haben Spaß!

ANSPRECHPERSON

Kids4IT gUG
Schlehenweg 21
21244 Buchholz

Uwe Sauerbrei
Telefon (0176) 218 270 85

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.Kids4IT.de

www.twitter.com/Kids4IT

www.meetup.com/de-DE/Kids4IT



KINDERFORSCHER AN DER TUHH:

„Experimentieren Pur!“

Experimentierkistenverleih & die Experimentierwebsite Kniffelix.de



DAS PROGRAMM

Im „Experimentieren Pur“-Projekt experimentieren Kinder in der Schule zu acht Themen rund um die Natur- und Ingenieurwissenschaften, angeleitet durch ihre eigene Lehrkraft, die hierfür an der TUHH unabhängig von ihrem Vorwissen fortgebildet wird. Jede Schülergruppe im „Experimentieren Pur“ Projekt erhält einen Termin im DLR SchoolLab, dem Schülerlabor zur Luft- und Raumfahrt an der TUHH. Dort experimentieren sie angeleitet von Studenten.

Die Experimentalvorlesung gegen Projektende mit Experimenten und einem Quiz richtet sich an die Schüler:innen, deren Eltern, Geschwister, Lehrkräfte und Interessierte. Der Höhepunkt des Projektes!

ANBIETERIN

Technische Universität
Hamburg (TUHH)
„Experimentieren Pur!“ wird
gefördert durch das LI

ZIELGRUPPE

„Experimentieren Pur!“
für Klassen 3 und 4
Experimentierkistenverleih für
Klassen 3 bis 13
Experimentierwebsite Kniffelix.de
für 8-18+ Jahre

LAUFZEIT

„Experimentieren Pur!“:
Februar-Juni jeden Jahres
Experimentierkistenverleih &
Kniffelix.de: jederzeit

BEWERBUNG

Bewerbung von Klassen für
„Experimentieren Pur!“ (Klasse 3 &
4): jederzeit bis Ende November
per E-Mail. Schulen ohne bisherige
Teilnahme werden bevorzugt
ausgewählt.
Experimentierkistenverleih:
jederzeit nach telefonischer

Beratung, über Bestellformular auf
der Website und/oder E-Mail.
Kniffelix.de: jederzeit ohne Anmel-
dung nutzbar

ABLAUF

„Experimentieren Pur!“: Lehrerfort-
bildung Anfang Februar mit
anschließender Experimentierkis-
tenauslieferung zum freien Einsatz
in der Schule bis Schuljahresende.
Exkursion an das DLR SchoolLab
und Mitmach-Experimentiervor-
lesung zwischen März und Juni
Experimentierkistenverleih:
unabhängig mit oder ohne digitale
Ergänzung durch www.kniffelix.de
jederzeit möglich

FINANZIELLE BETEI- LIGUNG DER SCHULE

„Experimentieren Pur!“ und
www.kniffelix.de: keine
Experimentierkistenverleih für bis
zu 24 Personen: 60 Euro/Kiste

ANSPRECHPERSONEN

KINDERFORSCHER
AN DER TUHH
Am Irrgarten 7
Gebäude Q (Zimmer 0.20)
21073 Hamburg

Gesine Liese & Julia Husung
Telefon: (040) 42878-4082
E-Mail an
gesine.liese@kinderforscher.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kinderforscher.de
www.facebook.com/Kinderforscher
[www.instagram.com/
kinderforscher_an_der_tuhh](https://www.instagram.com/kinderforscher_an_der_tuhh)
[www.youtube.com/channel/
UCMswrI9pW6hwkwinE2Y6IUQ](https://www.youtube.com/channel/UCMswrI9pW6hwkwinE2Y6IUQ)
www.twitter.com/kinderforscher



Kinder-Uni Hamburg



DAS PROGRAMM

Warum haben Delfine einen 6. Sinn? Wie lange lebt ein Stern? Und wie kommt der Sand an den Strand? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen bekommen Kinder zwischen acht und zwölf Jahren jedes Jahr in der Kinder-Uni Hamburg. Jeweils im Herbst finden Vorlesungen zu Themen aus allen Wissensgebieten statt, die kindgerecht und anschaulich von Wissenschaftler:innen der Universität Hamburg präsentiert werden. Die Dozent:innen haben allesamt große Expertise auf ihrem Fachgebiet. 2021 wird die Veranstaltung digital durchgeführt. Neben den Vorträgen wird es Mitmachformate und weitere interaktive Angebote geben.

ANBIETER:INNEN

Claussen-Simon-Stiftung,
Universität Hamburg, GEolino,
Reinhard Frank-Stiftung,
ETV Kinder- und Jugendförderung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 2. bis 6. Klassen
an Grundschulen, Stadtteilschulen
und Gymnasien

LAUFZEIT

Die Kinder-Uni Hamburg findet
jedes Jahr im Herbst statt.

BEWERBUNG

Keine Bewerbung oder Anmeldung
erforderlich

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Claussen-Simon-Stiftung
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Programmleitung
Susanne Radt
Telefon
(040) 380 37 15 16
E-Mail
radt@claussen-simon-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kinderuni-hamburg.de





LEIFlphysik.de

DAS PROGRAMM

Die Online-Lernplattform LEIFlphysik stellt altersgerechte Materialien für den Physikunterricht von der Klasse 5 bis zum Abitur zur Verfügung. In zwölf Teilgebieten mit 100 Themenbereichen, 1.200 Animationen und rund 4.000 Aufgaben werden physikalische Fragestellungen besprochen. Lehrkräfte holen sich auf LEIFlphysik Anregungen für Aufgaben, Versuche und Klausuren.

Schüler:innen nutzen das Physikportal für die Hausaufgaben, als Nachschlagewerk, um Vorträge auszuarbeiten und um sich auf Klausuren vorzubereiten.

LEIFlphysik hat rund 2,5 Millionen Besucher pro Monat.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte sowie Schüler:innen aller Schulformen ab Klasse 5 bis zum Abitur

Das Angebot orientiert sich an den Lehrplänen der auswählbaren Bundesländer.

LAUFZEIT

langfristig

BEWERBUNG

Keine Bewerbung nötig, der Zugriff auf die Website ist kostenlos.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Projektleiterin
Dr. Jenny Meßinger-Koppelt
Telefon (040) 533 295-42
E-Mail
info@leiflphysik.de
jmessinger@joachim-herz-stiftung.de

Projektmanager
Ingolf Sauer
Telefon (040) 533 295-35
E-Mail
info@leiflphysik.de
isauer@joachim-herz-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.LEIFlphysik.de
www.facebook.de/leiflphysik
www.instagram.com/leiflphysik
www.youtube.com/c/LEIFlphysik_1



Lernen in Langenhorn



DAS PROGRAMM

Mit dem Förderprogramm Lernen in Langenhorn soll das vielfältige Engagement für Bildung in Hamburg-Langenhorn nachhaltig gestärkt werden. Gemeinnützige Projektträger:innen aus Langenhorn können sich ganzjährig um eine Förderung in Höhe von bis zu 5.000 Euro bewerben. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Wirtschaft und Naturwissenschaften.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Es können alle gemeinnützigen Einrichtungen gefördert werden, die in Langenhorn Bildungsprojekte in den genannten Bereichen für Kindergartenkinder und Schüler:innen anbieten.

LAUFZEIT

ganzjährig

BEWERBUNG

Die Bewerbung umfasst ein ausgefülltes Antragsformular (zu finden auf der Homepage), eine kurze Projektskizze, einen Finanzierungsplan und einen aktuellen Nachweis der Gemeinnützigkeit und ist per Post oder E-Mail (langenhorn@joachim-herz-stiftung.de) an die Joachim Herz Stiftung zu senden.

ABLAUF

Die Antragstellung ist ganzjährig möglich, eine Entscheidung erfolgt üblicherweise nach sechs bis acht Wochen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Projektmanagerin Förderprojekte
Rebecca Kohlmeyer
Telefon (040) 533 295-56
E-Mail rkohlmeyer@joachim-herz-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de/was-wir-tun/foerderung/lernen-in-langenhorn
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung



Lernkaskade



DAS PROGRAMM

Bei der Lernkaskade handelt es sich um ein von Chancenwerk e.V. entwickeltes Lernförderkonzept, das an Kooperationschulen umgesetzt wird. Jugendliche (Klassenstufen 9 bis 11) erhalten einmal in der Woche kostenlos einen 90-minütigen Intensivkurs in ihrem Problemfach (Mathe/Deutsch/Englisch). Als Gegenleistung werden sie selbst zu Lernvorbildern und geben jüngeren Mitschüler:innen ebenfalls einmal in der Woche für 90 Minuten Hilfe weiter.

Kinder (Klassenstufen 5 bis 8) erhalten zweimal wöchentlich für 90 Minuten eine Lernförderung. Ihre Eltern bezahlen dafür in der Regel einen reduzierten Mitgliedsbeitrag von 20 Euro im Monat. Stiftungen übernehmen den Rest.

Zusätzlich zu unserer Lernförderung vor Ort erhalten teilnehmende Kinder und Jugendliche Zugang zum digitalen Angebot ChancenCAMPUS.

ANBIETER

Chancenwerk e. V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufen 5 bis 11. In der Regel haben diese Wissenslücken in Mathe, Deutsch und/oder Englisch, nachlassende schulischen Leistungen, Bedarf nach einem ruhigen Lernort, Verbesserungswunsch mit Blick auf z.B. Gymnasialempfehlung, Oberstufe, Ausbildungsplatz.

Schüler:innen der Klassenstufen 9 bis 11, die z.B. einen sozialen Beruf erwerben und frühzeitig erste Erfahrungen sammeln möchten. Sie unterstützen ehrenamtlich jüngere Mitschüler:innen in der Lernförderung und erhalten dafür ein Zertifikat.

Derzeitige Kooperationschulen:
Max-Schmeling Stadtteilschule,
Stadtteilschule Wilhelmsburg,
Lessing Stadtteilschule

LAUFZEIT

Abhängig von der Finanzierung

BEWERBUNG

unverbindliche Kooperationsanfrage der Schule nach freien Kapazitäten

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Lernkaskade: 720 Euro pro Kind im Jahr

Optionen: Die benötigte finanzielle Ausstattung der Kooperationschule wird durch Stiftungen und Mitgliedsbeiträge der Eltern gedeckt **oder** Eigenfinanzierung der Schule + Mitgliedsbeiträge der Eltern **oder** Vollfinanzierung durch Schule, d. h. Teilnahme für Schüler:innen ist beitragsfrei.

Ferienangebote: Abrechnung erfolgt pro angebotener Kurseinheit (Beispiel: Kurseinheit à drei Zeitstunden mit sechs bis zehn Teilnehmer:innen = 150 Euro)

ANSPRECHPERSON

Chancenwerk e. V.
c/o Teach First Deutschland
Seewartenstraße 10 – Haus 5
20459 Hamburg

Annika Eickers
Regionalleitung Hamburg
Telefon (0151) 57 75 01 68
E-Mail
annika.eickers@chancenwerk.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.chancenwerk.de
www.instagram.com/chancenwerk
www.youtube.com/chancenwerk
www.facebook.com/chancenwerk



MINTarium Hamburg

MINTarium
ERLEBNIS-LABOR HAMBURG



DAS PROGRAMM

Das MINTarium Erlebnis-Labor in Mümmelmannsberg macht Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zum Erlebnis – praxisnah und unterhaltsam. Es umfasst zurzeit eine Mitmach-Mathematik-Ausstellung, Werkstätten zu den Themen Schiffbau, Luftfahrt und CAD/CAM, Exponate und Angebote zur Robotik sowie ein Gentechnik-Labor.

Wer etwas buchstäblich begreift, kann es besser verstehen und mit Freude lernen. Mitmachen und Experimentieren stehen deshalb im Fokus aller praktischen Angebote des MINTariums. Das Erlebnis-Labor will Schüler:innen für MINT-Themen begeistern. Schüler:innen können zudem an besonderen Angeboten zur Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich teilnehmen.

Als junges Bildungs- und Freizeitangebot im Hamburger Osten unterstützt das MINTarium die Stadtteile Billstedt und Horn – insbesondere die Schulen des Quartiers Mümmelmannsberg.

ANBIETER:INNEN

Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung Hamburg (LI)
Förderverein MINTarium
Hamburg e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen aller Schulen in
Hamburgs Osten, insbesondere
der Schulen des Quartiers Mümmelmannsberg

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Terminabsprache

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

MINTarium Hamburg
Mümmelmannsberg 75
22115 Hamburg
Telefon (040) 42 88 42 - 120
E-Mail mintarium@li-hamburg.de

Homepage & Soziale Medien

li.hamburg.de/mintarium



MINTforum Hamburg



DAS MINTFORUM HAMBURG

... bietet einen Überblick über mehr als 50 Initiativen, Projekten und außerschulischen Lernorte, die Kinder und Jugendliche für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeistern sollen und ihnen von der Kita über die weiterführende Schule bis hin zur Studien- und Berufswahl das vielfältige Spektrum von MINT näherbringen.

ANBIETER

MINTforum Hamburg e. V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen aller Schulformen und aller Klassenstufen

LAUFZEIT

langfristig

BEWERBUNG

Alle Angebote der außerschulischen Lernorte können auf der Website des MINTforum nach fachlichem Schwerpunkt, Zielgruppe, Altersgruppe und Bezirk gefiltert werden. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Anbieter der jeweiligen Angebote.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Für die Angebote können Kosten in unterschiedlicher Höhe anfallen.

ANSPRECHPERSON

MINTforum Hamburg e.V.

Projektleitung

Dr. Hannah Jacobmeyer

Grindelallee 117

20146 Hamburg

Telefon (040) 415 372 27

E-Mail jacobmeyer@mintforum.de

Homepage & Soziale Medien

www.mintforum.de



▼ FÜR SCHULEN



Perlenfonds der Joachim Herz Stiftung

DAS PROGRAMM

Mit dem Förderprogramm „Perlenfonds“ werden innovative Bildungsprojekte mit den Schwerpunktthemen Naturwissenschaften, Wirtschaft und Persönlichkeitsbildung mit bis zu 25.000 Euro gefördert - sowohl als Anschubfinanzierung als auch für laufende Projekte.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Primär werden Projekte gefördert, die sich an Schüler:innen im sekundären Bildungsbereich richten, thematisch passgenaue Förderungen im primären oder tertiären Bildungsbereich sind jedoch auch denkbar.

LAUFZEIT

Die Förderung erfolgt über einen Zeitraum von maximal drei Jahren.

BEWERBUNG

Anträge können ausschließlich digital übermittelt werden, das Formular findet sich auf der Homepage. Zusätzlich einzureichen sind eine Projektskizze (max. fünf Seiten), ein Finanzierungsplan sowie ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit.

ABLAUF

Die Antragstellung ist ganzjährig möglich. Die Entscheidung der Stiftung erfolgt üblicherweise nach acht bis zehn Wochen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Projektmanagerin Förderprojekte
Rebecca Kohlmeyer
Telefon (040) 533 295-56
E-Mail rkohlmeyer@joachim-herz-stiftung.de

Homepage & Soziale Medien

www.joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de/was-wir-tun/foerderung/perlenfonds-2
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung





Schülerforschungszentrum (SFZ) Hamburg

DAS PROGRAMM

Im SFZ Hamburg können interessierte Schüler:innen Raum und Unterstützung finden, um sich selbstständig oder im Team mit Forschungsvorhaben aus den MINT-Themen zu beschäftigen. Regelmäßige Treffpunkte, Workshops und Schnupperangebote helfen bei der Ideenfindung für eigene Forschungsprojekte.

ANBIETERIN

Schülerforschungszentrum
Hamburg gGmbH

ZIELGRUPPE

alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen
Die verschiedenen Angebote richten sich an unterschiedliche Altersgruppen, wobei das freie Forschen ab Klasse 7 startet.
Weitere Informationen auf der Webseite unter dem Punkt „Mitmachen“.

LAUFZEIT

langfristig

BEWERBUNG

Jugendliche können sich über die Website für alle Angebote anmelden.

ÖFFNUNGSZEITEN

wochentags von 15.00 bis 19.00 Uhr

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine, die Angebote sind kostenfrei.

ANSPRECHPERSON

SFZ Hamburg
Grindelallee 117
20146 Hamburg

Dr. Janine Radtke
Geschäftsführerin
Telefon (040) 41 34 33 30
E-Mail info@sfz-hamburg.de

Homepage & Soziale Medien

www.sfz-hamburg.de
www.instagram.com/sfzhamburg/
www.twitter.com/sfzhamburg



Science Café DESY



Science Café DESY

DAS PROGRAMM

Naturwissenschaften im Allgemeinen – und besonders die Physik – haben unter Schüler:innen, aber auch unter vielen Erwachsenen einen schlechten Ruf. Aus diesem Grund möchte das Forschungszentrum DESY mit Kindern, Jugendlichen und allen neugierig gebliebenen Erwachsenen ins Gespräch kommen: Jeden vierten Mittwoch des Monats (außer in den Schulferien) wird es im DESY-Bistro einen spannenden Vortrag (ca. 20-40 Min.) aus der Naturwissenschaft oder Technik geben. Die Vorträge sind allgemeinverständlich und kommen weitgehend ohne Formeln aus. Sie sollen den Besuchern zeigen, dass Naturwissenschaften und Technik wirklich Spaß machen können. Während der Vorträge und danach ist Gelegenheit, mit den Vortragenden zu diskutieren. Nach einer kurzen Pause wird die Diskussionsrunde fortgesetzt, es dürfen dann auch gerne Fragen aus allen Bereichen der Naturwissenschaften, der Mathematik und der Technik gestellt werden.

Das Science Café DESY bemüht sich, auf jüngere Schüler:innen, die noch nicht so sehr mit der Physik und anderen Naturwissenschaften in Berührung gekommen sind, besonders einzugehen.

Sollte es doch einmal kompliziert werden: Fragen sind erlaubt, ja sogar gewünscht. Und die jüngeren Besucher:innen dürfen zuerst ihren Wissensdurst stillen.

ANBIETER

Deutsches Elektronen-Synchrotron
DESY

ANSPRECHPERSONEN

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Notkestraße 85
22607 Hamburg

ZIELGRUPPE

Schüler:innen ab etwa Klasse 7 bis
Abitur

Karsten Büßer
E-Mail karsten.buesser@desy.de

LAUFZEIT

Jeden 4. Mittwoch des Monats
(außer in den Hamburger Schulfe-
rien), 18.00-ca. 20.15 Uhr im
DESY-Bistro

Britta Liebaug
E-Mail
britta.liebaug@desy.de, ab 1.1.2022:
britta_liebaug@web.de

Aufgrund der Corona-Pandemie
läuft die Veranstaltung aktuell nur
online.
Bis Ende 2021 bleibt es beim
Online-Format. Für 2022 wird neu
entschieden.

Homepage & Soziale Medien

sciencecafe.desy.de
www.twitter.com/DESY
www.desy.de/facebook



Splus – Studierende stärken Schülerinnen und Schüler



Förderverein Splus e.V.

DAS PROGRAMM ...

... bietet 1:1-Mentoring für Harburger Schüler:innen von der 5. bis zur 13. Klasse. Das 1:1-Mentoring soll insbesondere chancenbenachteiligte Kinder und Jugendliche stärken, sie in ihren Potenzialen fördern, sie in ihrem schulischen Lernen unterstützen und ihnen Zukunftsperspektiven eröffnen. Dafür werden ihnen motivierende Studierende zur Seite gestellt. Für mindestens ein Jahr werden Schüler:innen auf ihrem Bildungsweg von den Studierenden der Hamburger Hochschulen begleitet. Die Schüler:innen bei Splus haben zu einem Großteil – aber nicht ausschließlich – einen Migrationshintergrund. Die Studierenden spiegeln zumeist die Lebenserfahrungen ihrer Mentees und können so mit besonderem Verständnis unterstützen.

ANBIETER

Förderverein Splus e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufen 5 bis 13 aus Stadtteilschulen.

Feste Schulkooperationen sind erwünscht, da die Auswahl der Schüler:innen in enger Zusammenarbeit mit den Sprachlernkoordinator:innen der Schule erfolgt.

Splus ist ein in Harburg verwurzelt Projekt und spricht insbesondere Schulen Harburgs an. Derzeit kooperiert Splus mit der Goethe Schule Harburg, der Stadtteilschule Ehestorfer Weg und der Beruflichen Schule Harburg. Schulen aus anderen Bezirken Hamburgs sind dennoch willkommen.

LAUFZEIT

mindestens ein Jahr, zumeist länger

Die Schule kann zeitlich unbegrenzt an dem Angebot teilhaben.

BEWERBUNG

Es ist ein enger Austausch mit den Schulen gewünscht, um eine feste Kooperation aufzubauen.

ABLAUF

Neue Tandems starten vorzugsweise nach den Herbstferien und im Frühjahr. Tandems können auch unterjährig starten, wenn zu dem Zeitpunkt geeignete Studierende eine Mentorenschaft übernehmen können.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Splus e.V.

Marmstorfer Poststraße 32b
21077 Hamburg

Judith Hahn

Projektkoordinatorin

Telefon (

0176) 55 77 45 65

E-Mail

koordination@splus-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.splus-hamburg.de

www.facebook.com/splushamburgharburg



▼ FÜR SCHULEN

Förderfonds für Schulen und Kitas



DAS PROGRAMM

Die Stiftung Bildung möchte ehrenamtliches Engagement an Kindergarten und Schule stärken. Hier liegen Kraft und Potenzial, Bildung partizipativer, inklusiver und nachhaltiger zu gestalten. Mit dem Förderfonds zu verschiedenen Themen wird eine unkomplizierte und niedrigschwellige Projektförderung angeboten, mit der Kita- und Schulfördervereine ihr Vorhaben im Rahmen von bis zu 5.000 Euro umsetzen können.

ANBIETERIN

die spendenfinanzierte Stiftung Bildung in Kooperation mit unterschiedlichen Partnerinstitutionen

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche an Kitas sowie allen Grund- und weiterführenden Schulen

LAUFZEIT

fortlaufend, verschiedene Themenbereiche

BEWERBUNG

fortlaufend über die Antragsseite der Stiftung Bildung:
www.stiftungbildung.org/antragsstellung

ABLAUF

Nach der Auswahl eines Themenbereichs kann ein Antrag durch einen Kita- oder Schulförderverein über die Internetseite gestellt werden. Eine Rückmeldung erhalten Antragssteller:innen innerhalb von vier bis sechs Wochen. Über die Anträge entscheidet ein Beschlussgremium, das aus jungen und engagierten Menschen besteht.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Michelle Blea
Assistenz Förderfonds
Telefon (0157) 92 45 79 27
E-Mail: michelle.blea@stiftungbildung.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

Antragsstellung:
www.stiftungbildung.org/antragsstellung

www.instagram.com/stiftungbildung
www.facebook.com/stiftungbildung
www.twitter.com/stiftungbildung
www.linkedin.com/company/stiftung-bildung



▼ FÜR SCHULEN



Förderpreis der Stiftung Bildung: „Verein(t) für gute Kita und Schule“

DER FÖRDERPREIS

Ziel des Förderpreises ist es, in Kitas und Schulen wirksame Projekte zu entdecken, zu fördern und zu verbreiten. Die Stiftung Bildung arbeitet dabei bundesweit eng mit den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine und des bundesweiten Bildungseengagements der Schüler:innen, Eltern, pädagogischen Fachkräfte und aller Engagierten in der Bildung zusammen.

Mit dem Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ wird zur Anerkennung und Wertschätzung dieses Engagements beigetragen. Der Förderpreis prämiert seit 2014 jedes Jahr bundesweit erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen gemeinsam mit dem durch das BMFSFJ geförderten Programm „Menschen stärken Menschen“.

ANBIETERIN

die spendenfinanzierte Stiftung Bildung

ZIELGRUPPE

Kita- und Schulfördervereine, die mit ihren Kitas oder Grundschulen und weiterführenden Schulen ein Projekt initiiert haben

LAUFZEIT

erstmalige Ausschreibung 2014, seitdem jährlich.

BEWERBUNG

Über ein Onlineformular direkt bei den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine; alle Informationen zur Ausschreibung und die richtigen Ansprechpersonen sind zu finden auf der Internetseite der Stiftung Bildung: www.stiftungbildung.org/foerderpreis.

ABLAUF

Die Bewerbungsphase läuft bis ca. Ende Juli jeden Jahres, anschließend zeichnen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine aus allen eingegangenen Bewerbungen Projekte für den Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ aus und nominieren sie für den Bundesentscheid. Eine Jury aus unabhängigen Expert:innen ermittelt die drei Projekte, die je einen der Förderpreise erhalten werden. Im Dezember findet die Preisverleihung statt.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Juliane Schulzki
Projektleitung Förderpreis
„Verein(t) für gute Kita und Schule“
E-Mail
foerderpreis@stiftungbildung.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.stiftungbildung.org/foerderpreis
www.instagram.com/stiftungbildung
www.facebook.com/stiftungbildung
www.twitter.com/stiftungbildung
www.linkedin.com/company/stiftung-bildung



▼ FÜR SCHULEN



Teach First Deutschland

DAS PROGRAMM

Teach First Deutschland (TFD) zeigt, dass Jugendliche aus herausfordernden Einzugsgebieten und Stadtteilen erfolgreich sein können. Dafür arbeiten Hochschulabsolvent:innen verschiedener Studienrichtungen als Fellow. Als zusätzliche Lehrkräfte in Unterricht und Ganztags unterstützen sie als fester Teil des Kollegiums die Schüler:innen besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem.

Fellows bedeuten für die Schulen zusätzliche Unterstützung:

- pro Woche 24 Stunden Schülerkontakt im Fachunterricht, im Ganztagsangebot und im Förderbereich, insbesondere in den Kernfächern (D, M, E, NaWi)
- individuelle Förderung der Schüler:innen
- Projekte und Angebote im Ganztags
- Etablierung und Vernetzung von bedarfsgerechten Kooperationspartner:innen
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten, bei der Ganztagskoordination u. a.
- digitale Bildung

ANBIETERIN

Teach First Deutschland gGmbH

ZIELGRUPPE

Die vier Programme richten sich an Schulen mit einem niedrigen KESS-Faktor und bieten für jede Schule und Schulform eine passgenaue Unterstützung für zwei Jahre in zwei festen Klassen:

Starke Basis: von Beginn der 3. – Ende der 4. Klasse.

Solide Orientierung: von Beginn der 5. – Ende der 6. Klasse.

Sicherer Übergang: von Beginn der 8. – Ende der 9. Klasse oder von Beginn der 9. – Ende der 10. Klasse.

Echte Teilhabe: zwei Jahre in ein bis zwei (Willkommens)Klassen.

LAUFZEIT

Ein Fellow ist für zwei Jahre an der Schule im Einsatz.

BEWERBUNG

Bewerbungsportal für Schulen:
www.schulportal.teachfirst.de/registrieren

ABLAUF

Die Ausschreibung erfolgt durch TFD und über einen zentralen Aufruf von Seiten der BSB an alle Grund- und Stadtteilschulen (ca. im Januar). Öffnung Bewerbungsportal für das Schuljahr 22/23: 1. Dezember 2021 bis 30. Juni 2022

Finanzielle Beteiligung der Schule
 Die Kosten pro Fellow betragen rund 20 WAZ. Diese werden über die Richtlinie Kompetenz Plus verkapitalisiert. Die Fellows werden für zwei Jahre befristet bei der Freien und Hansestadt Hamburg angestellt.

ANSPRECHPERSON

Teach First Deutschland
 gemeinnützige GmbH
 Wiesenstraße 43
 20255 Hamburg

Julia Sondermann
 Leitung Region NORD
 Mobil (0163) 346 09 63
 E-Mail
julia.sondermann@teachfirst.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.teachfirst.de

www.twitter.com/TeachFirstDE

www.youtube.com/user/TeachFirstDE

www.facebook.com/begeistert.fuer.bildung

www.instagram.com/teachfirstdeutschland/

de.linkedin.com/company/teach-first-deutschland-gemeinn-tzige-gmbh



▼ **AUCH FÜR LEHRKRÄFTE**

Wunderkammerforschertage in der Wunderkammer



DAS PROGRAMM

Im Altonaer Museum ist in Kooperation mit der Gabriele Fink Stiftung eine neue Dauerausstellung für Kinder und Jugendliche entstanden. Betritt man die Räume der Wunderkammer, braucht man nur Spaß am Wundern und Neugier aufs Experimentieren. Hier kann (fast) alles angefasst werden und man kann die Welt der vielen Objekte erforschen und eine eigene Welt erschaffen – allein, gemeinsam mit Freunden oder Familie. Fragen und Aufgaben zu ganz alltäglichen Themen wie Mut, Glück, Freundschaft und Erkenntnis warten auf die Besucher:innen.

Wunderkammerforschertage - Forschendes Lernen: Die Schüler:innen werden in der Wunderkammer begleitet, ihre ganz persönliche Forscherfrage zu finden. Sie forschen selbstständig vor Ort mit den Objekten und konstruieren ihren Forscherweg.

Fortbildung für Lehrer:innen: drei Workshops zur Didaktik und Methodik des Forschenden Lernens

ANBIETERINNEN

Stiftung Historische Museen
Hamburg - Altonaer Museum in
Kooperation mit der Gabriele Fink
Stiftung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen ab Klasse 1
bis zur 12. Jahrgangsstufe
aller Schulformen

LAUFZEIT

Wunderkammerforschertage:
ab 22. Oktober 2021, nach Ver-
einbarung ein bis 25 Tage im Jahr

BEWERBUNG

formlos per E-Mail an Heike
Roegler und Kristina Calvert.

ABLAUF

ab 22. Oktober 2021,
kein Bewerbungsschluss

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

50 Euro pro Stunde

ANSPRECHPERSONEN

Altonaer Museum
Museumstraße 23
22761 Hamburg
Heike Roegler
Leitung Bildung und Vermittlung
Telefon (040) 42 81 35 14 82
E-Mail
heike.roegler@am.shmh.de

Gabriele Fink Stiftung
Georgsplatz 10
20099 Hamburg
Dr. Kristina Calvert
Konzeptentwicklung
E-Mail
kristina.calvert@
gabrielefinkstiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.gabrielefinkstiftung.de
[www.shmh.de/de/
altonaer-museum](http://www.shmh.de/de/altonaer-museum)
[www.facebook.com/
AltonaerMuseum](https://www.facebook.com/AltonaerMuseum)
[www.instagram.com/
histmuseenh](https://www.instagram.com/histmuseenh)
www.twitter.com/histmuseenh
[www.youtube.com/
historischemuseenhamburg](https://www.youtube.com/historischemuseenhamburg)



YES!

Young Economic Summit



DAS PROGRAMM

Das YES! ist ein Schulwettbewerb, bei dem die Schulteams gemeinsam mit Forschenden der führenden deutschen Institute aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an realen Herausforderungen von heute und morgen arbeiten. Dabei wählen die Teams Themen wie zum Beispiel „Klimawandel stoppen, aber wie?“ oder „Wie faire Globalisierung gestalten?“ und diskutieren die Problemstellung mit Forscher:innen.

Im Anschluss erstellen sie eine erste Lösung und diskutieren diese beim Fachgespräch. Danach bereiten sie sich auf das Regionalfinale vor, bei dem sie das erste Mal ihre Lösung einem größeren Publikum vorstellen. Das Sieger:innen-Team fährt dann zum Bundesfinale nach Hamburg.

Die Jugendlichen schärfen so ihren Blick auf globale ökonomische Zusammenhänge und erleben, dass sie gehört werden und die wirtschaftlichen Realitäten eigenverantwortlich mitgestalten können.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung
in Kooperation mit der ZBW –
Leibniz Informationszentrum
Wirtschaft

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufen
10 bis 13 aller Schulformen

LAUFZEIT

Februar bis September

BEWERBUNG

unter www.young-economic-summit.org/mitmachen

ABLAUF

Juli bis Dezember

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine, Reisekosten zum Regional- und Bundesfinale übernimmt das YES!

ANSPRECHPERSON

ZBW – Leibniz
Informationszentrum Wirtschaft
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel

Junior-Projektmanagerin
Sina-Maria Heuchmer
Telefon (0431) 881 46 64
E-mail yes@zbw.eu

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.young-economic-summit.org
www.twitter.com/yes_summit
www.facebook.com/youngeconomicssummit
www.instagram.com/yes_summit
[www.youtube.com/Young Economic Summit](https://www.youtube.com/YoungEconomicSummit)





Lese- und Sprachförderung

Comic Ahoi!

1 Klasse liest 1 Comic




RATING STIFTUNG

SEITENEINSTEIGER e.V.

DAS PROJEKT

Comics bieten für die Arbeit mit jüngeren Kindern viele Vorteile: Mit einer großen Vielfalt an Figuren, Motiven und Themen bieten sie unterschiedliche Anknüpfungspunkte. Die Bilder generieren gleichzeitig Aufmerksamkeit bei den Kindern und halten sie beim Thema, da die Komplexität im Bild reduziert ist. Und nicht zu vergessen: Comics sind oft lustig! Das ist vor allem für Kinder, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben oder (noch) nicht gerne lesen, ein guter Anreiz, um am Ball zu bleiben.

Diese Begeisterung nutzen die Initiatoren für „1 Klasse liest 1 Comic“. Die beteiligten Comic-künstler:innen (drei pro Schuljahr) haben für den mehrwöchigen Projektzeitraum ein intensives, niedrigschwelliges Workshop-Konzept zu einem eigenen Comic entwickelt, begleiten das Projekt durchgehend und treten in jedem Fall mehrfach mit „ihren“ Klassen in den direkten Austausch: durch Briefe oder E-Mails, kurze Videos und digitale Begegnungen per Zoom. Für den Abschluss ist ein persönliches Treffen zwischen Klasse und Künstler:in geplant.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V.
Klaus und Lore Rating Stiftung

ZIELGRUPPE

Klassen der Jahrgänge 3 bis 6
an Hamburger Schulen mit KESS 1
bis 3

LAUFZEIT

Das Projekt läuft vorerst über drei
Schuljahre.
Projektstart: Schuljahr 2021/2022
(hierfür ist das Auswahlverfahren
bereits abgeschlossen).

BEWERBUNG

Für das Schuljahr 2022/2023 stehen
die Bewerbungsunterlagen ab Mai
2022 unter www.comic-ahoi.de zum
Download bereit. Die Klassen
können in der Bewerbung angeben,
ob sie im ersten oder zweiten
Schulhalbjahr teilnehmen möchten
und auswählen, mit welchen der drei
vorgesehen Comics und Künstler:in-
nen sie arbeiten wollen.

ABLAUF

Mai 2022: Ausschreibung
30. Juni 2022: Bewerbungsschluss, danach Auswahl der teilnehmenden Klassen
Bis Ende der Sommerferien: Information der teilnehmenden Klassen
9 Klassen nehmen im 1. Schulhalbjahr teil, 9 weitere Klassen im 2. Schulhalbjahr.
Die aktive Projektzeit liegt bei 6 bis 7 Wochen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Seiteneinsteiger e.V.
Hallerstraße 5F
20146 Hamburg

Julia Lentge
Telefon (040) 679 565 07
E-Mail
info@seiteneinsteiger-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.comic-ahoi.de
www.rating-stiftung.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de
www.facebook.com/seiteneinsteiger
www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger/



Buchstart 4½ – auf dem Weg vom Vorlese- zum Lesekind



SEITENEINSTEIGER e.V.

DAS PROGRAMM

Lesen ist eine der kulturellen Kernkompetenzen, die ein Kind für eine gute Zukunft braucht. Auf ihrem Weg zum selbständigen Lesen benötigen Kinder vielfältige Erfahrungen mit Sprache(n), Geschichten und Bilderbüchern. Buchstart 4½ weckt die Lesefreude der Hamburger Kinder und unterstützt Eltern sowie Pädagog:innen in Kita und Vorschule mit lesepädagogischen Angeboten. Es erneuert den Impuls, den die Kinder als Einjährige durch ihre erste Buchstart-Tasche und das Begleitprogramm „Gedichte für Wichte“ bekommen haben: Kinder lieben Bücher!

Kinder lieben Bücher – und Kinder brauchen Bücher für ihre Entwicklung. Deshalb bekommen die einjährigen Kinder in Hamburg seit 2007 bei der U6 ihre erste Buchstart-Tasche. Mit Buchstart 4½ geht es weiter: Ein Bücherrucksack für Viereinhalbjährige, ein jährlicher Kita-Aktionstag und Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen aus Kita und Vorschule begleiten die Hamburger Kinder nun noch intensiver auf dem Weg zum eigenen Lesen.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V.

gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Sozialbehörde sowie folgenden Hamburger Stiftungen: Körber-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Claussen-Simon-Stiftung, Joachim Herz Stiftung.

Die Bücherhallen Hamburg und die Firma Budnikowsky sind Kooperationspartner von Buchstart 4½.

ZIELGRUPPE

Alle Hamburger Kinder im Vorschulalter sowie Familien und pädagogische Fachkräfte

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Eine Bewerbung ist nur für die Qualifizierung notwendig.

ABLAUF

Die blauen Buchstart-4½-Rucksäcke mit dem „Hamburger Geschichten-Buch“ werden den teilnehmenden Grundschulen rechtzeitig zu den Vorstellungsgesprächen für Viereinhalbjährige im Herbst zugesandt und im Rahmen des Gesprächs individuell übergeben.

Das vielfältige Material für den Geschichtenfinder-Tag für Vorschulkinder im April wird im Vorfeld digital bereitgestellt.

Die Qualifizierung zur Literacy im Vorschulalter „Auf dem Weg vom Vorlese- zum Lesekind“ für pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule umfasst 22 Stunden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Seiteneinsteiger e. V.

Hallerstraße 5F

20146 Hamburg

Nina Kuhn, Annette Huber

Telefon (040) 679 565 07

E-Mail info@buchstart-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.buchstart-hamburg.de

www.seiteneinsteiger-hamburg.de

[www.facebook.com/
seiteneinsteiger](https://www.facebook.com/seiteneinsteiger)

[www.instagram.com/
lesefest_seiteneinsteiger](https://www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger)



Hamburger Bücherkoffer und sein Begleitprogramm



DAS PROGRAMM

Herzstück des Programms ist ein Bücherkoffer mit mehrsprachigen Kinderbüchern, der Grundschulen mit niedrigem Sozialindex zur Verfügung gestellt wird. Von dort rollt er wochenweise in die Familien. Hier motiviert er zum gemeinsamen (Vor)lesen auch in der Herkunftssprache und bindet Eltern aktiv ins Bildungsgeschehen ein. Ziel ist es, Lesefreude bei Kindern zu wecken, Mehrsprachigkeit zu fördern und Vielfalt wertzuschätzen. Damit lernen alle Kinder die Sprachenvielfalt im Klassenraum kennen und werden in ihrer Lesekompetenz gefördert.

Ein Begleitprogramm mit Vorleseworkshops und Videos für Eltern zum anregenden und dialogischen Lesen, eine Fortbildung für Lehrkräfte zur Integration von Mehrsprachigkeit und Elternbindung, sowie flankierende Maßnahmen wie Leseurkunde, Leseeule und Buchgeschenk für die Kinder, runden das Programm ab.

Das Programm ist extern evaluiert, mehrfach ausgezeichnet und steht unter der Schirmherrschaft von Cornelia Funke.

ANBIETER

coach@school e.V.

ZIELGRUPPE

Das Bücherkoffer Programm wendet sich an ganze Klassenzüge vorzugsweise der 1. Klasse, aber auch der 2. Klasse, mit Kindern, Eltern und ihren Familien aus sozio-ökonomisch schwierigem Umfeld. Sekundäre Zielgruppen sind Fachkräfte.

LAUFZEIT

ein Schuljahr

BEWERBUNG

Per E-Mail unter ellenberg@coachatschool.org

ABLAUF

bis zum April eines Kalenderjahres

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

200,00 Euro pro Klasse für ein Schuljahr

ANSPRECHPERSON

Coach at school
Alsterkamp 23
20149 Hamburg
Telefon (040) 60 86 37 41
E-Mail
info@coachatschool.org

Programmleitung
Maike Ellenberg
E-Mail
ellenberg@coachatschool.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.coachatschool.org
www.instagram.com/coachatschool
www.facebook.com/buecherkofferprogramm



Harbour Kids

/ Seiteneinsteiger International

HARBOURKIDS
HARBOURFRONT
 LITERATURFESTIVAL HAMBURG


Bücherhallen Hamburg
SEITENEINSTEIGER e.V.

DAS PROGRAMM ...

Bereits Mitte September startet mit Harbour KIDS im Rahmen des Harbour Front Literaturfestivals der internationale Teil des Lesefestes (SEITENEINSTEIGER International), den die Bücherhallen Hamburg durch ihre Unterstützung ermöglichen. Namhafte Schriftsteller:innen aus Deutschland und dem aufregenden Rest der Welt stellen Kindern und Jugendlichen an der Hafenkante in der wunderbar ausgestatteten und mitten in der Stadt gelegenen Zentralbibliothek ihre Bücher vor.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V.
 Harbour Front e.V.
 Bücherhallen Hamburg

ANSPRECHPERSON

Seiteneinsteiger e.V.
 Hallerstraße 5F
 20146 Hamburg

ZIELGRUPPE

Hamburger Schulklassen

Stefanie Ericke-Keidtel
 Telefon (040) 679 565 07
 E-Mail info@seiteneinsteiger-hamburg.de

LAUFZEIT

jährlich im September

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.harbourfront-hamburg.com/kids
www.lesefest-seiteneinsteiger.de
www.buecherhallen.de
www.facebook.com/seiteneinsteiger
www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger/

BEWERBUNG

Das Programm wird vor den Sommerferien veröffentlicht. Ab dann besteht die Möglichkeit, sich für die Veranstaltungen anzumelden.



FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

vier Euro pro Schüler:in



HISTORICUS

DAS PROJEKT

Zu ihrem Buch „HISTORICUS – Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Hamburgs“ (Verlag Hamburger Abendblatt, 2013) haben die Autorin Irene Haarmeyer und der Musiker Jan Haarmeyer verschiedene Formate entwickelt, mit denen Schulklassen in Hamburgs Geschichte eintauchen können. Das Angebot geht von einer multimedialen-musikalischen Lesung in der Schule, über Theater- oder Hörspielwerkstätten bis hin zur Stadtrundfahrt im offenen Doppeldeckerbus der Stadtrundfahrt in Hamburg GmbH, die den Schüler:innen einen tollen (ersten) Überblick über die interessantesten Sehenswürdigkeiten und historischen Stätten entlang Hamburgs großer Gewässer bietet. Begleitet werden sie auf dieser geschichts- und geschichtenreichen Entdeckungstour durch ein eigens für diese Bustour entwickeltes HISTORICUS-Hörspiel.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V.
Bodo Röhr Stiftung

ZIELGRUPPE

Hamburger Schulklassen der
Klassenstufen 3 bis 6

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

fortlaufend

ABLAUF

individuelle Terminabsprache

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Seiteneinsteiger e.V.
Hallerstraße 5F
20146 Hamburg

Julia Lentge
Telefon (040) 679 565 07
E-Mail info
@seiteneinsteiger-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.seiteneinsteiger-hamburg.de
www.bodo-roehr-stiftung.de
www.elbtraum-verlag.de/c/musikalische-lesungen/historicus
www.facebook.com/seiteneinsteiger
www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger



▼ FÜR LEHRKRÄFTE

HoT – Handlungsorientiertes Sprachtraining

Fortbildung

**DAS PROGRAMM ...**

... geht aus einem Programm hervor, welches durch die Lehrlogopädin Marianne Reddemann-Tschaikner und Dr. Irina Weigl für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen entwickelt und für (Vor)Schule und größere Gruppen angepasst wurde. Es bietet Fortbildungsmodule und evaluiertes Materialpaket zur Sprachförderung ab vier Jahren.

Alltagshandlungen sowie kleine „Bastelaufgaben“ werden in einem abgesteckten Rahmen in Kleingruppen ausgeführt. Eine klare Struktur in fünf Phasen gibt dabei Sicherheit und Orientierung für alle Beteiligten. Im Dialog zwischen den Durchführenden werden die Handlungen systematisch und wiederholend versprachlicht. Das Ordnen, Zuordnen und Kategorisieren der Zutaten, Materialien und Geräte fördert das situative Wissen, die Wortfindung und den Wortschatz (Wortfeldarbeit) und führt zum Aufbau einer altersentsprechenden Formulierungsfähigkeit. Ganz allgemein verhilft HoT zu einer deutlichen Steigerung der Selbstwirksamkeit und der Kreativität der Kinder.

Die Fortbildung befähigt die Teilnehmenden, die Methode selbst anzuwenden. Außerdem wird Material zur Verfügung gestellt, das die Unterrichtsvorbereitung stark unterstützt. Die Fortbildung wechselt zwischen theoretischen Inputs und praktischen Übungen, wobei der Schwerpunkt auf der Praxis liegt.

ANBIETERIN

Gabriele Fink Stiftung,
Kinderkulturhaus Lohbrügge,
LI Hamburg

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte ab VSK (Grundschule,
IVK, Primarstufe)

LAUFZEIT

Verschiedene Formate: dreistündig
(Grundausbildung), sechsstündig
(inkl. Selbsterfahrung), SchILF
(inkl. Supervision)

BEWERBUNG

per Mail an die
Gabriele Fink Stiftung

ABLAUF

Die Fortbildung wird bedarfsge-
recht abgesprochen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Gabriele Fink Stiftung
Georgsplatz 10
20099 Hamburg

Frauke Rubarth
Projektkoordination
Telefon (040) 350 199 72
E-Mail
info@gabrielefinkstiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.gabrielefinkstiftung.de
www.daz-lab.de



KinderHelden



DAS PROGRAMM

Unter dem Motto „Helden, wie Kinder sie brauchen“ bietet KinderHelden qualitativ hochwertige Mentoring-Programme mit professioneller Begleitung für Grundschul Kinder an. Mit dem Projekt „LeseTandem+“ möchte KinderHelden durch eine gezielte 1:1-Förderung die Lesekompetenz von Grundschulkindern stärken. Hierbei erhalten die Kinder je eine:n Lese- und Freizeitpatin oder -paten, die oder der sie für mindestens ein Schuljahr begleitet. Neben dem Lesen stehen die weitere schulische Unterstützung und auch sinnvolle Freizeitaktivitäten auf dem Programm – eine ganzheitliche Förderung mit Herz und Verstand.

ANBIETERIN

KinderHelden gGmbH

ZIELGRUPPE

Grundschul Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

jederzeit möglich

ABLAUF

Die Treffen finden wöchentlich für zwei bis drei Stunden für zunächst ein Schuljahr an der Schule, aber auch im öffentlichen Raum statt. Die Freizeitaktivitäten können zeitlich flexibel gestaltet werden und stehen in Balance zum Lesen und Lernen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

KinderHelden gemeinnützige GmbH
c/o Social Impact Lab
Pastorenstraße 16-18
20459 Hamburg

Katrin Pum
Telefon (0179) 257 54 13
E-Mail
katrin.pum@kinderhelden.info

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kinderhelden.info





RF_S Reinhard Frank-Stiftung



SEITENEINSTEIGER e.V.

SEITENEINSTEIGER

Hamburgs Lesefest für Kinder und Jugendliche

DAS PROJEKT

Das städtische Fest SEITENEINSTEIGER für kreative Sprach- und Leseförderung findet auf Initiative des Vereins SEITENEINSTEIGER e.V. seit 2005 jährlich im Herbst statt und richtet sich an alle Kinder und Jugendliche in Hamburg. Mit zahlreichen hochkarätigen Gästen und rund 200 literarischen Veranstaltungen, die während des Aktionszeitraumes an Schulen und in verschiedenen Einrichtungen in der ganzen Stadt angeboten werden, ist SEITENEINSTEIGER mittlerweile Deutschlands größtes Lesefest für Kinder und Jugendliche.

Das Lesefest möchte alle Hamburger Kinder erreichen – unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad und materiellem Hintergrund. Darum geht SEITENEINSTEIGER sowohl in die Stadt als auch in die Schulen und bietet zahlreiche kostenlose und kostengünstige, niedrighschwellige Veranstaltungen in allen Bezirken Hamburgs an. Auch ein Großteil der Kosten für die jährlich rund 120 Veranstaltungen an Schulen werden übernommen, so dass auch finanziell weniger gut ausgestattete Schulen und ihre Schüler:innen die Chance haben, mit namhaften Künstler:innen direkt in Kontakt zu kommen. Generell ist das Angebot des Lesefestes extrem vielfältig und bietet bewusst Veranstaltungen verschiedenen Anspruchs und für jedes Alter an.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V., im Auftrag der Behörde für Kultur und Medien und der Behörde für Schule und Berufsbildung
Joachim Herz Stiftung
Reinhard Frank-Stiftung
Bodo Röhr Stiftung

ZIELGRUPPE

Hamburger Schulklassen (Vorschule bis Oberstufe) und Familien

LAUFZEIT

jährlich im Oktober

BEWERBUNG

Anmeldungen für die Veranstaltungen und Formate ist mit der Veröffentlichung des Lesefest-Programms nach den Hamburger Sommerferien möglich.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

variiert je nach Angebot; z.T. keine

ANSPRECHPERSON

Seiteneinsteiger e.V.
Hallerstraße 5F
20146 Hamburg

Julia Lentge
Telefon (040) 679 565 07
E-Mail
info@seiteneinsteiger-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.lesefest-seiteinsteiger.de
www.joachim-herz-stiftung.de
www.reinhardfrank-stiftung.org
www.bodo-roehr-stiftung.de
www.facebook.com/seiteneinsteiger
www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger



Hamburger LeseLeo e.V.



DAS PROGRAMM ...

... qualifiziert freiwillig fördernde Lesepat:innen und vermittelt diese an Vor- und Grundschulkindern. Die Leseförderung knüpft an den individuellen Sprachvoraussetzungen sowie den Interessen der Schüler:innen an. Durch außerschulische Bausteine kultureller Teilhabe (Kinderzeitung, Theaterbesuche, Erkundungsprojekte), Projekte kreativer Bildung sowie Naturerkundungen und Forscherprojekte wird ein ganzheitlicher Bildungsansatz beachtet.

ANBIETER

LeseLeo e.V.

ZIELGRUPPE

Gefördert werden Kinder im Vor- und Grundschulalter aus allen Hamburger Schulen – in der Regel im Rahmen der inklusiven, ganztägigen Bildung in Fördermodulen am Vormittag. Individuell gestärkt werden Kinder, die besondere Herausforderungen meistern müssen (Mehrsprachigkeit, Entwicklungsverzögerungen, Scheidung oder Erkrankung eines Familienmitgliedes etc.).

Auflistung der kooperierenden Schulen auf der Website.

LAUFZEIT

mindestens ein Jahr

BEWERBUNG

Schulen/Kinder: jederzeit möglich, der Einsatz in den Schulen erfolgt zeitnah.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Leseleo e.V.
Eichtalstraße 33
22041 Hamburg

Annegret Boehm
Telefon (040) 657 00 95 (AB)
Mobil (0176) 23 61 59 09
E-Mail
info@leseleo.de
boehm@leseleo.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.leseleo.de
www.facebook.com/leseleo
www.twitter.com/leseleo_eV



LeseLeo e.V. – Aufholen nach Corona



DAS PROGRAMM ...

... dient der frühkindlichen Sprachbildung in Hamburger Vorschulklassen. Mit dem Einsatz von maximal 50 qualifizierten Studenten:innen werden 250 Kinder erreicht. Pro Vorschulklasse wird eine bzw. ein qualifizierte:r, individuell und langfristig fördernde:r Mentor:in entsendet. Die Student:innen betreuen fünf Vorschüler in einer Klasse einzeln und alle fünf nacheinander an einem Tag zur Stärkung frühkindlicher Sprachbildung. Dabei helfen die Pat:innen, indem sie mit dem Kind sprechen, lesen und es im Bereich kultureller Teilhabe außerhalb der Schule betreuen.

ANBIETER

LeseLeo e.V.

ZIELGRUPPE

Kinder der Vorschulklassen

LAUFZEIT

Das stabile Fundament ist über einen Zeitraum von 3 Jahren vorgesehen.

BEWERBUNG

Über die Internetseite des Leseleo e.V., indem der dort hinterlegte Steckbrief ausgefüllt wird, oder über das Kontaktformular.

ABLAUF

Die Paten:innen starten in den Vorschulklassen im Zeitraum von September 2021 bis Juli 2022, begleiten die Kinder weiter in die Klasse 1 (Schuljahr 2022/2023) und weiter in Klasse 2 (Schuljahr 2023/2024).

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

Der Einsatz wird über einen Werkvertrag für Studenten mit 400 Euro monatlich vergütet.

ANSPRECHPERSON

LeseLeo e.V.
Eichtalstraße 33
22041 Hamburg

Annegret Boehm
Qualifizierung und Supervision
E-Mail boehm@leseleo.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.leseleo.de
www.facebook.com/leseleo
www.twitter.com/leseleo_eV





Die „Leselotte“

DAS PROGRAMM

Die Leselotte ist eine Stoffraupe aus 25 bunten Büchertaschen, in denen sich je ein aktuelles, altersgemäßes Bilderbuch, Erstlese- oder Sachbuch versteckt. Sie reist von Grundschule zu Grundschule. Für vier Wochen besucht sie in Hamburg jeweils die Kinder einer 2. Klasse, die den Besuch des noch unbekanntes Gastes gespannt erwarten – und vorbereiten!

Während des Besuchs der Leselotte verändert sich der Schulalltag, es ergeben sich in der Klasse viele Anlässe, um für sich oder gemeinsam zu schmökern und mit den Leselotte-Büchern zu arbeiten, zu spielen und zu basteln. Das umfangreiche Begleitmaterial bietet Angebote für Leserituale wie für besondere Lese-Anlässe. Dokumentiert werden die Erlebnisse der bunten Leseförder-Raupe für nachfolgende Schulklassen in einem Reisetagebuch.

ANBIETER

Seiteneinsteiger e.V.
Scheck-Stiftung
Hamburgische Kulturstiftung

ZIELGRUPPE

2. Grundschulklassen mit KESS 1 bis 3

LAUFZEIT

jährlich, seit Schuljahr 2014/15

BEWERBUNG

Die schriftliche Bewerbung kann jederzeit an info@seiteneinsteiger-hamburg.de erfolgen.

ABLAUF

Pro Schuljahr können sich 18 Klassen am Besuch der Leselotte erfreuen. Vor dem Besuch der Leselotte wird das Projekt in einem persönlichen Gespräch vorgestellt. Dabei werden mit den Lehrer:innen die Zusammensetzung, das Leseniveau und die Interessen der Klasse besprochen. Die Buchauswahl der Leselotte orientiert sich am Bedarf der Klasse, ebenso der Materialordner, den die Lehrer:innen im Vorfeld erhalten. Die Ankunft und das Abholen der Leselotte nach einer vierwöchigen gemeinsamen Zeit wird für die Kinder spannend und feierlich gestaltet.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Seiteneinsteiger e.V.
Hallerstraße 5F
20146 Hamburg
Johanna Kopte
Telefon (040) 679 565 07
E-Mail
info@seiteneinsteiger-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.seiteneinsteiger-hamburg.de
www.scheck-stiftung.de
www.kulturstiftung-hh.de
www.facebook.com/seiteneinsteiger
www.instagram.com/lesefest_seiteneinsteiger



Lesetraining der Hamburger Bücherhallen



DAS PROGRAMM

Mit dem ‚Lesetraining‘ gehen die Bücherhallen Finkenwerder, Harburg, Niendorf und Wilhelmsburg auf die Bedürfnisse vieler Grundschul Kinder ihres Stadtteils ein: Viele können trotz Schulunterrichts nicht richtig lesen oder verstehen die Texte nicht – häufig fehlen ihnen zu Beginn des Leselernprozesses die passende Hilfestellung sowie eine hinreichende Zuversicht und Motivation. Die Lesekinder werden mindestens sechs Monate, bei individuellem Förderbedarf auch länger, einzeln und dadurch wirkungsvoll und nachhaltig trainiert

Beim ‚Lesetraining‘ treffen sich das Kind und sein:e Lesetrainer:in einmal pro Woche in der Bücherhalle und üben eine Stunde miteinander. Die Lesetrainer:innen hören beim Lesen zu, machen Mut, geben Tipps und erklären die Bedeutung des Gelesenen. Fast nebenbei wird die jeweilige Bücherhalle, in der Tausende von Medien für Kinder zur Ausleihe bereitstehen, erkundet und gleichzeitig der Spaß am Lesen geweckt.

ANBIETER

Bücherhallen Hamburg
Teilnehmende Standorte:
Finkenwerder, Harburg, Niendorf
und Wilhelmsburg

ZIELGRUPPE

Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, die Unterstützung beim Lesenlernen benötigen.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Teilnahme jederzeit möglich

ABLAUF

fortlaufend

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Bücherhalle Finkenwerder Leiterin Christina Neustadt,
Ostfrieslandstraße 5, 21129 Hamburg, Tel. (040) 742 68 91,
E-Mail: christina.neustadt@buecherhallen.de

Bücherhalle Harburg Leiterin Anke Zumdohme,
Edelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg, Tel. (040) 77 29 23,
E-Mail: anke.zumdohme@buecherhallen.de

Bücherhalle Niendorf Leiterin Jennifer Strobl, Tibarg 41
(im Tibarg-Center), 22459 Hamburg, Tel. (040) 58 66 64,
E-Mail: jennifer.strobl@buecherhallen.de

Bücherhalle Wilhelmsburg Leiterin Sabine von Eitzen,
Vogelhüttendeich 45, 21107 Hamburg, Tel. (040) 75 72 68,
E-Mail: sabine.voneitzen@buecherhallen.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

<https://www.buecherhallen.de/ehrenamt-lesetraining.html>

<https://www.facebook.com/buecherhallen>

<https://twitter.com/buecherhallen>

<https://www.instagram.com/buecherhallen/>

<https://www.youtube.com/user/buecherhallen>

<https://www.tiktok.com/@buecherhallen?>



Lesewelt Hamburg e.V.

Vorlesen für Kinder in Bücherhallen



DAS PROGRAMM

Viele Kinder wachsen ohne Bücher auf und haben das Vorlesen durch ihre Eltern nie kennengelernt. Vorlesen aber ist wichtig, denn hierbei gewinnen Kinder Freude an Büchern, haben Spaß am Zuhören in gemeinsamer Runde und daran, selbst zu lesen. Lesewelt Hamburg e.V. will insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien erreichen sowie Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Beim Vorlesen und gemeinsamen Buch-Anschauen wird erzählt, erklärt, gelacht und zugehört. Insgesamt beteiligen sich rund 20 Bücherhallen, in denen ehrenamtliche Vorleser:innen Kindern jede Woche den Zauber des Lesevergnügens schenken. Umfassende Kindermedienbestände stehen in allen Bücherhallen dafür zur Verfügung.

ANBIETER

Bücherhallen Hamburg mit
Lesewelt Hamburg e.V.

ZIELGRUPPE

Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, denen durch das Vorlesen positive und schöne Erlebnisse mit Büchern und die Begeisterung für das Lesen vermittelt werden.

Beteiligte Bücherhallen: Altona, Barmbek, Bergedorf, Dehnhaide, Eidelstedt, Eimsbüttel, Farmsen, Hohenhorst, Holstenstraße, Horn, Kirchdorf, Lokstedt, Mümmelmannsberg, Neuallermöhe, Neugraben, Niendorf, Osdorfer Born, Rahlstedt, Steilshoop, Wandsbek, Kinderbibliothek am Hühnerposten.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Teilnahme jederzeit möglich

ABLAUF

fortlaufend

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Alle beteiligten Bücherhallen:

<https://www.buecherhallen.de/standorte.html>

Lesewelt Hamburg e.V.,
Norderreihe 5-7, 22767 Hamburg,
Tel. (040) 63 94 29 78,
E-Mail: info@lesewelt-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

<https://www.buecherhallen.de/ehrenamt-lesewelt-hamburg.html>

<https://www.facebook.com/buecherhallen>

<https://twitter.com/buecherhallen>

<https://www.instagram.com/buecherhallen/>

<https://www.youtube.com/user/buecherhallen>

<https://www.tiktok.com/@buecherhallen?>



MENTOR – Die Leselernhelfer HAMBURG e.V.



DAS PROGRAMM

Seit 2004 unterstützen die ehrenamtlichen Mentor:innen von MENTOR Kinder und Jugendliche dabei, Zugang zum Lesen zu finden. In einer 1:1-Begegnung begleiten Lesepat:innen:in ein Schulkind individuell eine Stunde pro Woche, und das mindestens ein Jahr lang. Die Lesementor:innen möchten die Kinder für Bücher und Geschichten begeistern und so Lesefähigkeit und Textverständnis fördern.

ANBIETER

MENTOR – Die Leselernhelfer
HAMBURG e.V.

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche im Alter
von sechs bis 16 Jahren

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Die Schule entscheidet gemeinsam mit den Schüler:innen, wer in die 1:1-Leseförderung aufgenommen wird. Sie holt das schriftliche Einverständnis der Eltern ein. Der Verein hält schriftliche Erläuterungen und Formulare in mehreren Sprachen für die Schule bereit. Sobald die Einverständniserklärung der Eltern in der Schule vorliegt, können die Schüler:innen dem Verein zur Vermittlung gemeldet werden.

ABLAUF

Individuelle 1:1-Begegnung, eine
Stunde pro Woche

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

Die Schule muss eine Kooperationslehrkraft stellen sowie einen störungsfreien Raum, in dem sich Mentor:in und Schüler:in einmal wöchentlich zur Lesestunde treffen können.

ANSPRECHPERSON

MENTOR –
Die Leselernhelfer HAMBURG e.V.
Regine Reich, Antje Scharpff
und Sandra Weis
Alsterchaussee 11
20149 Hamburg
Telefon
(040) 67 04 93 00
E-Mail
info@mentor-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.mentor-hamburg.de



▼ FÜR LEHRKRÄFTE



„RoboUnicorn“ – sprachförderlich spielen Fortbildung



DAS PROGRAMM ...

... „RoboUnicorn“ ist ein Spiel zur Gamifizierung. Das bedeutet, Spielelemente in den Unterricht einzubauen. Lehrkräfte lernen Grundaspekte von Gamifizierung und Liverollenspiel so kennen, dass sie es in jedem Unterricht flexibel rahmend einsetzen können. Es schafft eine motivierende Atmosphäre und fokussiert situatives Sprechen. Auch Anfänger:innen wird hierüber ein guter Einstieg in das Thema „Liverollenspiel im Unterricht“ gegeben.

Plus: Das sprachförderliche Material umfasst Videos, Spielmaterial, Checklisten u. Tutorials.

„RoboUnicorn“ ist ein sprachförderliches Spiel, das in Kooperation mit der Gabriele Fink Stiftung, Kreativpotentiale Hamburg und dem LI für die Hamburger Lernferien konzipiert wurde.

ANBIETER:INNEN

Gabriele Fink Stiftung
LI

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte aller Fächer & Deutsch (auch DaZ) an Grundschulen, in IVK, Sek I (Klasse 5 bis 7), unterrichtsrahmend, zeitlich flexibel steuerbar.

LAUFZEIT

dreistündige Fortbildung

BEWERBUNG

per E-Mail

ABLAUF

Die Fortbildung wird bedarfsgerecht abgesprochen. Kein Bewerbungsschluss.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Für die Fortbildung/SchiLf fallen keine Kosten an.

Wenn das Spiel durch eine externe Spielleitung (Theaterpädagog:innen) angeleitet und/oder begleitet werden soll, ergeben sich Kosten. Die Stiftung berät gerne zu Fördermöglichkeiten.

ANSPRECHPERSON

Gabriele Fink Stiftung
Georgsplatz 10
20099 Hamburg

Frauke Rubarth
Projektkoordination
Telefon (040) 35 01 99 72
E-Mail
info@gabrielefinkstiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.gabrielefinkstiftung.de



Tandem-Projekt Hamburg



DAS PROGRAMM

Wenn wir neu in einem Land ankommen, fühlen wir uns oft überfordert, manchmal allein oder haben Probleme mit der neuen Sprache. Darum bringt das Tandem-Projekt Hamburg seit 2015 einheimische Mentor:innen und geflüchtete Mentees in analogen und digitalen Tandems zusammen. Es geht vor allem um Sprachpraxis, Freundschaft und darum, neue Leute kennen zu lernen. Auf der Basis ihrer Interessen entscheiden die Tandems deshalb selbst, wie sie ihre Zeit verbringen. Das Tandem-Team steht dabei mit Rat und Tat zur Seite und organisiert regelmäßig Veranstaltungen für alle.

Mentor:innen können sich auf Treffen austauschen, an Workshops des MentorRing Hamburg und der AG Landungsbrücken teilnehmen und erhalten eine Ehrenamtsbescheinigung.

ANBIETER

Die Insel Hilft e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen aus Oberstufen der Gymnasien, Oberstufenzentren, FOS, BOS, Abendschulen, Berufsschulen, Berufskollegs u.a..
Sowohl Mentees als auch Mentor:innen müssen volljährig sein.

LAUFZEIT

Angestrebte Dauer des Engagements: drei bis sechs Monate (digital) bzw. ein Jahr (analog).
Ziel: ca. zwei bis vier Treffen im Monat

BEWERBUNG

Nach Kontaktaufnahme via E-Mail, Telefon oder Messengerdienst wird ein Erstgespräch geführt, in dem Motivation und Erwartungen geklärt werden.

Voraussetzungen:

Mentor:innen: Volljährigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, Toleranz, Offenheit und Verlässlichkeit
Mentees: Volljährigkeit, Deutschniveau mind. A2/B1, Verlässlichkeit, Offenheit
In einem zweiten Zoom-Call werden die Tandems einander vorgestellt.

ABLAUF

laufendes Projekt

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Die Insel hilft e.V.
Erlerring 1
21109 Hamburg

Maria Bronner
Projektkoordination
Telefon (0176) 43 23 05 04
E-Mail
tandem@die-insel-hilft.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.die-insel-hilft.de
www.facebook.com/TandemProjektHamburg
www.instagram.com/tandemprojekthamburg





Übergänge

WEICHENSTELLUNG



DAS PROGRAMM

WEICHENSTELLUNG ist ein Mentoring-Programm mit dem Ziel, junge Menschen zu stärken und chancengerechte Bildung zu ermöglichen. Schüler:innen (Mentees), die das Potenzial für einen höheren Schulabschluss haben, aber Unterstützung benötigen, werden beim Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium (oder eine andere weiterführende Schule) unterstützt. Begleitet werden sie von Lehramtsstudierenden (Mentor:innen) – in einer Kleingruppe (bis max. drei Mentees) und durchschnittlich 18 Stunden im Monat. Konkret bedeutet das: In der 4. Klasse zwei Stunden pro Woche im Unterricht und eine Stunde pro Woche in der Regel außerhalb des Unterrichts; in der 5. und 6. Klasse vier Stunden (verteilt auf zwei Tage) pro Woche außerhalb des Unterrichts.

Die Mentees erhalten Unterstützung in zentralen Schulfächern und werden gestärkt im selbstständigen Arbeiten und in ihrer Selbstwirksamkeit. Die Mentor:innen sind Bezugsperson und Ratgeber:in zugleich – und unternehmen über die fachliche Förderung hinaus monatlich mit ihren Mentees Ausflüge und kulturelle Aktivitäten. Das stärkt besonders die Mentor:Mentee-Beziehungen.

ANBIETERIN

ZEIT Stiftung
Gerd und Ebelin Bucerius
in Kooperation mit der Dürr-Stiftung, Jürgen Sengpiel-Stiftung, Harold A. und Ingeborg L. Hartog Stiftung, Hans-Dornbluth-Stiftung, Farideh + Dieter Benecke Stiftung, Martha und Dorothea Sprenger Stiftung, Mathias-Tantau-Stiftung und mit Unterstützung weiterer engagierter Hamburger

ZIELGRUPPE

Ausgewählte Schüler:innen an Partnergrundschulen

LAUFZEIT

drei Jahre

BEWERBUNG

Es können nur Schüler:innen der WEICHENSTELLUNG-Partnerschulen an dem Programm teilnehmen! Die Klassenleiter:innen der WEICHENSTELLUNG-Partnergrundschulen identifizieren bereits in der 3. Klasse Schüler:innen, die mehr Unterstützung benötigen, als

es in ihrem familiären Umfeld möglich ist, eine erkennbare Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Potenzial für einen höheren Schulabschluss mitbringen, motiviert sind, die verabredeten Hilfen und Unterstützungsangebote – auch die begleitenden kulturellen Angebote – anzunehmen und die bereit sind, regelmäßig an der fachlichen Förderung und dem Kulturprogramm teilzunehmen.

ABLAUF

Auswahl der Schüler:innen durch die Klassenleiter:innen; Übermittlung der Namen, Kontaktdaten und Einverständniserklärung der Eltern an die ZEIT-Stiftung in der zweiten Hälfte des 3. Schuljahres; Start der Förderung mit dem Beginn der 4. Klasse.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

pauschaler Unterstützungsbeitrag pro Schüler:in (nur an den Grundschulen)

ANSPRECHPERSON

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius
Feldbrunnenstraße 56
20148 Hamburg

Dr. Tatiana Matthiesen
Bereichsleitung
Förderbereich
Bildung und Erziehung
Telefon (040) 41 33 68 42
E-Mail
matthiesen@zeit-stiftung.de

Homepage & Soziale Medien
www.weichenstellung.info



Berufsorientierung – Übergang Schule/Beruf

▼ FÜR SCHULEN

FSJ Kultur

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur

DAS PROGRAMM

Im FSJ Kultur engagieren sich kulturell und künstlerisch interessierte junge Menschen für zwölf Monate in verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Auch Schulen können einen Freiwilligenplatz im FSJ Kultur anbieten, sofern die Freiwilligen vorrangig im kulturellen Bereich eingesetzt werden. Das kann im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, in Kunst-, Musik- und Theater-AGs, in musischen und künstlerischen Fächern und anderen kreativen Angeboten geschehen.

Die Freiwilligen unterstützen bei täglichen Aufgaben, bringen neue Ideen ein, erarbeiten eigenständig ein Projekt, leiten zum Beispiel Workshops und stellen einen guten Kontakt zu den Schüler:innen her.

ANBIETERIN

Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V. (LAG)

ZIELGRUPPE

Schulen: alle Schulformen

Jugendliche: junge Menschen im Alter von 16 bis 23 Jahren, die sich für die Arbeit im Kulturbereich begeistern.

LAUFZEIT

In der Regel von September eines Jahres bis August des kommenden Jahres. Der Zeitraum kann zeitlich an das Schuljahr angepasst werden.

BEWERBUNG

Schulen: Im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens wird geprüft, ob die Schule alle Voraussetzungen erfüllt. Dazu gehören u.a. eine Ansprechperson für die pädagogische Begleitung der Freiwilligen sowie ein arbeitsmarktneutrales Tätigkeitsfeld. Anmeldungen bis März eines Jahres, wenn der Platz zu September eingerichtet werden soll.

Jugendliche: bundesweites Online-Anmeldeverfahren. Anmeldungen bis März eines Jahres, wenn das FSJK im September beginnen soll. Infos auf der Homepage.

ABLAUF

Die Freiwilligen sind 12 Monate lang in Vollzeit in der Einrichtung beschäftigt. Im Laufe des Jahres haben sie 26 Bildungstage, die von der LAG organisiert und durchgeführt werden. Während des Jahres begleitet das FSJ Kultur Team Einsatzstellen und Freiwillige bei allen Fragen rund um den Jugendfreiwilligendienst.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Taschengeld, Sozialversicherung der Freiwilligen, Bildungsbeitrag der LAG.

ANSPRECHPERSON

LAG Kinder- und Jugendkultur
 FSJ Kultur
 Katrin Claussen
 Telefon (040) 524 78 97-97
 E-Mail info@fsjk-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.fsjk-hamburg.de
www.instagram.com/fsjkultur.hh



Futurepreneur CAMPUSUNTERNEHMER



DAS PROGRAMM

In der viertägigen Schulkooperationswoche CAMPUSUNTERNEHMER entdecken Schüler:innen neue Kompetenz- und Ressourcenschätze, heben diese und bringen sie zur Anwendung. Ziel ist eine verbesserte Handlungsfähigkeit.

Auf Basis der individuellen Interessen, Erfahrungen und Potenziale entwickelt jede:r Schüler:in 25 kreative Geschäftsideen. In kleinen Teams setzen sie jeweils eine selbstgewählte Idee eigenständig um, begeistern echte Kunden und erleben Selbstwirksamkeit hautnah. Begleitet von zwei zertifizierten Coaches trainieren sie Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Problemlösefähigkeit, Teamgeist und Durchhaltevermögen. So erlangen sie die nötige Handlungsfähigkeit, um ihr eigenes Leben aktiv zu gestalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Botschaft: „Mit einem Plan, Spaß und Energie kann ich viel mehr erreichen, als ich gedacht hätte.“

ANBIETER

Futurepreneur e.V.

ZIELGRUPPE

Hamburger Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 9. CAMPUSUNTERNEHMER kann im Klassenverband, aber auch klassen- oder jahrgangsübergreifend stattfinden. Ideale Gruppengröße zwischen 20 und 25 Schüler:innen.

Die Einsatzmöglichkeiten für die Schule sind vielfältig: Als Projektwoche, Einstieg in eine Schülerfirma, Überbrückung vor den Ferien, Lerneinheit zum Thema Wirtschaft, Berufsorientierungs-Modul oder auch als Baustein für das Siegel „vorbildliche Berufsorientierung“. Darüber hinaus besteht eine hohe Anschlussfähigkeit an die Hamburger Bildungspläne.

LAUFZEIT

Jeweils vier aufeinanderfolgende Projekttage (Montag bis Donnerstag oder Dienstag bis Freitag). CAMPUSUNTERNEHMER kann zu jedem Zeitpunkt im Jahr durchgeführt werden; die Terminfindung erfolgt in Abstimmung mit der Schule.

BEWERBUNG

Laufend möglich. Die Kapazitäten sind begrenzt, daher wird um möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme durch die Schule gebeten.

ABLAUF

CAMPUSUNTERNEHMER findet an vier aufeinanderfolgenden Tagen an einem außerschulischen Ort statt und wird von zwei zertifizierten Futurepreneur-Coaches durchgeführt.

Tag 1: Kreativität & Inspiration

Tag 2: Kompetenzen & Persönlichkeit

Tag 3: Ideenentwicklung & Produktion

Tag 4: Realisierung der Ideen & Abschlussfeier

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Materialpauschale in Höhe von 25 Euro pro Schüler:in

ANSPRECHPERSONEN

Futurepreneur e.V.
Friedensallee 27
22765 Hamburg

Kerstin Heuer
Gründerin & Geschäftsführerin
Telefon (040) 24 18 39 74
E-Mail
kerstin.heuer@futurepreneur.de

Bastian Schenker
Programm Manager
Telefon (040) 558 211 45
E-Mail
bastian.schenker@futurepreneur.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

[www.futurepreneur.de/
programme/campusunternehmer](http://www.futurepreneur.de/programme/campusunternehmer)
[www.facebook.com/
futurepreneur.de](https://www.facebook.com/futurepreneur.de)
[www.instagram.com/
futurepreneur.de](https://www.instagram.com/futurepreneur.de)
[www.linkedin.com/
company/futurepreneur](https://www.linkedin.com/company/futurepreneur)



Futurepreneur SOMMERUNTERNEHMER



DAS PROGRAMM

Im Ferienprojekt SOMMERUNTERNEHMER entdecken Schüler:innen zwischen 14 und 19 Jahren, wie viel schon heute in ihnen steckt.

In einer gemeinsamen Kick-Off-Woche entwickelt jede:r Teilnehmer:in auf Basis der individuellen Interessen, Erfahrungen und Potenziale 25 kreative Geschäftsideen. Alleine oder in kleinen Teams wählen die Jugendlichen ihre Lieblingsidee und bereiten die Realisierung vor: Von der ersten Marktbefragung bis zum fertigen Business Plan.

In der anschließenden Praxisphase setzen sie ihre Ideen eigenständig um, begeistern echte Kunden, erleben Erfolge mit den eigenen Potenzialen und trainieren unverzichtbare Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Problemlösefähigkeit, Teamgeist und Durchhaltevermögen.

Dazu gibt es 100 Euro Startgeld für jede:n, wöchentliches Coaching, Tipps von Expert:innen, Austausch mit Gründer:innen und Besuche bei spannenden Unternehmen. Neben Spaß, neuen Kontakten, selbstverdientem Geld und unbezahlbaren Erfahrungen erhalten die Schüler:innen zum Abschluss ihr verdientes SOMMERUNTERNEHMER-Diplom.

ANBIETER

Futurepreneur e.V.

ZIELGRUPPE

Hamburger Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren, die ganz besonders spannende und erfahrungsreiche Sommerferien erleben möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Jede:r kommt so, wie er/sie ist. Es braucht nur Offenheit, Neugier und Motivation.

LAUFZEIT

in den Hamburger Sommerferien vom 11. Juli bis 15. August 2022

BEWERBUNG

Die Online-Bewerbung auf www.sommerunternehmer.de ist ab Februar 2022 möglich. Die Kapazitäten sind begrenzt. Für ganz Hamburg gibt es nur 20 freie Plätze, die laufend vergeben werden.

ABLAUF

11. bis 15. Juli 2022: Kick-off-Woche zentral in Hamburg

16. Juli bis 14. August 2022: Praxisphase

15. August 2022: Abschluss

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine. Die Teilnehmenden hinterlegen nach Anmeldung ein Pfand in Höhe von 100 Euro, das nach Projektabschluss umgehend zurückgezahlt wird. Darüber hinaus erhält jede:r Jugendliche ein Startgeld in Höhe von 100 Euro und darf selbstverständlich alle Einnahmen behalten.

ANSPRECHPERSONEN

Futurepreneur e.V.
Friedensallee 27
22765 Hamburg

Kerstin Heuer
Gründerin & Geschäftsführerin
Telefon (040) 24 18 39 74
E-Mail
kerstin.heuer@futurepreneur.de

Bastian Schenker
Programm Manager
Telefon (040) 558 211 45
E-Mail:
bastian.schenker@futurepreneur.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.futurepreneur.de/programme/sommerunternehmer

www.sommerunternehmer.de

www.facebook.com/futurepreneur.de

www.instagram.com/futurepreneur.de

www.linkedin.com/company/futurepreneur



GATE

(German Apprenticeship Training Exchange)



DAS PROGRAMM

Über das Förderprogramm „GATE“ (German Apprenticeship Training Exchange) haben berufsbildende Schulen die Möglichkeit, langfristig ausgerichtete Austauschprogramme mit einem College in den USA oder Kanada aufzubauen oder fortzuführen.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Die GATE-Förderung ist für Austauschprogramme beruflicher Schulen für Auszubildende in vollschulischen oder dualen Ausbildungsgängen (Ausbildungsjahr 1 bis 3) vorgesehen. Auch Lehrkräfte werden z.B. als Begleitung oder bei der Anbahnungsreise gefördert.

Grundsätzlich können alle Auszubildenden gefördert werden. Begrüßenswert ist die Ansprache möglichst diverser und in internationalen Austauschen eher unterrepräsentierter Zielgruppen, dazu gehören vor allem leistungsstarke Berufsschüler:innen, die soziale oder finanzielle Hürden überwinden müssen.

LAUFZEIT

variabel

BEWERBUNG

Online-Antrag über
www.joachim-herz-stiftung.de/gate

ABLAUF

Anschubfinanzierung

Antrag für die Anbahnung: jederzeit möglich

Antrag für den Austausch

15. März bis 15. Juni jeden Jahres

Zuschüsse

Antragstellung: jederzeit möglich

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Eigenbeitrag sowie angemessener Beitrag der Partnerseite erwünscht, aber nicht Bedingung.

ANSPRECHPERSON

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Projektmanagerin
Isabel Dwinger
Telefon (040) 533295 – 89
Mobil (0151) 55 16 08 71
E-Mail
idwinger@joachim-herz-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.joachim-herz-stiftung.de/gate
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung



Hacker School @yourschool



DAS PROGRAMM

Ziel der Hacker School ist, dass jedes Kind einmal in seinem Leben programmiert hat, bevor es eine Berufswahl trifft. Das wird durch vierstündige Programmierkurse für Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 (Schwerpunkt ab 9. Klasse aufwärts) erreicht, die von ehrenamtlich arbeitenden ITler:innen (in der Regel Azubis und/oder Student:innen) an einem Vormittag durchgeführt werden. Anschließend geben die ITler:innen Einblicke in ihre Jobs bzw. Studienfächern (Berufsorientierung). Programmiert wird aktuell in Scratch oder Python. In Python berechnen die Schüler:innen bspw. ihren ökologischen Fußabdruck. Weitere Kurse z.B. zum Thema HTML/CSS sind in Planung.

ANBIETERIN

Hacker School gGmbH

ZIELGRUPPE

grundsätzlich Schüler:innen der Klassenstufen 5 bis 13 aller Schulformen.

Aufgrund der inkludierten Berufsorientierung ist das Angebot besonders interessant für Schüler:innen ab Klasse 9 aufwärts.

Keine Programmiererfahrung notwendig!

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Interessent:innen können sich für das regelmäßig online stattfindende Info-Café anmelden (Infos auf der Homepage) oder sich telefonisch oder per E-Mail melden. In einem Gespräch wird festgestellt, wie die Kurse am besten mit der Schule durchgeführt werden können (in Präsenz, hybrid oder online).

ABLAUF

Schulen können fortlaufend teilnehmen. Es ist jedoch eine Vorlaufzeit von acht Wochen nötig, bevor ein Kurs durchgeführt werden kann.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine, Spenden sind jedoch willkommen.

Voraussetzung sind ausreichend PCs, iPads oder Laptops für mindestens eine gesamte Schulklasse sowie eine Aufsichtsperson pro Klassenraum, die während der Dauer des Kurses anwesend ist. Falls die technische Ausstattung fehlt, kann die Anbieterin mit ausreichend Vorlaufzeit bei der Anschaffung behilflich sein.

ANSPRECHPERSON

Hacker School gGmbH
Caffamacherreihe 7
20355 Hamburg

Liana Heinrichs
Projektleitung @yourschool
Telefon (0176) 46 71 61 50
E-Mail
liana.heinrich@hacker-school.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.hacker-school.de/projekte/school
www.facebook.com/hckrschl
www.twitter.com/hckrschl
www.instagram.com/hckr_schl/
www.linkedin.com/company/hacker-school/about/



SchulCampus der HAW Hamburg



DAS PROGRAMM

Die HAW Hamburg bietet Schüler:innen, Eltern, Lehrkräften bzw. Schulen mit dem SchulCampus verschiedene Möglichkeiten, sich über die Hochschule, ihre Studienangebote und Themen zu informieren. Die langjährigen Aktivitäten und Erfahrungen werden auf der Seite Schnupperangebote gebündelt.

Es werden Beratungs- und Informationsmöglichkeiten, Kindervorlesungen, Feriencamps, Girls' und Boys' Day, Hochschultage, Schnuppervorlesungen, Experimente in Laboren und Aktionstage angeboten. Dabei gibt es ein breites Spektrum an Einzel-, Gruppen- und Beratungsmöglichkeiten in Präsenz und Online. Damit werden Schüler:innen bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt und die Gewinnung von Nachwuchs besonders im MINT-Bereichen gestärkt – wobei für diese Themen besonders Mädchen und junge Frauen angesprochen werden.

ANBIETER

HAW Hamburg / Studierendenzentrum / SchulCampus

ZIELGRUPPE

Schüler:innen ab Klassenstufe 5 von Hamburger Stadtteilschulen, Gymnasien und weiterführenden Schulen sowie Schulen aus der Metropolregion Hamburg.

LAUFZEIT

laufend

BEWERBUNG

Termine auf der Internetseite, über die SchulCampus-News und nach individueller Absprache

ABLAUF

Detailbeschreibungen der Angebote auf der Internetseite

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Studierendenzentrum / SchulCampus
Stiftstraße. 69
20099 Hamburg

Dipl. Ing. Susanne Nöbbe
Leitung SchulCampus
Telefon (040) 428 75 - 9220
E-Mail
schulcampus@haw-hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.haw-hamburg.de/studium/schnupperangebote

www.facebook.com/HAW.Hamburg

www.instagram.com/hawhamburg

www.youtube.com/user/HAWHamburg

www.twitter.com/HAW_Hamburg



Weekendschool Basic



DAS PROGRAMM

In den Jahren vor der Pubertät suchen viele Schüler:innen auf der weiterführenden Schule nach der Antwort, wofür sie eigentlich in der Schule lernen. Für später. Aber was ist dieses später? Welche Möglichkeiten haben sie? Alle möchten gerne etwas erreichen in ihrem Leben. Und ggf. auch sozial aufsteigen. Eltern aus Stadtteilen mit niedrigem Sozialindex können ihren Kindern aus vielerlei Gründen diese Zuversicht oft nicht vermitteln.

Die Weekendschool bietet Kindern ab der 5. Klasse an, 70 verschiedene inspirierende Vorbilder persönlich am Sonnabend kennenzulernen. Alle Vorbilder haben eines gemein. Sie sagen über sich: „Ich habe den besten Job der Welt für mich gefunden und ich zeige Dir, wie ich das gemacht habe.“ Zusätzlich probieren die Weekendschool-Kids alle vorgestellten Berufe auch selbst aus. So erleben Sie, dass man z.B. auch mit einem ESA in der Wissenschaft arbeiten kann. Oder, dass digitale Berufe auch Mädchen Spaß machen.

ANBIETER

Weekendschool Deutschland e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 5. bis 7. Klassen aus Stadtteilen mit niedrigem Sozialindex.

Erster Standort ist auf der Hamburger Elbinsel. Der zweite Standort startet in 2022 im Hamburger Osten. Weitere werden folgen.

LAUFZEIT

Jedes Jahr nach den Herbstferien starten ein bis zwei neue Weekendschool Teams an jedem Standort. Das Programm geht über zweieinhalb Jahre, mit 30 Terminen am Sonnabend im Jahr und 70 Treffen insgesamt.

BEWERBUNG

Das Team kommt im September in die Schulen des Stadtteils (in der Regel während des Klassenrats) und stellt das Programm allen Schüler:innen der 5. Klassen vor. Interessierte Schüler:innen erhalten die Anmeldeunterlagen, die Klassenlehrkräfte senden sie zurück. 20 Plätze gibt es in jedem Weekendschool-Team.

ABLAUF

vor den Herbstferien: Programm-Vorstellung in den Schulen

nach den Herbstferien: Programmstart

Die Schüler:innen kommen aus verschiedenen Schulen aus einem Stadtteil zusammen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Weekendschool Deutschland e.V.
Kanalstraße 26
22085 Hamburg

Monica Klein
Perspektivgeberin, Vorstand
Telefon (0176) 48 22 48 80
E-Mail
monica.klein@
weekendschool-deutschland.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.weekendschool-deutschland.org/
<https://www.facebook.com/weekendschool.deutschland>
<https://www.instagram.com/weekendschool.deutschland/?hl=de>
<https://www.xing.com/pages/weekendschooldeutschlande-v>
<https://www.linkedin.com/company/weekendschool-deutschland/>



JOBLINGE

531 mein Plan – fünf Tage, drei Berufsfelder, ein Plan

DAS PROGRAMM ...

... ist eine Aktivierungswoche zur Berufsorientierung

ANBIETER

JOBLINGE gAG Hanse

ZIELGRUPPE

Teilnehmende, die sich intensiv mit beruflicher Orientierung auseinandersetzen möchten.

LAUFZEIT

eine Woche, auch einzelne Bausteine buchbar

BEWERBUNG

Kontaktaufnahme der Schule mit dem JOBLINGE-Team

ABLAUF

Umsetzung jederzeit möglich, Terminabsprache mit dem JOBLINGE-Team

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

auf Anfrage

ANSPRECHPERSON

JOBLINGE gAG Hanse
Hammerbrookstraße 94
20097 Hamburg

Phelina Mielke
Projektkoordination
Digitalisierung & Aktivierung
Telefon (0176) 64 80 45 04
E-Mail
phelina.mielke@joblinge.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.joblinge.de
www.facebook.com/joblinge
www.twitter.com/_Joblinge
www.linkedin.com/company/joblinge/
www.instagram.com/_joblinge/
www.youtube.com/user/Joblinge/videos



ArbeiterKind.de



DAS PROGRAMM

Warum studieren? Was studieren? Wie finanzieren? Und schaffe ich das überhaupt? Diese Fragen treiben Schüler:innen und Studierende um – vor allem, wenn sie die Ersten in der Familie sind. Denn noch immer hängt der Bildungsweg stark vom Vorwissen und der Unterstützung in der Familie ab. ArbeiterKind.de ist eine spendenfinanzierte gemeinnützige Organisation, die Schüler:innen aus nichtakademischen Familien zum Studium informiert, ermutigt und während des Studiums bis hin zum Berufseinstieg unterstützt. Bundesweit engagieren sich über 6.000 Ehrenamtliche in 80 lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen – eine davon in Hamburg.

ANBIETER

ArbeiterKind.de Hamburg – ehrenamtliche Unterstützung und Mentoring

ZIELGRUPPEN

Individuelle Unterstützung für Schüler:innen, die als Erste aus ihrer Familie studieren möchten. Es sind aber auch alle anderen Ratsuchenden herzlich willkommen. Mit Einzel-Mentoring, Sprechstunden, einer Informationsplattform und einem breiten Workshopangebot begleitet ArbeiterKind.de von der Schule durch das Studium bis hin zum Berufseinstieg. Die ehrenamtlichen Mentor:innen gehören selbst zu den Ersten in ihrer Familie, die studieren oder studiert haben, und helfen gern bei allen Themen rund um den Start ins Studium und dessen Finanzierung. Auch Eltern können sich informieren.

Das Herzstück von ArbeiterKind.de sind Informationsveranstaltungen für Schüler:innen in Schulen im Rahmen der Berufsorientierung. Diese werden von Ehrenamtlichen von ArbeiterKind.de durchgeführt und liefern allgemeine Informationen zum Studieren auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen. Sie ermutigen mit ihrer eigenen Bildungsgeschichte. Neben grundsätzlichen Fragen werden hochschulunabhängig Tipps gegeben, z.B. zu Stipendien und Studi-Leben, Bewerbungsfristen und BAföG, Zimmersuche und Zulassungsbescheid und vieles mehr. Im Anschluss an die Schulveranstaltungen sind alle Schüler:innen dazu eingeladen, die Einzel-Unterstützung durch ArbeiterKind.de in Anspruch zu nehmen.

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Es ist keine Bewerbung notwendig. Die Teilnahme ist für alle geeignet, die sich mit dem Thema Studium auseinandersetzen möchten.

ABLAUF

Anfragen für Infoveranstaltungen und Einstieg in die Einzelunterstützung jederzeit möglich. Es wird konkret, bedarfsorientiert, unbürokratisch und kostenlos informiert.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Bundeslandkoordination
ArbeiterKind.de Hamburg
c/o Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Studierendenzentrum
Stiftstraße 69,
Raum 0.36, Eingang H
20099 Hamburg

Tina Maschmann
Telefon (040) 428 75 – 9215
Mobil (0176) 34 65 24 30
(auch WhatsApp)
E-Mail
maschmann@arbeiterkind.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.ArbeiterKind.de/Hamburg
Unterstützung im
Online-Netzwerk:
netzwerk.arbeiterkind.de
[www.facebook.com/
ArbeiterKind.deHamburg](https://www.facebook.com/ArbeiterKind.deHamburg)
[www.instagram.com/
arbeiterkind.de_hamburg](https://www.instagram.com/arbeiterkind.de_hamburg)



Digitale Oberstufenakademie

DAS PROGRAMM

Die Oberstufenakademie bietet allen interessierten Schüler:innen der Oberstufe an weiterführenden Schulen die Möglichkeit, Hochschulluft zu schnuppern. Schüler:innen sammeln Ideen für die berufliche Orientierung, lernen neue Wissensgebiete kennen und erleben den Alltag an einer Hochschule.

Die Oberstufenakademie ist eine gemeinsame Initiative der Claussen-Simon-Stiftung, der FOM Hochschule sowie der Behörde für Schule und Berufsbildung. Die Akademie findet letztmalig im Herbst 2021 statt. Das Thema lautet: "How to communicate: Journalismus, Wissenschaft & Start-Ups auf allen Kanälen".

ANBIETERINNEN

Claussen-Simon-Stiftung,
FOM Hochschule

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der 10. bis 13.
Klassenstufe an Stadtteilschulen
und Gymnasien

LAUFZEIT

einmalige Veranstaltung, 21.
und 22. Oktober 2021

BEWERBUNG

Der Anmeldezeitraum wird
rechtzeitig auf der Website
bekannt gegeben.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANSPRECHPERSON

Claussen-Simon-Stiftung
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg

Programmleitung
Elena de Zubiaurre Racis
Telefon (040) 380 37 15 27
E-Mail zubiaurre@claussen-simon-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

[www.claussen-simon-stiftung.de/
oberstufenakademie](http://www.claussen-simon-stiftung.de/oberstufenakademie)
www.facebook.com/claussen.simon.stiftung/
www.instagram.com/claussen.simon.stiftung/
www.youtube.com/user/CSStiftung
[www.linkedin.com/company/
claussen-simon-stiftung/](https://www.linkedin.com/company/claussen-simon-stiftung/)



Jobpaten – Bergedorfer Ehrenamt für Ausbildung



DAS PROGRAMM

Die Jobpaten sind eine Gruppe von lebens- und berufserfahrenen Ehrenamtlichen, die Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz, bei der Berufsorientierung und bei der Entwicklung von Selbstvertrauen unterstützen. Es handelt sich um eine Job-Patenschaft auf Zeit, die da ansetzt, wo Schüler:innen besondere Unterstützung, Begleitung und Motivation über das schulische Angebot hinaus benötigen. So können Jobpaten aus der Region in einer 1:1 Betreuung als Ratgeber:innen und "Türöffner:innen" oft entscheidende Hilfestellung beim Start in das Berufsleben geben.

ANBIETERIN

Buhck-Stiftung

ZIELGRUPPE

Junge Menschen aus Bergedorf und Umgebung zwischen 15 und 24 Jahren mit ausreichenden Deutschkenntnissen, die Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf benötigen – insbesondere Schüler:innen der Stadtteilschulen.

LAUFZEIT

bis zum Ende der Probezeit in der Ausbildung

BEWERBUNG

jederzeit möglich

ABLAUF

Individuelle Hilfestellung bei der Berufsorientierung, bei der Ausbildungsplatzsuche mit der Weitergabe von persönlichen Erfahrungen und hilfreichen Kontakten, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Die Unterstützung dauert bis zum Ende der Probezeit an.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Buhck-Stiftung
Südring 38
21465 Wentorf

Bianca Buhck
Telefon (040) 72 00 00 72
E-Mail:
jobpaten@buhck-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.buhck-stiftung.de



MUT Academy



DAS PROGRAMM

Die MUT Academy macht Jugendlichen MUT, den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu schaffen. In Gruppen von 30 Teilnehmenden werden Jugendliche aus verschiedenen Schulen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung begleitet.

Das Programm mit fünftägigen MUT Camps (Lerncamps außerhalb Hamburgs), Workshops, Teambuildings, Bewerbungstrainings und persönlicher Begleitung in die Ausbildung hinein, eröffnet Perspektiven und macht MUT, den individuell passenden Weg zu finden.

Der Fokus aller Programmelemente liegt neben der fachlichen Weiterentwicklung der Jugendlichen insbesondere auf dem Mut machen – der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbewusstseinsstärkung der Teilnehmenden.

ANBIETERIN

MUT Academy gGmbH

ZIELGRUPPE

Stadtteilschüler:innen, die zu Beginn der Klasse 10 eine Prognose für den ESA haben oder die Schule voraussichtlich ohne Abschluss verlassen werden und Unterstützung beim Übergang von der Schule in die Ausbildung brauchen.

LAUFZEIT

Das Programm startet zum Ende der 9. Klasse mit einem MUT Camp zur Prüfungsvorbereitung für die mündlichen ESA-Prüfungen (Stufe 1).

Möchten die Schüler:innen nach diesem ersten Kontakt mit der MUT Academy auch in der 10. Klasse dabei sein, können sie sich als Stipendiat:innen für das Programm bewerben; die MUT Academy begleitet sie dann in dieser 2. Stufe des Programms während des gesamten 10. Schuljahres durch verschiedene Programmelemente auf dem Weg in die Ausbildung. Automatisch gehen die Jugendlichen mit Ausbildungsbeginn in die Stufe 3

über und werden die ersten sechs Monate während der Ausbildung von der MUT Academy begleitet. Das Programm dauert somit rund zwei Jahre, Teilnehmende können aber auch erst in Stufe 2 (für 1,5 Jahre) dazu stoßen.

BEWERBUNG

Lehrkräfte schlagen geeignete Jugendliche vor. Für die Teilnahme an der Stufe 2 (Stipendien-Programm) beantworten die Jugendlichen fünf Fragen zu ihrer Motivation.

ABLAUF

Für die Stufe 1 (Prüfungsvorbereitung) werden Jugendliche von Lehrkräften vorgeschlagen, der Prozess beginnt zu Beginn des zweiten Halbjahres der 9. Klasse.

Für die Stufe 2 (Begleitung in die Ausbildung) können sich die Jugendlichen in den ersten vier Wochen nach den Sommerferien im 10. Schuljahr für die MUT Academy bewerben. Auch hier erfolgt eine enge Absprache zwischen schulinternen Ansprechpartner:innen und der MUT Academy, um passende Kandidat:innen zu finden.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Kosten pro Schüler:in pro MUT Camp: 40€

ANSPRECHPERSON

MUT Academy
Valentinskamp 45a

Programmmanagerin
Kerstin Wintersberg
Telefon (0151) 42 01 55 63
E-Mail
kerstin.wintersberg@mutacademy.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.mutacademy.de
www.instagram.com/mutacademy
www.facebook.com/MUTAcademy
www.twitter.com/mutacademy?lang=en
www.linkedin.com/company/mut-academy



NachwuchsCampus der TU Hamburg



DAS PROGRAMM

In jedem Projektdurchlauf kooperiert eine Klasse einer Schule mit einem Unternehmen. Mit praxisnahen Aufgaben in der Schule und aktiv gestalteten Unternehmensbesuchen werden Schüler:innen der Klassenstufen 9 bis 13 für MINT-Berufe begeistert. Beim abschließenden Berufsorientierungsevent an der TU Hamburg stellen sich die Schüler(inne)n ihre Kooperationen gegenseitig vor.

Insgesamt nehmen ca. 15 Klassen mit 15 Unternehmen an dem jährlich laufenden Projekt teil. Nicht-Projektteilnehmende finden kostenlose MINT-Berufsorientierungsangebote auf der Homepage und dem Instagram-Kanal und können an der öffentlichen Abschlussveranstaltung an der TUHH teilnehmen. Je nach Pandemiegeschehen werden Angebotsanpassungen auf der Homepage und im Newsletter kommuniziert.

ANBIETERIN

Technische Universität Hamburg:
NachwuchsCampus / KINDERFORSCHER AN DER TUHH
Gefördert durch die Behörde für
Wirtschaft und Innovation Hamburg und
den Wirtschaftsverein für den
Hamburger Süden e.V.

ZIELGRUPPE

Klasse 9 bis 13 aller Schulformen

LAUFZEIT

Jährlich von Oktober bis Ende
März (auf Anfrage auch länger)

BEWERBUNG

Telefonische Beratung vorab.
Formlose Bewerbung jederzeit bis
Anfang September jeden Jahres
durch eine E-Mail an gesine.liese@tuhh.de. Anfragen nach
weiteren Kooperationsprojekten
ganzjährig möglich. Im laufenden
Schuljahr kommen immer wieder
neue kostenlose Projektangebote.
Durch die Newsletter-Anmeldung
werden Interessierte automatisch
informiert, wie auch über die
Homepage.

ABLAUF

Im August/September werden
Klassen je nach Fächerschwer-
punkt mit einem geeigneten
Unternehmen gepaart. In der Kick-
Off Veranstaltung im Oktober/No-
vember werden Lehrkräfte und
Unternehmensmitarbeiter(inne)n
fortgebildet und erhalten anschlie-
ßend begleitende Unterrichtsmate-
rialien sowie Klassenexperimen-
tierkisten passend zur
Unternehmensbranche ihrer
Kooperation. Hiermit bereitet die
Klasse eine Unternehmenspräsen-
tation vor, welche die Jugendlichen
zu Beginn ihrer Unternehmensex-
kursion den Unternehmensmitar-
beitern präsentieren. Bei dieser
Exkursion erfolgt sowohl Praxis-
wie auch Azubi/Fortbilder/Mitar-
beiteraustausch zur Berufs- und
Studienorientierung. Ende März
erfolgt ein großes vernetzendes
öffentliches MINT-Berufsorientie-
rungsevent an der TUHH für alle
ca. 400 Projektteilnehmer, aber
auch weitere interessierte Grup-
pen nach Anmeldung und für
einzelne ohne Anmeldung.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

ANSPRECHPERSONEN

NachwuchsCampus /
KINDERFORSCHER AN DER TUHH
Am Irrgarten 7, Gebäude Q
(Zimmer 0.20)
21073 Hamburg

Gesine Liese & Ina Klose
Telefon (040) 428 78 40 82
E-Mail
gesine.liese@tuhh.de und
ina.klose@tuhh.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.nachwuchscampus.de
[www.instagram.com/
mint_nachwuchscampus](https://www.instagram.com/mint_nachwuchscampus)
[www.youtube.com/channel/UCMs
wrl9pW6hwkwinE2Y6IUQ](https://www.youtube.com/channel/UCMs_wrl9pW6hwkwinE2Y6IUQ)
[www.facebook.com/
Kinderforscher](https://www.facebook.com/Kinderforscher)
www.twitter.com/kinderforscher



Rock Your Life!



DAS PROGRAMM

Seit der Gründung im Oktober 2010 wird das Ziel verfolgt, einen wirksamen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit in Hamburg zu leisten. Mit dem Eins-zu-eins-Mentoring-Programm werden Brücken zwischen Schüler:innen, jungen Arbeitnehmer:innen, Studierenden und Unternehmen gebaut. Ein bis zwei Jahre begleiten die Mentor:innen auf ehrenamtlicher Basis Schüler:innen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen auf dem Weg in den Beruf oder die weiterführende Bildung. Durch das Mentoring werden die Schüler:innen unterstützt, ihr individuelles Potenzial zu entfalten, ihre Fähigkeiten, Talente und Visionen zu stärken sowie ihre Perspektiven zu erweitern.

ANBIETER

ROCK YOUR LIFE!
Hamburg e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen im Alter von 13 bis 15 Jahren (Klassenstufen 8 und 9), vorrangig aus Stadtteilschulen
RYL! arbeitet mit Kooperations-schulen zusammen!

LAUFZEIT

ein bis zwei Jahre

BEWERBUNG

Während der Präsentation von RYL! an den Kooperationsschulen erhalten die Schüler:innen einen Bewerbungsbogen, den sie bei Interesse ausfüllen. Die Lehrkräfte sammeln die Bögen wieder ein und leiten sie an RYL! weiter.

ABLAUF

Die Bewerbungsphase liegt zwischen Herbst und Dezember eines jeden Jahres. Der Bewerbung-schluss wird über die Lehrkräfte bekannt gegeben.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

ROCK YOUR LIFE! Hamburg e.V.
Luise Miklis
Schul-Koordinatorin
E-Mail schule@hamburg.rockyourlife.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

hamburg.rockyourlife.de
www.instagram.com/rockyourlife_hamburg
www.linkedin.com/company/rock-your-life-hamburg
www.facebook.com/rockyourlife.hamburg



Sisters Network



DAS PROGRAMM

Sisters Network richtet sich an Schülerinnen ab 16 Jahren, die in der Phase des Übergangs von der Schule in die Ausbildung oder ein Studium Unterstützung wünschen. Insbesondere werden Schülerinnen mit Zuwanderungshintergrund angesprochen. Eine Säule bilden die Gruppen mit regelmäßigen Treffen. Hinzu kommen gemeinsame Reisen, Gespräche mit Rolemodels und Ausflüge. An zusätzlichen Projekten, wie kreatives Schreiben, kann auch gruppenunabhängig teilgenommen werden.

ANBIETER

AUDIYOU gGmbH

ZIELGRUPPE

Schülerinnen ab Klassenstufe 9 (auch IVK) an Stadtteilschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen

LAUFZEIT

fortlaufend

BEWERBUNG

Interessentinnen können testweise an einer der bestehenden Gruppen teilnehmen. In einem gemeinsamen Gespräch mit den Gruppenleiterinnen wird über die Aufnahme entschieden.

ABLAUF

Flexibler Einstieg in feste Gruppen je nach Kapazität möglich.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

AUDIYOU gGMBH
Baumkamp 49
22299 Hamburg

Projektleitung
Stephanie Landa
Telefon (040) 46 07 15 38
E-Mail s.landa@audiyou.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.sistersnetwork.de
www.instagram.com/sisters_network_hamburg



Sommerakademie Hamburg 2022



DAS PROGRAMM

Als Sozialunternehmen unterstützt Phase BE bundesweit benachteiligte Jugendliche auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. In der Sommerakademie Hamburg 2022 sollen sie mit einem intensiven dreiwöchigen Sommercamp und einem Schuljahr weiterer Begleitung gestärkt werden, damit sie mit Selbstvertrauen und einem guten und realistischen Plan in die weitere Qualifizierung starten!

Phase BE arbeitet mit einem bundesweiten Netzwerk aus professionellen Fachkräften und Studierenden mit einem sehr ganzheitlichen Ansatz, so dass individuelle Förderung mit sehr unterschiedlichen Jugendlichen angeboten werden kann, die auf Persönlichkeitsentwicklung und eine nachhaltig wirksame berufliche Orientierung einzahlt.

Beschäftigung mit Ausbildungschancen, schulische Stärkung, kreative Projekte und Erlebnispädagogik sind Bestandteile von Berufsorientierung: Mit der Sommerakademie entdecken die Jugendlichen ihre Stärken, arbeiten an ihren Schwächen und erleben individuell und in der Gemeinschaft eine besondere Entwicklung!

ANBIETERIN

Phase BE – Bildung
heißt Entwicklung gGmbH

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Klassenstufe 9 an Stadtteilschulen (Begleitung während der 10. Klasse), für die der Übergang von der Schule in die Ausbildung eine besondere Herausforderung darstellt, die nicht orientiert sind oder andere Hürden (Noten, Sozialverhalten, familiärer Hintergrund) haben.

LAUFZEIT

zwölf Monate (Juli 2022 bis Juni 2023)

BEWERBUNG

Online-Bewerbung über die Website (Interessensbekundung über das Web-Formular, Dokumente werden zugesandt), Download der Bewerbungsunterlagen von der Website. Bei Terminen in den Schulen werden ausgedruckte Bewerbungsunterlagen mitgebracht.

ABLAUF

Januar bis Juli 2022:

Bewerbungsphase

Nach dem Eingang der Bewerbung wird mit den Jugendlichen, den Erziehungsberechtigten, Klassenlehrer:innen und ggf. weiteren wichtigen Kontaktpersonen gesprochen. Auf Basis dieser Gespräche werden die Teilnehmer:innen für das Projekt ausgewählt.

Projektpräsentation gerne vor Ort in der Schule!

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Phase BE – Bildung
heißt Entwicklung gGmbH
Hellbrookstraße 63
22305 Hamburg

Maren Voßhage-Zehnder
Geschäftsführerin
Lisa Wagner
Projektmanagement
Telefon (040) 228 544 0-0
E-Mail info@phase-be.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.phase-be.de
www.facebook.com/deinsommercamp
www.instagram.com/bildung_heisst_entwicklung
www.linkedin.com/company/phase-be-bildung-hei%C3%9Ft-entwicklung-ggmbh/



STARTHILFE – Coaching für Jugendliche



DAS PROGRAMM

Seit 2006 unterstützt STARHILFE Schüler:innen im Alltag, in ihrer Schullaufbahn und begleitet sie in die Berufswelt. Die Tandems gestalten ihre Treffen individuell nach den Wünschen der Jugendlichen und den Kompetenzen der ehrenamtlichen Coaches. Dabei stehen die Bedürfnisse und Ziele der Jugendlichen im Mittelpunkt: Coach und Schüler:in suchen gemeinsam nach realistischen, motivierenden Zielen und nach Wegen diese zu erreichen.

ANBIETERIN

AWO Hamburg e.V.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen ab Klasse 7 an Stadtteil- und Berufsschulen, ab 13 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Fluchtgeschichte, die sich freiwillig für eine Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Coach entscheiden.

LAUFZEIT

mindestens sechs Monate

BEWERBUNG

Jederzeit möglich

ABLAUF

Bei einem ersten Info-Gespräch lernt STARHILFE den/die Jugendliche:n kennen und sucht im Anschluss nach einem passenden Coach. Nach einem unverbindlichen Kennenlernen zwischen dem potenziellen Coach und dem/der Schüler:in entscheiden sich beide

freiwillig für eine Zusammenarbeit. Der Coach bringt Zeit mit für Gespräche über Schule, Berufsplannung, Familie und Freunde. Der Coachee wird bei der Bewältigung von Schulaufgaben und Abschlussarbeiten sowie der Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen begleitet. Darüber hinaus erfährt der Coachee Unterstützung bei persönlichen Fragen und Anliegen. Coach und Coachee treffen sich ein bis zwei Mal in der Woche für mindestens sechs Monate und kommen im Anschluss zu einem Reflexionsgespräch mit STARHILFE zusammen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine
Gewünscht ist die Möglichkeit, Räumlichkeiten der Schule für die Treffen der Tandems nutzen zu können. Grundsätzlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer engeren Kooperation.

ANSPRECHPERSONEN

AWO Hamburg e.V.
Witthöfftstraße 5-7
22041 Hamburg
Telefon (040) 41 40 23 – 884
E-Mail info@starthilfe-hamburg.de

Simon Petersen
soz. päd. Projektkoordination
Telefon (0176) 14 14 00 81

Lion Ketzscher
soz. päd. Projektkoordination
Telefon (0157) 37 98 94 44

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.starthilfe-hamburg.de
www.facebook.com/awo.starthilfe
www.instagram.com/awo.starthilfe



Stipendien

Abitur – Deine Chance



DAS STIPENDIUM

Förderung für Schüler:innen der Oberstufe über zwei Jahre bis zum Abitur. Zu den Leistungen zählen eine Grundausstattung (Notebook), Bildungsgeld (100,00 Euro pro Monat), Bildungsseminare, kulturelle Veranstaltungen, Exkursionen, Gruppenaktivitäten sowie finanzielle Unterstützung im Einzelfall. Ziele sind die persönliche Entwicklung, Entwicklung in Gemeinschaft und für die Zukunft in einer modernen Welt.

ANBIETERIN

J. und E. Frauendorfer-Förderstiftung in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der Dürr-Stiftung. Diese ermöglicht in der Regel ein Stipendium pro Schuljahr.

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Jahrgänge 12 und 13 (Stadtteilschulen) bzw. 11 und 12 (Gymnasien), die Leistungsbereitschaft und gesellschaftliches Engagement zeigen sowie finanzielle Bedürftigkeit nachweisen können.

LAUFZEIT

zwei Jahre, Ende mit dem Abitur

BEWERBUNG

Für die Bewerbung werden ein vollständig ausgefüllter Antrag, ein handgeschriebener Lebenslauf (schwarze Schrift, Satzform, ca. ein bis zwei Seiten), der Nachweis der finanziellen Bedürftigkeit (nicht älter als drei Monate), ein aktuelles Zeugnis (Notendurchschnitt 3 oder besser) eingereicht. Außerdem ein Gutachten der Schule über die Förderwürdigkeit der Schüler:innen mit Beschreibung der erbrachten Leistungen, der Leistungserwartungen, des schulischen Verhaltens und des (inner-/außerschulischen) Engagements. Es entscheidet der Vorstand der J. und E. Frauendorfer-Förderstiftung.

ABLAUF

Bewerbung bis zum 15. April eines Jahres

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Koordination
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Dr. Ivana Weber
Telefon (040) 428 842 - 347
E-Mail
ivana.weber@li-hamburg.de

Verwaltung
Behörde für
Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 131
22083 Hamburg
Andrea Schwarz, V 242-5
Telefon (040) 428 63-6018
oder -2318
E-Mail
andrea.schwarz@bsb.hamburg.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.fraendorfer-förderstiftung.de
www.duerr-stiftung.de



Azubis in die USA

Das Auslandspraktikum



DAS STIPENDIUM

Im Rahmen des Stipendienprogramms „Azubis in die USA“ ermöglicht die Joachim Herz Stiftung jedes Jahr einer Gruppe von rund 50 Auszubildenden einen sechs- bis achtwöchigen beruflichen Aufenthalt in den USA. Die Auszubildenden haben die Wahl zwischen einem speziell für sie konzipierten, umfassenden College-Programm und einem Praktikum in ihrer Fachrichtung in einem amerikanischen Betrieb. Die Reisen finden jedes Jahr im Frühjahr und Herbst statt. Dabei übernimmt die Joachim Herz Stiftung den Großteil der Kosten. Zudem erhalten alle Teilnehmenden ein Stipendienzuschuss für die Kosten vor Ort.

ANBIETERIN

Joachim Herz Stiftung

ZIELGRUPPE

Berufsbildende Schulen, duale oder vollschulische Ausbildungsgänge (erstes bis drittes Ausbildungsjahr.)

Auszubildende (dual und vollschulisch), die zum Zeitpunkt des Aufenthalts volljährig sind, in Hamburg eine berufsbildende Schule besuchen und über gute Englischkenntnisse verfügen.

Bewerbungen von Auszubildenden, die bisher keine oder nur wenig Auslandserfahrung mitbringen, sind besonders willkommen.

LAUFZEIT

6 bis 8 Wochen, je nach Programm

BEWERBUNG

Online-Bewerbung über

www.joachim-herz-stiftung.de/azusa

ABLAUF

Bewerbungszeitraum 1.5. bis 30.6. jeden Jahres für Aufenthalte im folgenden Frühling (Mitte März bis Mitte Mai)

Bewerbungszeitraum 1.10. bis 30.11. jeden Jahres für Aufenthalte im folgenden Herbst (Mitte September bis Mitte November)

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Senior Projektmanagerin
Dr. Yulia Kozyrakis
Telefon (040) 533 295-48
E-Mail
azusa@joachim-herz-stiftung.de

Homepage & Soziale Medien

www.joachim-herz-stiftung.de/azusa

www.azubiusa.com

www.facebook.com/joachimherzstiftung

www.instagram.com/joachimherzstiftung/

www.twitter.com/jherzstiftung



B-You!



DAS STIPENDIUM

Der Weg zum Abitur und der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung oder ein Studium kann herausfordernd sein. Mit einem neuen Stipendium unterstützt die Claussen-Simon-Stiftung Oberstufenschüler:innen aus Nichtakademiker:innenfamilien an Hamburger Stadtteilschulen in der Phase ihres Schulabschlusses und ihrer beruflichen Orientierung. Dazu bekommen die Geförderten eine:n Mentor:in an ihre Seite gestellt, der oder die sie bei schulischen und persönlichen Fragen eng begleitet. Die Mentor:innen sind Stipendiat:innen der Claussen-Simon-Stiftung, die für diese Aufgabe entsprechend ausgebildet und geschult werden. Die Schüler:innen nehmen an Seminaren und Workshops zu Themen wie Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung teil und werden finanziell unterstützt. Und neben all dem sollen auch der Spaß und gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe nicht zu kurz kommen!

ANBIETERIN

Claussen-Simon-Stiftung

ZIELGRUPPE

Oberstufenschüler:innen von Hamburger Stadtteilschulen aus nichtakademischen Haushalten: Schüler:innen, deren Eltern keinen Bildungsabschluss erlangt haben oder die nach ihrem Schulabschluss kein Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule aufgenommen haben. Als Stipendiat:innen sind zum Auftakt Schüler:innen von ausgewählten Stadtteilschulen zur Bewerbung aufgerufen. Eine Auflistung der Schulen ist ab Juli 2021 auf der Website www.claussen-simon-stiftung.de/byou zu finden.

LAUFZEIT

Erstmalige Ausschreibung 2021, Förderstart: ab 2022. Förderzeitraum: 2. Halbjahr der 11. Klasse bis zum Abitur.

BEWERBUNG

Zu Beginn der 11. Klasse. Die Ausschreibung erfolgt zwischen September und November eines Jahres. Nach einer schriftlichen Bewerbung findet im Dezember ein mündliches Auswahlverfahren statt. Weitere Informationen ab Juli 2021 unter www.claussen-simon-stiftung.de/byou.

ABLAUF

September 2021: Ausschreibung
15. Oktober bis 30. November 2021: schriftliche Bewerbung
Dezember: mündliches Auswahlverfahren
Weitere Informationen ab Juli 2021 unter www.claussen-simon-stiftung.de/byou

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine

ANSPRECHPERSON

Claussen-Simon-Stiftung
Christine Geupel
Bereichsleitung
Bildung und Schule
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Telefon (040) 380 37 15 17
E-Mail
geupel@claussen-simon-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.claussen-simon-stiftung.de/byou
www.facebook.com/claussen.simon.stiftung/
www.instagram.com/claussen.simon.stiftung/
www.youtube.com/user/CSStiftung
www.linkedin.com/company/claussen-simon-stiftung/



Diesterweg-Stipendium Hamburg



Diesterweg-Stipendium
für Kinder und ihre Eltern

Patriotische Gesellschaft

DAS STIPENDIUM

Das Elternhaus trägt wesentlich dazu bei, dass Kinder ihre schulischen Möglichkeiten voll ausschöpfen können. Sprachliche und soziale Gründe machen es Eltern manchmal schwer, ihre Kinder so zu fördern, wie sie es eigentlich möchten. Deshalb stärkt das Diesterweg-Stipendium lernmotivierte, begabte Kinder, ihre Eltern und Geschwister gemeinsam. Das Stipendium bietet Akademietage, Ausflüge, Eltern-Kind-Treffen, Ferienakademien, Aufbauunterricht, individuelle Beratung, Bildungsgeld und mehr.

Eine wichtige Säule des Stipendiums sind die Patenschaften zwischen einem Erwachsenen und dem Stipendiatenkind. Die Pat:innen erkunden gemeinsam mit ihrem Patenkind Hamburg, eröffnen ihm neue Erfahrungen und Erlebnisse und werden zur wichtigen Vertrauensperson für das Kind und seine Familie.

ANBIETERIN

Patriotische Gesellschaft
von 1765

Förderpartner: BSB, Sozialbehörde, Joachim Herz Stiftung, Bürger-Stiftung Hamburg, Hubertus Wald Stiftung, Dr. Dorothea-Wilhelm-Stiftung, Homann-Stiftung, Reinhard Frank-Stiftung, Dr. Werner und Hilke Appel Stiftung, Haspa

ZIELGRUPPE

Begabte bzw. lernmotivierte Viertklässler:innen ausschließlich aus den kooperierenden Grundschulen im Hamburger Osten mit Sozialindex 1 oder 2.

LAUFZEIT

drei Jahre: 4. bis 6. Klasse

BEWERBUNG

Die Stipendienplätze werden ausschließlich an Grundschüler:innen und Grundschüler vergeben, die eine der 14 mit dem Stipendium kooperierenden Grundschulen aus dem Hamburger Osten besuchen. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: Begabung des Kindes, Kooperationsbereitschaft

und Unterstützungsbedarf der Familie.

Die Kooperationsschulen werden vom Stipendium angeschrieben.

ABLAUF

Aufnahmerhythmus:

alle zwei Jahre

Start des Bewerbungsverfahrens:

Dezember der ungeraden Kalenderjahre

Nächster Bewerbungsstart:

Dezember 2021

Förderstart: im darauffolgenden

Sommer, also August 2022

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Patriotische Gesellschaft

von 1765

Trostbrücke 4-6

20457 Hamburg

Claudia Greiner

Projektleitung

Telefon

(040) 30 70 90 50-20

E-Mail

info@patriotische-gesellschaft.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.patriotische-gesellschaft.de/de/unsere-arbeit/bildung/diesterweg-stipendium

www.facebook.com/PatriotischeGesellschaft

www.twitter.com/von1765

de.linkedin.com/company/patriotische-gesellschaft-von-1765

www.instagram.com/patriotischegesellschaft



grips gewinnt



DAS STIPENDIUM

„grips gewinnt“ ist ein Schülerstipendienprogramm für talentierte und engagierte Schüler:innen, die soziale oder finanzielle Hürden auf ihrem Bildungsweg überwinden müssen. Die Förderung beginnt zum 1. September jeden Jahres und endet mit dem (Fach-)Abitur. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Stärkung der Persönlichkeit, um den Jugendlichen einen erfolgreichen Start in ihre Zukunft zu ermöglichen.

ANBIETERIN

Joachim-Herz-Stiftung

ZIELGRUPPE

Bewerben können sich Schüler:innen ab der 8. Klasse aus Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, die eine allgemeinbildende Schule (Gymnasium, Stadtteilschule) oder ein Berufliches Gymnasium besuchen. Von Förderbeginn bis zum (Fach-)Abitur müssen mindestens zwei Schuljahre liegen.

LAUFZEIT

zwei bis fünf Jahre

BEWERBUNG

Online-Bewerbung,
Empfehlungsschreiben einer
Lehrkraft erforderlich
Details s. Webseite

ABLAUF

1. Dezember 2021:
Beginn der Ausschreibung
15. Februar 2022:
Bewerbungsschluss
(Fristen ergeben sich fortlaufend
jedes Jahr in diesem Zeitraum.)

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

Andrea Dutzek,
Projektleiterin
Eva Göbel,
Projektmanagerin
Telefon (040) 533 295 – 620
E-Mail grips@joachim-herz-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.joachim-herz-stiftung.de/gripsgewinnt
www.facebook.com/joachimherzstiftung
www.instagram.com/joachimherzstiftung/
www.twitter.com/jherzstiftung





Klassen-Stipendien für den Schulbauernhof Wilsede

DAS STIPENDIUM

Schüleri:nnen Hamburger Schulkassen erhalten durch die Vergabe von Voll- bzw. Teilstipendien die Möglichkeit, eine Woche lang den Naturschutzpark Lüneburger Heide hautnah zu erleben. In Kleingruppen lernen die Kinder die Arbeit auf einem Bauernhof - dem Schulbauernhof Wilsede - kennen und sammeln praktische Erfahrungen in den Bereichen Landwirtschaft, Landschaftspflege und Hauswirtschaft, in dem sie z.B. Acker bestellen oder Umgang mit Tieren haben.

ANBIETERIN

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

ZIELGRUPPE

Schüleri:nnen der Klassenstufen 3 bis 6 aus Hamburger Schulen

LAUFZEIT

Die Aufenthalte auf dem Schulbauernhof Wilsede sollten möglichst in dem Schuljahr stattfinden, das der Ausschreibung folgt.

BEWERBUNG

Die Stipendien werden einmal im Jahr, meistens von Dezember bis Februar des Folgekalenderjahres, ausgeschrieben. Die Ausschreibung wird den Hamburger Schulen per Post zugeschickt und ist auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht.

ABLAUF

Die Klassen-Stipendien für den Schulbauernhof Wilsede werden Anfang Dezember eines jeden Jahres ausgeschrieben. Die Klassen reichen ihre Bewerbung bis Ende Februar des Folgejahres ein. Die Auswahl der Schulklassen findet im Frühjahr statt. Ab Beginn des Folgeschuljahres können die Hamburger Schulklassen den Aufenthalt in der Lüneburger Heide antreten. Bis zu 28 Schüler:innen einer Klasse können zeitgleich den Schulbauernhof Wilsede besuchen.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

Keine. Allerdings sind die Fahrtkosten und - bei Vollstipendien - ein Eigenanteil von 7,50 Euro pro Tag und Teilnehmer:in selbst zu übernehmen.

ANSPRECHPERSON

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Georgsplatz 10
20099 Hamburg

Hélène Ericke
Programmleitung
Europa und Stipendien
Telefon (040) 33 402 11
E-Mail ericke@toepfer-stiftung.de

**Homepage &
Soziale Medien**
www.toepfer-stiftung.de



START-Stipendium



Dürr-Stiftung
Hamburg



DAS STIPENDIUM ...

... bietet Bildungsveranstaltungen in Präsenz- oder Online-Formaten (regional und bundesweit), Workshops, Erlebniswerkstätten, Engagement-Projekte und mehr zu zukunftsweisenden und gesellschaftlich relevanten Themen. Zum Stipendium gehören ein Notebook für das digitale Arbeiten sowie eine finanzielle Förderung in Höhe von 1.000 Euro pro Schuljahr für Bildungsausgaben.

Die Stipendiat:innen werden individuell betreut durch die Landeskoordination vor Ort. Es besteht zudem ein Netzwerk aus über 4.000 Stipendiat:innen und Alumnae/Alumni.

ANBIETERIN

START-Stiftung gGmbH mit Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg sowie Dürr-Stiftung und Jürgen Sengpiel-Stiftung. Beide Stiftungen ermöglichen ein Viertel bis ein Drittel der Stipendien.

ZIELGRUPPE

Herausragende Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte, die Verantwortung übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen. Zu ihrem Profil gehören Neugier, Beharrlichkeit und Offenheit.

Bewerbungsvoraussetzungen: Mit Beginn der Förderung sind die Stipendiat:innen mindestens 15 Jahre alt und mindestens in der 9. Klassenstufe, besuchen die Schule also voraussichtlich noch mindestens drei weitere Jahre. Die Bewerber:innen sind selbst nach Deutschland zugewandert oder Kind mindestens eines zugewanderten Elternteils. Sie sprechen Deutsch mindestens auf dem Niveau GER – B1. Unter diesen Voraussetzungen sind Bewerbungen aus allgemeinen und beruflichen Schulen möglich.

LAUFZEIT

drei Jahre

BEWERBUNG

Vollständiges Ausfüllen des Online-Formulars, bestmögliches Beantworten zweier Online-Fragebögen. Online-Vorlage eines Empfehlungsschreibens einer Lehrkraft oder einer anderen gutachtenden Person sowie des letzten Schulzeugnisses.

Bei Erfolg der online-Bewerbung: teilstrukturiertes persönliches Bewerbungsgespräch in Präsenz/online mit der Jury (Landeskoordination, START-Mitarbeiter:in, ggf. START-Förderpartner:in)

ABLAUF

Online-Bewerbung jährlich zwischen 1. Februar und 15. März auf www.start-bewerbung.de.

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSONEN

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
START-Landeskoordination
Hamburg
Dr. Ivana Weber
Telefon (040) 428 842 – 347
E-Mail ivana.weber@li-hamburg.de

START-Stiftung gGmbH
Bewerbungsservice
Friedrichstraße 34
60323 Frankfurt am Main
Telefon (069) 300 388-488
E-Mail
stipendium@start-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.start-stiftung.de
www.duerr-stiftung.de
www.juergen-sengpiel-stiftung.de

www.facebook.com/STARTStiftung
www.twitter.com/STARTStiftung
www.youtube.com/STARTStiftung
www.instagram.com/wirsindstart



Zugvogel



DAS STIPENDIUM

Gemeinsam mit der Partnerorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung bietet die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Schüler:innen an Hamburger Stadtteilschulen die Chance, vier bis sechs Wochen in Gastfamilien im europäischen Ausland zu verbringen und vor Ort die Schule zu besuchen und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Die Auslandsaufenthalte finden im Herbst statt und beziehen die Hamburger Schulferien mit ein, sodass die Geförderten nach ihrer Rückkehr ein noch überschaubares Pensum des Unterrichts zu Hause nachzuholen haben.

ANBIETERIN

Claussen-Simon-Stiftung

ZIELGRUPPE

Schüler:innen von Stadtteilschulen
(8./9. Klassenstufe zum Zeitpunkt der Bewerbung)

LAUFZEIT

Auslandsaufenthalt vier bis sechs Wochen in der 9./10. Klassenstufe
Das Programm findet einmal im Jahr statt. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kann erst Ende 2021 entschieden werden, ob die Durchführung 2022 möglich sein wird.

BEWERBUNG

Die Ausschreibung erfolgt zwischen Dezember und Februar eines Jahres. Nach einer schriftlichen Bewerbung findet im März ein persönliches Auswahlverfahren statt.

ABLAUF

Dezember bis Februar: Ausschreibung, schriftliche Bewerbung
März: persönliches Auswahlverfahren

FINANZIELLE BETEILIGUNG DER SCHULE

keine

ANSPRECHPERSON

Claussen-Simon-Stiftung
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg

Programmleitung
Susanne Radt
Telefon (040) 380 37 15 16
E-Mail
radt@claussen-simon-stiftung.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.claussen-simon-stiftung.de/zugvogel
www.facebook.com/claussen.simon.stiftung/
www.instagram.com/claussen.simon.stiftung/
www.youtube.com/user/CSStiftung
www.linkedin.com/company/claussen-simon-stiftung/





Partner:innen

AKTIVOLI- Landesnetzwerk



DAS AKTIVOLI-LANDESNETZWERK ...

... macht sich stark für bürgerschaftliches Engagement in Hamburg. Es hat das Ziel, bürgerschaftliches Engagement aufzuwerten, dafür zu werben und es zu vernetzen. Mehr als 50 Hamburger Einrichtungen, Organisationen und Stiftungen sowie Bürger:innen stehen als Mitglieder für die Vielfältigkeit der Arbeit Freiwilliger. Der Erfahrungsaustausch der Mitglieder im Netzwerk sorgt für eine stetige Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements. AKTIVOLI ist offen für interessierte Organisationen, die sich im Netzwerk für eine Verbesserung des bürgerschaftlichen Engagements in Hamburg einsetzen wollen.

ANGEBOTE

AKTIVOLI bringt engagierte Menschen und gemeinnützige Organisationen zusammen:

- auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse, einer jährlich stattfindenden Messe mit durchschnittlich 6.000 Besuchern. Dort können Interessierte konkret Freiwilligenjobs finden:

www.aktivoli-hamburg.de

- über die Online-Datenbank der Freiwilligenagenturen, mit der Interessierte eine freiwillige Tätigkeiten finden können: www.freiwillig.hamburg • Die AKTIVOLI-Freiwilligenakademie hat das Ziel, Freiwilligen in und um Hamburg einen guten Überblick über Fortbildungsangebote zu bieten:

www.aktivoli.kursportal.info

Auf politischer und institutioneller Ebene wird dafür gearbeitet:

- dass freiwillige Arbeit gesellschaftlich mehr Anerkennung bekommt.
- dass Standards für die Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit verbessert werden und für ganz Hamburg gelten.

ZIELGRUPPEN

Freiwillige, Engagement Suchende, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen

SPRECHZEITEN

montags bis freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr

ANSPRECHPERSON

AKTIVOLI-Landesnetzwerk
Burchardstraße 19
20095 Hamburg

Undine Gustavus
Leitung der Geschäftsstelle
Telefon (040) 76 50 01-44
E-Mail u.gustavus@aktivoli.de

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.aktivoli.de

www.facebook.com/aktivoli

www.instagram.com/aktivoli.hh

Instagram FreiwilligenAkademie:

www.instagram.com/aktivoli.freiwilligenakademie

Twitter Freiwilligenbörse :

www.twitter.com/AKTIVOLIboer_HH

Twitter FreiwilligenAkademie:

www.twitter.com/FW_Akademie



Bücherhallen Hamburg



DIE BÜCHERHALLEN HAMBURG ...

... arbeiten systematisch mit allgemeinbildenden Schulen und der BSB zusammen. Ab der Vorschule sehen die Hamburger Bildungspläne Schulklassenbesuche in den Bücherhallen vor. Die Einbindung der Bibliotheken in das Schulleben fördert das Interesse am Lesen und vermittelt das nötige Know-how zur selbstständigen Aneignung von Informationen. So wird für junge Menschen die Nutzung von Bibliotheken im Alltag selbstverständlich.

ANGEBOTE

Die Bücherhallen bieten mit der Zentralbibliothek am Hühnerposten, 32 Stadtteilbibliotheken und zwei Fahrbibliotheken mehr als 1,7 Millionen Medien zu verschiedensten Inhalten – beispielsweise Kinder- und Jugendbelletristik, MINT-Bücher, Hamburger Stadtgeschichte, Biografien zu Künstlern oder Musiknoten.

Mit einem **Blockausweis** können Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen für ihre Schülergruppen themenbezogene Titel im Klassensatz zusammenstellen und sich beraten lassen.

Kostenloses WLAN, Gruppenräume und Drucker machen die Bücherhallen zu attraktiven Lernorten für Schüler:innen. Die angebotenen Veranstaltungen in der Freizeit fördern die Medien- und Informationskompetenz gleichermaßen.

Lesen, recherchieren, ausleihen und arbeiten:

Angebote für Schüler:innen

- Veranstaltungen mit Tipps für die Internet- und Datenbankrecherche, die Beurteilung von Internetquellen, Schreibwerkstätten, MINT- und Programmierworkshops
- nützliche Informationen für Referate, Präsentationen oder Projektarbeiten über das Portal **Lernwelten**
- Medienlisten und Datenbanken für die Abiturprüfung, zum mittleren Schulabschluss und zum ersten allgemeinbildenden Schulabschluss
- schulgerechtes Online-Informationsangebot und Trainingsmodule zur themenbezogenen Informationsrecherche
- **eBuecherhalle** mit digitalen Bibliotheken, Statistiken, Filmen und Dokumentationen zum Streamen, Tutorials, Online-Kurse und Lexika sowie das Munzinger Archiv.

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.buecherhallen.de

Alle 35 Standorte der Bücherhallen Hamburg:
www.buecherhallen.de/standorte.html

Lernwelten:
www.buecherhallen.de/lernwelten.html

eBuecherhalle:
www.buecherhallen.de/ebuecherhalle.html

www.facebook.com/buecherhallen

www.twitter.com/buecherhallen

www.instagram.com/buecherhallen

www.youtube.com/user/buecherhallen

www.tiktok.com/@buecherhallen?



Mentor.Ring Hamburg e.V.



DER MENTOR.RING HAMBURG e.V. ...

... ist eine Dachorganisation für Vereine, Stiftungen, Initiativen und andere Institutionen sowie Privatpersonen aus der Metropolregion Hamburg. Er ist das Netzwerk und die operative Plattform für Akteur:innen, die Patenschaften für Kinder, Jugendliche und Geflüchtete im 1:1-Verhältnis in ihrer Entwicklung begleiten und fördern.

Als Unterstützer von Patenschafts- und Mentoringprogrammen gestaltet er gemeinsam die „Mentoring-Landschaft“ in Hamburg. Kennzeichnend ist das ehrenamtliche Engagement der Pat:innen. Über 5.000 Ehrenamtliche engagieren sich in diesem Bereich.

ANGEBOTE

Beratung bei der Planung und Durchführung der Projekte • Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung unter den Mitgliedern • Beratung und Fortbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und Vorstände • Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen für Mentor:innen • Unabhängige Beratungsstelle für Mentoringprojekte bei Konflikten • themenbezogene Arbeitsgruppen • Qualitätsentwicklung für die Mitglieder • Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit

ZIELGRUPPEN

Mentoring- und Patenschaftsprojekte der Region Hamburg, Interessierte am Thema Mentoring, Unterstützer:innen aus Politik, Behörden und Stiftungen.

SPRECHZEITEN

montags bis freitags 9.00 bis 14.00 Uhr

ANSPRECHPERSON

Mentor.Ring Hamburg e.V.
c/o leetHub St. Pauli
Bernstorffstraße 118
22767 Hamburg

Jette Heger
Geschäftsführerin
Telefon (040) 72 37 98 53
E-Mail
info@mentor-ring.org

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.mentor-ring.org
[www.facebook.com/
Mentor.RingHamburg](https://www.facebook.com/Mentor.RingHamburg)



Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e. V. (LAG)

DIE LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT KINDER- UND JUGENDKULTUR e. V.

...umfasst knapp 70 Mitglieder aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendkultur. Ihre hauptamtliche Geschäftsstelle unterstützt Schulen und Kitas bei der Vernetzung mit Kulturakteur:innen. Eine umfangreiche Website bietet neben Hintergrundinfos und Arbeitshilfen Hinweise auf aktuelle Tagungen, Fortbildungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen und Neuerscheinungen. Die LAG gibt kostenlos einen monatlichen E-Mail-Newsletter sowie das vierteljährlich erscheinende Magazin „kju“ heraus. Sie ist Träger des FSJ Kultur in Hamburg (siehe S. 90)

ANGEBOTE

Das **Netzwerk Kulturelle Bildung (www.kulturnetz-hamburg.de)** ist eine Online-Plattform, auf der sich Kulturschaffende mit ihren Angeboten für Schulen, Kitas und Offene Kinder- und Jugendarbeit präsentieren sowie letztere zeigen, was sie im Bereich der kulturellen Bildung zu bieten haben.

Im **Projektfonds Kultur und Schule (www.kulturfonds-hh.de)** stellen die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Behörde für Kultur und Medien sowie zahlreiche Hamburger Stiftungen zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst, bis zu 15.000 Euro für Kooperationsprojekte von Kultur und Schule aller Sparten und Formate zur Verfügung.

Alle zwei Jahre findet im November der **Hamburger Kulturgipfel (www.kinderundjugendkultur.info/kulturgipfel)** statt. Bei diesem eintägigen Kongress treffen sich ca. 500 Teilnehmende aus den Bereichen Kultur und Schule, um sich zu vernetzen und neue Impulse zu erhalten.

Die LAG betreibt eine Servicestelle zum Bundesprogramm **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (www.kulturmachtstark-hh.de)**. Projekte können in enger Zusammenarbeit mit Schulen stattfinden, müssen aber vom Unterricht praktisch handhabbar abgegrenzt werden. Erreicht werden sollen vor allem Kinder und Jugendliche, die sonst kaum oder nur wenig Zugang zu Kultureller Bildung haben.

ZIELGRUPPEN

Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kulturschaffende, Multiplikator:innen in Politik, Verwaltung und alle Interessierten an Kinder- und Jugendkultur und Kultureller Bildung in Hamburg

SPRECHZEITEN

montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr

ANSPRECHPERSONEN

Geschäftsführung, Kulturelle Bildung, Netzwerk Kulturelle Bildung: Dörte Nimz

Projektfonds Kultur und Schule und Hamburger Kulturgipfel: Sithara Pathirana

Kultur macht stark: Johanna Dyckerhoff
Newsletter und Öffentlichkeitsarbeit: Dominik Linder
(Kontakt Daten siehe Website)

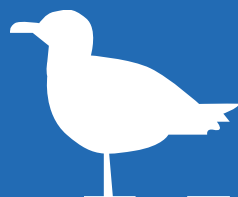
Telefon (040) 524 78 97.10
E-Mail
info@kinderundjugendkultur.info

HOMEPAGE & SOZIALE MEDIEN

www.kinderundjugendkultur.info
www.facebook.com/laghamburg
www.twitter.com/laghamburg
www.instagram.com/100_gruende



smoin



Homepage

www.hamburg.de/smoim



Instagram

www.instagram.com/smoimhh

Twitter

www.twitter.com/smoimhh